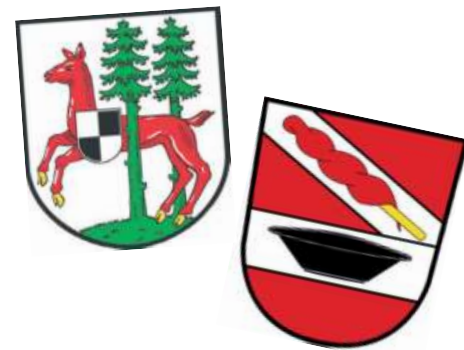


# REHport



Mitteilungsblatt für Rehau und Regnitzlosau

26. JAHRGANG

AUSGABE 10

NOVEMBER 2025

**Rehauer Lebkuchenmarkt**  
**1. Adventswochenende**

28.-30. November  
Freitag 16-20 Uhr  
Samstag 13-20 Uhr  
Sonntag 13-20 Uhr

rund um den  
Maxplatz

Samstag ab 20 Uhr:  
**ADVENTSGLÜPHEN**  
mit DJ Di

Rehauer Lebkuchenmarkt



Rehau: Jugendzentrum hat  
neues Team und neuen Namen



Regnitzlosau: Neues Schild für  
den Fernwehpark in Oberkotzau

ANZEIGE



Rehau-Fichtig 7 · Tel. 09283-1254

**Reifen  
für  
REHAU**



siehe Anzeige im Innenteil

Tel: 09283/1254

MALERWERKSTATT  
BECKSTEIN  
REHAU

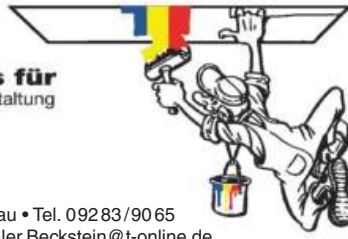


WIR GEHEN FÜR SIE  
DIE WÄNDE HOCH!

**Die Profis für**

- Innenraumgestaltung
- Fassaden
- Lackierung
- Bodenbeläge
- Beschriftung

Goethestraße 10 • 95111 Rehau • Tel. 092 83/90 65  
Fax 092 83/50 29 • E-Mail: Maler.Beckstein@t-online.de



## Impressum

### Herausgeber:

Frankenpost Verlag GmbH,  
Poststr. 9-11, 95028 Hof

### Verlagskoordination Amts- und Mitteilungsblätter:

Christian Wagner

### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Für Rehau:

Bürgermeister Michael Abraham

Für Regnitzlosau:

Bürgermeister Jürgen Schnabel

### Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Stephan Sohr, Chefredakteur

Verantwortlich für die Anzeigen:

Stefan Sailer, HCS Medienwerk

### Erscheinungsweise:

Grundsätzlich am zweiten

Samstag im Monat

### Erscheinungstermin dieser

Ausgabe: 8. November 2025

### Druck:

Frankenpost Verlag  
GmbH, Druckzentrum,  
Schaumbergstraße 9, 95032 Hof

Bei Bildern ohne Quellenangaben  
liegt der Zuständigkeitsbereich  
bei der Stadt Rehau bzw. der  
Gemeinde Regnitzlosau.

## Die nächste Ausgabe des

# REHport

erscheint am

**Samstag, 13. Dezember 2025**

Anzeigenschluss: Donnerstag, 27. November 2025

**Verbreitungsgebiet:** Stadt Rehau, Gemeinde Regnitzlosau  
und die jeweils dazugehörigen Ortsteile  
Auslagestelle: Sparkasse Schönwald

### Ihre Ansprechpartner:

#### Für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Für Rehau: Lina Plass, Tel. 09283/20-24

E-Mail: lina.plass@rehau.bayern

Für Regnitzlosau: Silke Weiherer

Tel. 09294/94333-18

E-Mail: weiherer@regnitzlosau.de

#### Für Terminmeldungen:

Rehau: lina.plass@rehau.bayern

Regnitzlosau: weiherer@regnitzlosau.de

#### Für Anzeigen:

Reiner Zörntlein, Tel. 09287/2163,

Mobil: 0176/22340253 – E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de

Sie haben den  
**REHport**

nicht erhalten?

Gerne kümmern wir uns.

Kontaktieren Sie uns unter  
**Tel. 09281-1802042**

### Wir haben unseren Service für Sie verbessert!

Ab sofort steht Ihnen unser automatisiertes  
Reklamationstool rund um die Uhr, 24 Stunden am  
Tag, 7 Tage in der Woche zur Verfügung!

# ZENKER

Ihr Ansprechpartner für:

- Asphaltbau
- Pflasterbau
- Kanalbau
- Erdbau

Wir sind für Sie da.

Fohrenreuther Str. 19 • 95111 Rehau

**Tel.: 0151 / 28 45 34 96**

[www.zenker-baut.de](http://www.zenker-baut.de)

# SVP

## ELEKTROTECHNIK

SVP Elektrotechnik GmbH  
[www.svp-elektrotechnik.de](http://www.svp-elektrotechnik.de)  
**Telefon: 09283/8997300**

### Ihr regionaler Fachpartner für:

- Elektroinstallationen
- Photovoltaik
- mit Speichersystemen
- EIB/KNX – Smart Home
- Beleuchtungsanlagen
- Antennenanlagen
- Netzwerktechnik



Rummelsberger  
Diakonie

**Wir sind für Sie da –  
Lebensqualität im Alter.**

Angebote in Rehau, Döhlau  
Tauperlitz und Schwarzenbach/S.

Gartenstraße 12-16 | 95111 Rehau

#### Ambulante Pflege

Tina Bernhardt | Tel. 092 83 59 70 93

Diakoniestation-Rehau@rummelsberger.net

#### SenTa am Perlenbach

Ute Schmitz-Richter | Tel. 092 83 59 70-940

Senta-Rehau@rummelsberger.net

Menschen an Ihrer Seite. Die Rummelsberger  
[rummelsberger-diakonie.de/altenhilfe](http://rummelsberger-diakonie.de/altenhilfe)

## Einrichtungen der Stadt Rehau - Öffnungszeiten:

### Rathaus:

Montag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr  
Dienstag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr  
Mittwoch: 8:00 - 13:00 Uhr  
Donnerstag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr  
Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

### Bücherei:

Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr  
Mittwoch: 10:00 - 13:00 Uhr  
Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr  
Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr

**Infozentrum:** derzeit geschlossen

**Museum:** Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr

Weitere Informationen zu den Einrichtungen der Stadt Rehau  
finden Sie unter [www.rehau.bayern](http://www.rehau.bayern).

## Wichtige Rufnummern:

| Bezeichnung                   | Anschrift             | Telefon         |
|-------------------------------|-----------------------|-----------------|
| Notruf Polizei                |                       | 110             |
| Notruf Feuerwehr              |                       | 112             |
| Bayerisches Rotes Kreuz       |                       | 112             |
| Rettungsdienst                |                       |                 |
| BRK, Außenstelle Rehau        |                       | 1479            |
| Polizeistation Rehau          | Jahnstr. 1            | 8600            |
| Bezirksklinik Rehau           | Fohrenreuther Str. 48 | 5990            |
| Bayernwerk AG,                |                       | 0 92 82/76-0    |
| Kundencenter Naila            |                       | 0180/2 88 44 88 |
| Fa. Südwasser GmbH            | Bahnhofstr. 16        | 8610            |
| <u>Bei Störungen:</u>         |                       |                 |
| Strom:                        |                       | 0180/2 19 20 91 |
| Gas:                          |                       | 0180/2 19 20 81 |
| Wasser:                       |                       | 09283/861 22 43 |
| Bauhof                        |                       | 89 94 56        |
| Sportzentrum                  |                       | 89 91 23        |
| Freibad                       |                       | 12 69           |
| Loipe Faßmannsreuth<br>(Pelz) |                       | 09294/2 63      |
| Skizentrum Kornberg           |                       | 09287/22 25     |





Treffpunkt für junge Menschen in der Stadt

## Jugendzentrum „The Base“ eröffnet

**Rehau** – Mit Musik, guter Stimmung und einigen Aktionen wie der XXL Fußballdartwand, einer Mocktailbar, einer Selfie Ecke und einem Foodtruck wurde kürzlich das neu gestaltete Jugendzentrum „The Base“ in der Unlitzstraße 4 eröffnet. Zahlreiche Jugendliche, Eltern und Vertreter der Stadt waren gekommen, um den neuen Treffpunkt und den neuen Namen offiziell einzuwählen. Zu Gast waren außerdem die Trägerschaft VHS Hof und der 1. Bürgermeister der Stadt Rehau, Michael Abraham.

Die Räumlichkeiten, welche mehrere Wochen lang von Celine Schwarze und Benjamin Amosse umgestaltet und modernisiert wurden, bieten nun vielfältige Aktivitäten – von einem Clubraum mit Bar über einen Raum mit Billard, Airhockey und Kicker bis hin zu einem kleinen Fitnessraum. Auch ein großer Außenbereich mit einer Chillounge steht zur Verfügung.

Die Besucher und Besucherinnen nutzten den Eröffnungstag, um die Räume zu besichtigen und das neue Team kennenzulernen. Viele Jugendliche zeigten sich begeistert: „Das Jugendzentrum sieht viel schöner aus als vorher, jetzt komme ich end-



lich wieder gerne hier her“, meinte ein 12-Jähriger.

Celine Schwarze und Benjamin Amosse ziehen eine positive Bilanz aus der Eröffnung, da die Rückmeldungen durchweg positiv waren und die Anzahl der Besucher zeigte, wie interessiert die Bürger der Stadt Rehau an der Jugendarbeit sind. In den kommenden Wochen und Monaten wird gemeinsam mit den Jugendlichen an Ideen und deren Umsetzungsmöglichkeiten gearbeitet. „The Base“ soll ein Ort der Partizipation und Begegnung sein, an dem Jugendliche sich weitentwickeln können, Verantwortung übernehmen und gesehen werden. Auf deren WhatsApp-Kanal sowie über Instagram werden Neuigkeiten und geplante Aktionen bekannt gegeben.

### Buß- und Bettag ab 8 Uhr geöffnet

**Rehau** – Das Jugendzentrum Rehau „The Base“ wird am **Mittwoch, 19. November**, (Buß- und Betttag) von 8 bis 18 Uhr für Kinder und Jugendliche geöffnet sein. Es handelt sich nicht um einen gesetzlichen Feiertag in Bayern, aber für Schüler entfällt der Unterricht. Um den Schülern eine willkommene Abwechslung zu bieten, werden Celine und Benjamin gerne den Tag mit den Schülern verbringen!

**Ab sofort wird „The Base“ dienstags bis freitags geöffnet sein:**

**Dienstag: 13-18 Uhr**

**(Kids Tag: 8-13 Jahre)**

**Mittwoch: 14-20 Uhr**

**Donnerstag: 14-20 Uhr**

**Freitag: 13-21 Uhr**

**(Teen-Tag: 14-21 Jahre)**

## Julia Nüßel der erste Badegast der Wintersaison 2025/2026 im Rehauer Hallenbad

**Rehau** – Pünktlich um 10 Uhr zum Start in die Wintersaison 2025/2026 fanden sich einige Badegäste im Eingangsbereich des Rehauer Hallenbades ein und warteten darauf, dass die Türen zur Schwimmhalle geöffnet werden. Zuerst war die Rehauerin Julia Nüßel vor Ort, welche die freie Zeit, während die Kinder betreut werden, im Hallenbad nutzen wollte und erhielt ein kleines Präsent von Bürgermeister Abraham.

Michael Abraham begrüßte alle Anwesenden und gab einen Rückblick auf die vergangenen 50 Betriebsjahre, denn das Rehauer Sportzentrum mit Dreifachturnhalle und

Hallenbad feiert in diesem Jahr 50-jähriges Bestehen. In den Herbstferien wird Jugendlichen freier Eintritt gewährt und am Samstag, 8. November wird das Jubiläum mit einer Hallenbadparty - Eintritt für alle frei! - groß gefeiert. Dank stetiger Investitionen, wie beispielsweise der Sanierung der Duschräume, ist das Hallenbad nach wie vor ein beliebter Anlaufpunkt für Schwimmer, weit über die Stadtgrenzen hinaus.

**Weitere Informationen zu Öffnungszeiten und Preisen finden Sie unter [www.hallenbad-rehau.de](http://www.hallenbad-rehau.de).**



*Julia Nüßel (in der Mitte mit ihrem Präsent in der Hand) neben Bürgermeister Michael Abraham, den weiteren Badegästen, der Badeaufsicht sowie Hausmeister Wolfgang Meichner.*

## Defibrillator für das Kunsthaus

**Rehau** – Mit großzügiger finanzieller Unterstützung der Förderstiftung der Stadt Rehau hat der Kunstverein Rehau e.V. einen Defibrillator erworben. Der handliche Vollautomat kann sowohl Erwachsenen als auch Kindern bei einem Herzstillstand helfen. Bis der Notarzt vor Ort ist, unterstützt das Gerät auch Laien bei der Lebensrettung. Praktische Hinweise zur Handhabung werden in acht verschiedenen Sprachen gegeben. Das Bild zeigt Bürgermeister Michael Abraham, den Vorsitzenden der Förderstiftung, bei

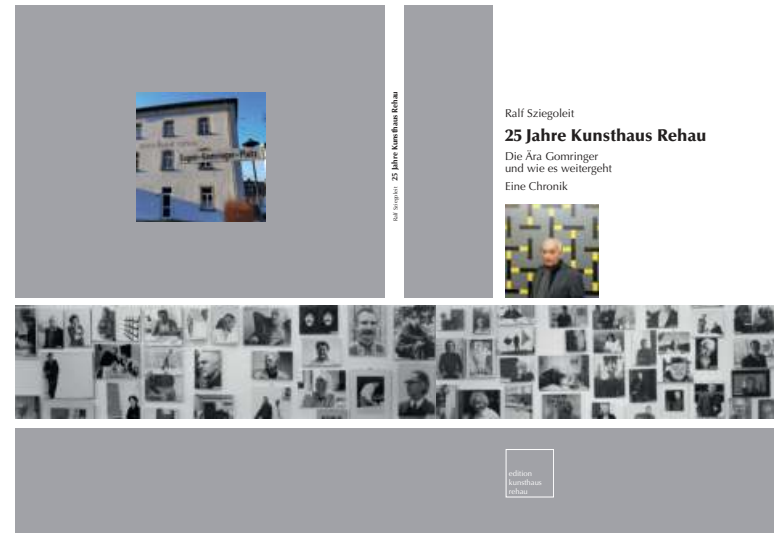
der Übergabe des Schecks an Annie Sziegoleit, der Leiterin des Kunstvereins, die sich im Namen der 120 Mitglieder mit den Worten bedankte: „Das Kunsthaus wird dadurch zu einem sicheren Ort. Dennoch, und auch wenn dies paradox klingt, wünschen wir uns natürlich, dass der Einsatz des Geräts niemals benötigt wird.“ Die im Jahr 2008 gegründete Förderstiftung der Stadt Rehau hat sich zum Ziel gesetzt, Maßnahmen in den Bereichen Jugendarbeit, Sport, Natur und Umwelt sowie Kunst und Kultur zu unterstützen.



## Doppel-Lesung im Kunsthaus

**Rehau** – Zu einer Doppel-Lesung lädt der Kunstverein Rehau am **Montag, 8. Dezember, um 19 Uhr** ins Kunsthaus ein. Vorge stellt werden zwei thematisch sehr unterschiedliche „Rehau-Bücher“, nämlich ein Krimi und eine Chronik. Der promovierte Mathematiker Torsten Küneth, ein gebürtiger Rehauer, der unter dem Pseudonym Torsten von Wurlitz Kriminalromane verfasst, präsentiert Kommissar Wunderlichs achten Fall mit dem Titel „Ladensterben“, einen „Weilheim-Krimi mit Rehauer Zuta-

ten“. Seiner Premierenlesung voraus geht die Vorstellung der zweiten, erweiterten Auflage der Chronik „25 Jahre Kunsthaus Rehau“, die wenige Wochen nach dem Tod Eugen Gomrings zurückblickt auf eine im Jahr 2000 begonnene und nun beendete Ära und außerdem darstellt, „wie es im Kunsthaus weitergeht“. Autor Ralf Sziegoleit liest kurze Ausschnitte aus dem 120 Seiten umfassenden, reich bebilderten Buch im Großformat. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.



## Neuer Ballfangzaun in Pilgramsreuth dank der Förderstiftung der Stadt Rehau

**Rehau** – Kürzlich konnte ein neuer Ballfangzaun am Hauptplatz des SGV Pilgramsreuth errichtet werden. Ermöglicht wurde diese Anschaffung mit einem Wert von knapp 2.000 Euro durch die Unterstützung der Förderstiftung der Stadt Rehau. Nachdem der entsprechende Antrag im Mai fristgerecht eingereicht wurde, konnte die Maßnahme mit 1.700 Euro bezuschusst werden. Bürgermeister Michael Abraham ließ es sich nicht nehmen die Investition vor Ort zu begutachten und freut sich, dass die Förder-

stiftung der Stadt Rehau wieder einen Verein unterstützen konnte. 2. Vorstand Roberto Sachse bedankte sich im Namen des SGV Pilgramsreuth herzlich bei Bürgermeister und Sitzungsvorstand der Förderstiftung: „Der SGV Pilgramsreuth bedankt sich auf das allerherzlichste für den getätigten Betrag für unseren Ballfangzaun. Man kann durch die Gründung der Förderstiftung ersehen, wie wichtig der Stadt Rehau, allen voran unserem Bürgermeister, der Bestand der Rehauer Vereine ist und dadurch ihre Gemeinnützigkeit erhalten bleibt.“



Bei der symbolischen Scheckübergabe vor dem Ballfangzaun (von links): Maxi Ziesmann, Peter Rameckers, Sabine Kühnel, Roberto Sachse (2. Vorstand SGV Pilgramsreuth), Bürgermeister Michael Abraham, Spielleiter Horst Lüdtker, Trainer Guido Baumgärtner, Paul Baumgärtner, Christa Rameckers und Paul Michel.

## Förderstiftung der Stadt Rehau ermöglicht neue Kesselpauke für den Musikverein

**Rehau** – Der Musikverein Rehau 1979 e.V. darf sich über ein neues Musikinstrument freuen: Eine neue Kesselpauke! Zusätzlich dazu konnte auch Zubehör erworben werden: Eine Drumstick-Tasche, eine Hülle für die Pauke, Paukenschlägel, Fellschutzdeckel sowie verschiedenes Percussionzubehör. Mit der Unterstützung der Förderstiftung in Höhe von 2.000 Euro konnte der Kostenanteil für den Musikverein von den Gesamtkosten der Investition in Höhe von über 3.000 Euro deutlich reduziert werden. Die neue Kesselpauke befindet sich nun im Vereinshaus und wird

bei den Proben regelmäßig bespielt. Bürgermeister Michael Abraham begutachtete und testete die Neuanschaffung vor Ort und ließ sich von Norbert Hofmann, Leiter des Musikvereins Rehau, die Bedienung inklusive Stimmen des Instruments erläutern. Hofmann bedankte sich seinerseits für die großzügige Unterstützung und betonte, wie wichtig solche Investitionen für das Fortbestehen des Musikvereins Rehau, der auf hohem Niveau spielt und auch weiterhin spielen möchte, seien und freut sich auf künftige Konzerte mit dem neuen Zubehör.



Bürgermeister Michael Abraham mit der 1. Vorsitzenden des Musikvereins Helma Hofmann und Gründer und Musikleiter des Musikvereins Rehau Norbert Hofmann vor der neuen Kesselpauke im Vereinshaus des Musikvereins Rehau 1979 e.V.

# Großzügige Spende von Helmut Kaufmann an die Förderstiftung der Stadt Rehau

**Rehau** – Aus Dankbarkeit gegenüber der Stadt Rehau war es Helmut Kaufmann, dem Gründer und langjährigen Geschäftsführer von Kaufmann Keramik, ein Anliegen, die 2007 ins Leben gerufene Förderstiftung der Stadt Rehau zu unterstützen. Daher spendete er für jeden Tag seiner Selbstständigkeit einen Euro.

Helmut Kaufmann, der jahrelang Mitglied des Rehauer Stadtrats war, 2010 die Verdienstmedaille sowie 2019 den Ehrenring der Stadt Rehau erhalten hat, machte sich nach seiner Lehre zum Formengießer und dem Abschluss an der Porzellanfachschule selbstständig. Angefangen hatte er in einer Garage in Rehau, bevor das Unternehmen nach und nach wuchs. Heute ist Kaufmann Keramik das einzig verbleibende Standbein der Keramikindustrie in Rehau. 2024 feierte das Unternehmen 55-jähriges Bestehen



**Bürgermeister und Sitzungsvorstand der Förderstiftung, Michael Abraham, bedankte sich herzlich für die äußerst großzügige Unterstützung bei Helmut Kaufmann (links).**

und Helmut Kaufmann damit 55 Jahre Selbstständigkeit. Dieses Ereignis nahm er zum Anlass, um der Förderstiftung der Stadt Rehau für jeden einzelnen Tag einen Euro zu spenden. Daraus ergeben sich unglaubliche 20.075 Tage und damit ein Spendenbetrag von 20.075 Euro, welche der Förderstiftung nun zweckgebunden für den RSC Rehau zur Verfügung stehen, um den Verein bei anstehenden Projekten finanziell zu unterstützen. Sitzungsvorstand und Bürgermeister Michael Abraham bedankte sich herzlich für diese großzügige Spende bei Helmut Kaufmann, woraufhin dieser erwiderte: „Vereine sind nötig, dass Gemeinschaften entwickelt werden können“ und ist froh, dass Rehauer Vereine regelmäßig Zuwendungen von der Förderstiftung für notwendige Investitionen erhalten.

Freitag, 14. November, im Festsaal im Alten Rathaus

## Lesefest: Die Dunkle Seite 2025

**Rehau** – Zum vierten Mal geht von Mittwoch 12. November, bis Sonntag, 16. November, das Lesefest „Die Dunkle Seite“ im Hofer Land über die Bühne. Im Mittelpunkt stehen wieder Krimi Artverwandtes: Horror,



**Mikael Lundt**  
Foto: Michael Gückel

Thriller, Schwarzer Humor, dunkelbunte Gedichte, Abgründiges und Überraschendes. Namhafte und preisgekrönte Autorinnen und Autoren werden sich in dieser Zeit in der Region treffen, aber auch spannende Newcomer.

Veranstaltet wird das Festival von der Regionalgruppe Ober- und Unterfranken des Schriftstellerverbands VS. Gefördert wird die Veranstaltung vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, der Stadt Hof und dem Syndikat (Verein für deutschsprachige Kriminalliteratur). Das abwechslungsreiche Programm wird vom Hofer Autor Roland Spranger kuratiert. Veranstaltungsorte



**Yogeve Shetrit**  
Foto: Yossi Zwecker

sind dieses Jahr unter anderem das Galeriehaus Hof, das KunstKaufHaus Hof, die Buchgalerie Hof, der Festsaal im Alten Rathaus Rehau, das Textilmuseum Helmbrechts, das Polka Café Schwarzenbach/Saale und Mocky's Backstage Bistro im Theater Hof.

Am **Freitag, 14. November**, stattet das Lesefest Rehau einen Besuch ab. Im Festsaal im Alten Rathaus begibt sich das Publikum um 19.30 Uhr unter dem Motto „Inter-



**Christine Hoba.**  
Foto: Christian Kreis

pol“ auf eine Reise durch Raum und Zeit: Von Rehau über die untergehende DDR zum bevorstehenden Weltuntergang nach Kamtschatka. Lesen werden Christine Hoba („Die Nelkenfalle“), Mikael Lundt („Ex|Eo: Das Kamtschatka-Experiment“) und Petra Steps, die ihren Kurzkrimi „Rosa muss weg“ präsentiert, der in Rehau spielt. Für Spannungsgeladene Musik sorgt der Perkussionist Yogeve Shetrit, der Jazz und Weltmusik verbindet. Tickets gibt es für 5 Euro direkt an der Abendkasse. Einlass ist ab 19 Uhr.

**Das komplette Programm finden Sie unter [www.die-dunkle-seite.org](http://www.die-dunkle-seite.org)**

## Volkstrauertag am 16. November 2025

**Rehau** – Am **Sonntag, 16. November**, begehen wir in Deutschland den Volkstrauertag. Gemeinsam wird derer, die im Krieg gefallen sind, gedacht, sowie der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft aller Völker und Nationen.

Auch wenn bereits viele Jahre vergangen sind und man sich, vor allem in den jüngeren Generationen gar nicht mehr an das Geschehene erinnern kann, dürfen wir dies nicht ignorieren oder relativieren. Am Veranstaltungsort wird gemeinsam an die Zeit erinnert, zusammen.

Die Stadt Rehau veranstaltet dazu in diesem Jahr zwei Gedenkfeiern, im Ortsteil Pilgramsreuth am Kriegerdenkmal vor der Kirche um **08:45 Uhr** sowie am städtischen Friedhof um **11:00 Uhr**.

Im Ortsteil Faßmannsreuth veranstaltet die Dorfgemeinschaft Faßmannsreuth und die evangelische Kirchengemeinde Regnitzlosau um **09:30 Uhr** die Gedenkfeier am Kriegerdenkmal neben der Kirche.

Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen den Veranstaltungen beizuwohnen.

## Die Siedlung Zugvögel Rehau nimmt Abschied von Bäte

**Rehau** – Am 28. September ist Beate „Bäte“ Zischka verstorben. Sie kam als Jugendliche zu den Pfadfindern, nahm am Sippenleben und an Lagern teil. Schnell übernahm sie Verantwortung als Sippenführerin. Schon mit 17 Jahren begann sie ihr Engagement auch auf Regionsebene als Regionsführung einzubringen. Mit ihrer Leidenschaft und Zielstrebigkeit war sie nicht zu bremsen. Bäte brachte sich auch in vielen weiteren Bereichen und an vielen anderen Stellen ein: Sie begleitete als Leitung einen Trupp zum Jamboree nach Korea und schaffte es, den Kontakt des Trupps über all die Jahre aufrecht zu erhalten. Sie brachte ihr Wissen und ihre Fähigkeiten auch auf Landes- und Bundesebene, bei den Kreuzpfadfindern sowie in verschiedenen Stiftungen der Pfadfinder - auch weltweit - ein. Außerdem sammelte sie Erinnerungen, Abzeichen, etc. Sie pflegte ihre Kontakte und Freundschaften. Ihre Leidenschaft, ihr Ehrgeiz und ihre Vermittlung pfadfinderischer Werte hat die Pfadfinderei auf allen Ebenen geprägt. Die Siedlung Zugvögel Rehau möchten ihr noch einen letzten Gruß mitgeben: „Liebe Bäte, danke dafür und ein herzliches Gut Pfad“.

# 17. Tierschutzpreisverleihung in Rehau

**Rehau/Regnitzlosau** – Am 15. Oktober ging im Festsaal des Alten Rathauses in Rehau die 17. Tierschutzpreisverleihung der Stadt im Zusammenspiel mit dem hiesigen Tierschutzverein über die Bühne. Angefangen hatte alles am 7. Oktober 2008, als dieses Ereignis im Zusammenhang mit dem alljährlichen Welttierschutztag, der immer am 4. Oktober begangen wird, ins Leben gerufen wurde. Kurz gesagt geht es darum, dass die Bürger, die sich gerade der Tierwelt und da wiederum im Besonderen den sogenannten herrenlosen Fundtieren und Streunern annehmen, gewürdigt werden. In diesem Jahr treten drei aus der großen Zahl der ungenannten besonders hervor.

Julia Schulze aus Regnitzlosau, eine Frau, die sich für jede Art von Tieren einsetzt und begeistert, einfach eine Idealistin, die das Glück hat, von ihrer Familie immer voll und ganz unterstützt zu werden. Auch Lothar Bertram aus Rehau zählt zu den Geehrten. Seit 1970 ist er dem Tierschutzverein in jeder Beziehung treu verbunden. Der dritte im



**Im Bild von links: Michael Abraham, 1. Bürgermeister der Stadt Rehau, Dr. Reinhard Schick, 1. Vorsitzender des Tierschutzvereins, Julia Schulze aus Regnitzlosau, Lothar Bertram aus Rehau, Gerd Günther aus Rehau und Jürgen Schnabel, 1. Bürgermeister der Gemeinde Regnitzlosau.**  
**Foto: Dietrich Metzner**

Bunde war Gerd Günther aus Rehau, ein Spezialist, ohne den so ein Verein es sehr schwer hätte. Er ist ein Mann der Organisa-

tion und Planung, kurz auf einen Nenner gebracht, eben für die Öffentlichkeitsarbeit. Um die oben genannten zu ehren, hatten

sich mindestens 50 Besucher eingefunden. Dazu zählten auch die Tierärzte, die sich wie immer dieser schwachen Kreaturen annehmen. Auch die Bürgermeister von Rehau, Michael Abraham, und von Regnitzlosau, Jürgen Schnabel, waren zugegen und brachten in ihren Grußworten ihre hohe Anerkennung, ihren Dank, aber auch ihre Freude zum Ausdruck. Dr. Reinhard Schick, als erster Vorsitzender des Tierschutzvereins, konnte sie alle begrüßen und ließ in seinen Worten noch so manches Ereignis anklingen.

An Preisen gab es für die drei Preisträger jeweils eine Brotzeitbox von der Stadt Rehau und vom Verein Präsente, die die Betroffenen in einer stillen Stunde einfach einmal genießen können. Nicht fehlen durften natürlich die obligatorischen Urkunden und Blumen. Und wenn es schon eine Ehrung ist, dann soll auch gefeiert werden. Das geschah anschließend in einer gemütlichen Runde im Café El Gusto. Fazit, Ehre wem Ehre gebührt.  
**Dietrich Metzner**

## Hochwertige Konzerte im Festsaal



**Rehau** – Der Oktober wartete wieder mit zwei wundervollen Konzerten im wunderschönen Festsaal des Alten Rathauses auf. Am 05. Oktober gastierte die aus Kronach stammende Pianistin Barbara Scherbel im Festsaal, das unter dem Motto „Liebestraum für Klavier“ stand. Am Tage des Herbstmarktes spielte die Band One&Voices vor fast ausverkauften Saal ein gefeiertes Konzert, welches unter dem Motto „Epic Songs“ stand. Dies waren ausgewählte Stücke, welche sehr selten von Coverbands zu hören sind. Hier war von Abba über Queen bis zu Toto alles dabei!

Serie: Gängige Verkehrsregeln, die regelmäßig zu Problemen führen – Teil 10

## Verhalten nach einem Verkehrsunfall

**Immer wieder kommt es zu Verkehrsunfällen. Doch wie sollte man sich verhalten, wenn man selbst in einen Unfall verwickelt ist?**

Wenn Ihr Verhalten zum Unfall beigetragen hat, sind Sie verpflichtet, zunächst am Unfallort zu bleiben. Zuerst sollten Sie die Unfallstelle absichern, indem Sie Ihren Warnblinker einschalten und Ihr Warndreieck in einem angemessenen Abstand aufstellen. Das Anziehen einer Warnweste wird

vor allem bei viel befahrenen Straßen oder schlechter Sicht dringend empfohlen. Sollte es zu einem Personenschaden gekommen sein, so leisten Sie Erste Hilfe und rufen, wenn nötig, einen Krankenwagen (Telefonnummer 112). Im Anschluss ist es ratsam, Beweise zu sammeln, also beispielsweise Fotos von der Unfallstelle und den Schäden zu machen. Sollten Passanten den Unfall beobachtet haben, ist es ratsam, die Personalien aufzunehmen. Bei größeren Schäden sollte man stets die

Polizei (Telefonnummer 110 oder die Nummer der nächsten Dienststelle) hinzurufen, insbesondere wenn jemand verletzt wurde oder es mehrere Unfallbeteiligte gibt. Ist der Schaden nur geringfügig, sollte man nach der Dokumentation mittels Fotos die Fahrzeuge zur Seite fahren, sodass der reguläre Verkehrsfluss möglichst wenig behindert wird. Es empfiehlt sich auch immer direkt vor Ort mit der Kfz-Versicherung in Kontakt zu treten. Wichtig ist, dass Sie sich nicht in Panik versetzen lassen.



**Fahrlehrer Uwe Rössler erklärt in dieser Serie Verkehrsregeln, die regelmäßig zu Problemen führen.**

## Empfang der neuen Lehrkräfte in Rehau

**Rehau** – Zum neuen Schuljahr 2025/2026 kamen insgesamt 13 neue Lehrkräfte an die Rehauer Schulen. An der Gutenberg Grund- und Mittelschule unterrichten fortan Lydia Fisch, Stefanie Greim, Milena Meyer, Kim-Moreen Trunk, Anton Meier und Maximilian Schmidt, an der Pestalozzi-Grundschule Angelique Hartwig und Franziska Wegmann sowie an der Markgraf-Friedrich-Realschule Maria Drachsler, Julia Schröter, Alexander



Die neuen Lehrkräfte mit den Schulleitern.

**Adventszeit mit RE-AKTIV im Mehrgenerationenhaus Rehau**

**Rehau** – Am **Donnerstag, 11. Dezember, um 16 Uhr** lädt das gemeindeübergreifende Seniorennetzwerk RE-AKTIV herzlich zu einem stimmungsvollen Adventsnachmittag in das „Café im Atrium“ im Mehrgenerationenhaus Rehau, Maxplatz 12, ein. Bei duftendem Kaffee und feinem Stollen dürfen sich die Gäste auf ein besinnliches Beisammensein freuen. Es erwarten Sie weihnachtliche Geschichten und Musik, eine kreative Mitmachzeit mit Sara Güney, bei der Duft- und Gewürzoranzen gestaltet werden können. Alle sind herzlich eingeladen, gemeinsam die Vorfreude auf Weihnachten zu genießen, Erinnerungen zu teilen und den Advent zu erleben. Um Anmeldung wird gebeten bei Birgit Ertl, Stadt Rehau (MGH), Tel. 09283/59240120, Birgit.Ertl@Diakonie-Hochfranken.de oder Ute Hopperdietzel und Sandra Schnabel, Gemeinde Regnitzlosau, Tel: 09294/943330, hopperdietzel.ute@gmx.de, sandra@markus-schnabel.de.

## SasyArtsy – ein neuer Lieblingsort in Rehau: Kreativität trifft Wohlfühlen



**Rehau** – In Rehau gibt es jetzt einen ganz besonderen Ort zu entdecken: SasyArtsy – Creative Studio. Am 25. Oktober feierte das Studio seine große Eröffnung und die Begeisterung war riesig. Mit bunten Farben, guter Musik und neugierigen Gästen startete das Studio in seine kreative Mission: Einen Ort zu schaffen, an dem jeder einfach mal abschalten und seiner Kreativität freien Lauf lassen kann. Hinter dem liebevoll gestalteten Konzept steckt Saskia, die sich mit SasyArtsy einen Herzenswunsch verwirklicht hat. Ihr Ziel: Kreativität erlebbar machen – ganz ohne Druck, sondern mit jeder Menge Spaß. SasyArtsy ist ein Studio für Keramik bemalen, individuellen Workshops und Events. Daneben gibt es einen kleinen Concept Store mit ausgewählten Trendprodukten und Geschenkartikeln. Beim Keramik bemalen kann jeder sein eigenes Lieblingsstück gestalten – von Tassen über Schalen bis hin zu Dekofiguren und Spardosen für die Kids warten über 100 verschiedene Stücke darauf bemalt zu werden. Und jetzt, wo die Weihnachtszeit naht, wird's bei SasyArtsy besonders gemütlich: Gestalten Sie persönliche Geschenke für sich oder Ihre Liebsten. Weihnachtskugeln, Dekoteller oder Kerzenständer eignen sich perfekt für persönliche Weihnachtsgeschenke. Und für alle, die ihren Liebsten eine Freude machen wollen, gibt es auch liebevoll gestaltete Gutscheine zu kaufen. Ob allein, mit Freunden, der Familie, als Kindergeburtstag, JGA oder Teamevent – es wird ein unvergesslicher Tag für alle!

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag – Donnerstag 15 – 20 Uhr  
Freitag 12 – 20 Uhr  
Samstag 10 – 20 Uhr

Termine für Keramik bemalen können online unter [www.sasyartsy.com](http://www.sasyartsy.com) gebucht werden. Mehr Informationen, Neuigkeiten und anstehenden Events gibt es auch auf Instagram unter: [sasyartsy](https://www.instagram.com/sasyartsy) Kommen Sie vorbei und entdecken, wie schön Kreativität sein kann!

*In stillem Gedenken*

*Eine Elfe fliegt jetzt mit den Engeln, aber in unseren Herzen wirst du immer bei uns sein.*

**Du wurdest plötzlich und unerwartet aus unserer Mitte genommen.**

**Andrea „Kim“ Köhler-Zörnlein**  
\* 29.04.1958 † 05.10.2025

**Am 24.10.25 haben wir uns in tiefer Trauer von Dir verabschiedet.**

Ehemann Reiner  
Patenkind Kim  
Die Familien Köhler und Zörnlein mit allen Verwandten, Geschwistern, Schwägern, Neffen, Nichten, alle Mitarbeiter vom Druck- und Werbezentrum in Selb, Kunden, Bekannte, Freunde, und bei uns waren noch viele Menschen die Dich mochten und vermissen werden.

# Richtfest im Reutlichweg

**Rehau** – Seit dem Frühjahr 2025 entstehen im Auftrag der GEWOG Rehau im Reutlichweg acht hochwertige, barrierefrei erreichbare und großzügige 3- und 4-Zimmer-Mietwohnungen mit einer Tiefgarage.

Die Baumaßnahme geht wie geplant voran, sodass Geschäftsführer Thomas Riedel Ende Oktober zum Richtfest die Mitarbeiter der am Bau beteiligten Firmen, den Architekten Jürgen Bayreuther und weitere Gäste auf der Baustelle begrüßen konnte. Für die bisher geleistete und unfallfreie Arbeit der Handwerker bedankte er sich und wünschte alles Gute für einen weiteren positiven Verlauf der Arbeiten bis zur geplanten Fertigstellung im Sommer 2026.

Er berichtete von einem schwierigen Start des Bauprojektes. Denn nach den im Sommer 2023 mit der Tauperlitzer Baugesellschaft als Bauträger für die schlüsselfertige Erstellung des Gebäudes begonnenen Gesprächen stand zum Jahresende 2023 die tatsächliche Umsetzung aufgrund des Förderstopps des KfW-Programmes Klimafreundlicher Neubau zunächst in Frage. Doch im Februar 2024 konnten dann wenige Tage nach der Wiederaufnahme des Förderprogrammes die Konditionen gerade noch rechtzeitig gesichert und bis zum Herbst 2024 alle weiteren Details abgestimmt sowie die Verträge abgeschlossen werden. Im Frühjahr 2025 konnte schließlich mit der Baumaßnahme begonnen werden. Ohne die Zusammenarbeit mit der Tauperlitzer Baugesellschaft als regionalen und leistungsstarken Bauträger und mit den aktuell noch schwierigeren Rahmenbedingungen für Wohnbauprojekte wäre die Errichtung der dringend benötigten Wohnungen ansonsten nicht möglich gewesen.



**GEWOG-Geschäftsführer Jürgen Becker, Geschäftsführer der Tauperlitzer Baugesellschaft Dominik Wißkott sowie GEWOG-Geschäftsführer Thomas Riedel vor dem Neubau im Reutlichweg.**

Das Gebäude im Reutlichweg wird in ökologischer Massivbauweise erstellt und geht mit dem Standard eines Energieeffizienzhauses 40 mit Nachhaltigkeitszertifikat mit gutem Beispiel im Landkreis Hof voran. Die mit einer mineralischen Dämmung gefüllten Ziegel würden laut Riedel für eine optimale Wärmedämmung sowie einen guten Schall- und Hitzeschutz sorgen und auch dem Umweltschutz gerecht werden. Ein angenehmes Wohnklima und vergleichsweise niedrige zu erwartende Nebenkosten werden durch die Fußbodenheizung über eine Wärmepumpenanlage und mit Unterstützung durch eine Photovoltaik-Anlage sowie einem Batte-

riespeicher erreicht. Auch dezentrale Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung tragen dazu bei, dass laut den Berechnungen im Vergleich zu den Neubau-Mindestanforderungen jährlich mit einer Energieeinsparung von rund 29.000 Kilowattstunden und einer CO<sub>2</sub>-Einsparung von rund 3,8 Tonnen gerechnet werden könne. Derzeit wird sogar noch die Umsetzung eines Mieterstrommodells geprüft, das zu weiteren Vorteilen für die zukünftigen Mieter führen könnte. Die Gesamtinvestition wird voraussichtlich bei rund 2,7 Millionen Euro liegen. Bei einer Kaltmiete von voraussichtlich elf Euro pro Quadratmeter Wohnfläche werden sich

Gesamtmieten inkl. Nebenkosten und Tiefgaragenstellplatz von rund 1.400 Euro im Monat ergeben. Interessierte sollten sich bereits jetzt noch bewerben, da schon mehr Anfragen als Wohnungen vorliegen. Nach der Festlegung der Vergabereihenfolge wird mit der Vermietung etwa im Frühjahr 2026 begonnen, so Geschäftsführer Thomas Riedel.

Im Anschluss bedankte sich Michael Abraham als Aufsichtsratsvorsitzender der GEWOG Rehau und Bürgermeister der Stadt Rehau für die Schaffung von weiterem dringend benötigtem modernen Wohnraum in Rehau, der den Wohnungsbestand um bislang eher fehlende größere und mit einem Aufzug barrierefrei erreichbare Familienwohnungen ergänzt. Die GEWOG dürfte mit den Neubauwohnungen wohl fast keine Wünsche offenlassen. Diese seien neben einer für Pkw-Ladestationen vorbereiteten Tiefgarage, Kellerräumen und Terrassen mit Gartenanteil im Erdgeschoss oder großzügigen Balkonen außerdem auch ausgestattet mit bodengleicher Dusche, Badewanne und Waschmaschinenstellplatz in den Bädern, elektrischen Rollläden an allen Fenstern sowie einem separaten Gäste-WC und einer Speisekammer/Abstellraum. Sie würden eine Alternative zum Bau eines Eigenheimes oder auch im Ruhestand zur weiteren Pflege eines bisherigen Hauses mit Grundstück bieten.

Den Richtspruch hielt der Geschäftsführer der Tauperlitzer Baugesellschaft, Dominik Wißkott. Er wünschte allen Handwerkern ein weiterhin unfallfreies Gelingen. Gute Speisen und Getränke sowie die Besichtigung des Rohbaus rundeten die Veranstaltung für die Festgäste ab.

## Werbekampagne der GEWOG Rehau

# Neue Firmenbroschüre, Unternehmensvideo und Homepage

**Rehau** – Zum 75-jährigen Jubiläum in diesem Jahr hat die GEWOG Rehau mit freundlicher Unterstützung einiger ihrer Geschäftspartner eine neue Firmenbroschüre sowie ein erstes kurzes Unternehmensvideo zur modernen Vorstellung ihrer Leistungen als kommunales Wohnungsunternehmen anfertigen lassen. Seit Oktober sind die Broschüre und das Video digital im Internet unter [rehau.bayern.de/wohnen/wohnungsanbieter/gewog-rehau](http://rehau.bayern.de/wohnen/wohnungsanbieter/gewog-rehau) zu finden. In Kürze wird zudem die neue Homepage der GEWOG online gehen.

1950 wurde die damals noch „Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Rehau mbH“ durch die Stadt Rehau und die vereinigten Sparkassen im Landkreis Rehau

und in der Stadt Selb gegründet. Seitdem konnten mehrere Mehrfamilienhäuser und Siedlungshäuser mit einem Zuhause für viele Rehauer Bürger geschaffen werden. In den vergangenen 75 Jahren wurden außerdem umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt, weitere Gebäude erworben, Baugrundstücke erschlossen und vieles mehr. Mit ihren Baumaßnahmen im Rahmen der Stadtsanierung konnte die GEWOG auch einen maßgeblichen Beitrag zur deutlichen Aufwertung des Stadtbildes leisten und die dabei entstandenen Gewerbeeinheiten für Ärzte, Einzelhändler und Dienstleister verbesserten die Versorgungsangebote in der Stadt Rehau. Die Geschichte, alles Wichtige zur GEWOG und ihren Bau-

projekten sowie deren heutige Leistungen, Angebote und Herausforderungen wurden in der neuen Broschüre übersichtlich dargestellt und im Unternehmensvideo mit schönen und aktuellen Aufnahmen aus Rehau zusammengefasst. Nicht nur für Wohnungssuchende, sondern auch für alle Rehauer und andere Interessierte lohnt sich ein Blick in jedem Fall.

In Kürze werden die Broschüre und das Video auch auf der neu überarbeiteten Homepage der GEWOG Rehau unter [www.gewog-rehau.de](http://www.gewog-rehau.de) jederzeit abrufbar sein. Die Homepage wurde auf die heutigen Anforderungen angepasst und soll zukünftig mit einem modernen Erscheinungsbild die Möglichkeit bieten, sich über die aktuellen



**Frontpage der Broschüre.**

Wohnungsangebote und die GEWOG Rehau im Allgemeinen zu informieren. Die Broschüren werden zudem in wenigen Wochen auch im Rathaus zum Mitnehmen ausliegen.

# Stadtwerke Rehau: Neuer Betriebsführungsvertrag mit Veolia für die Wasserversorgung und das Freibad

**Rehau** – In den Jahren 1998/1999 wurde der Strommarkt in Deutschland liberalisiert. Die Verbraucher können seit dem ihren Stromlieferanten frei wählen. Es war zu erwarten, dass ein so kleines Stromversorgungsunternehmen wie die Stadtwerke Rehau in diesem entstehenden Marktgefüge nicht bestehen kann. Deshalb wurde die Sparte „Stromversorgung“ der Stadtwerke Rehau im Jahr 1999 verkauft. Die Betriebsführung der bei den Stadtwerken verbliebenen Aufgaben der Wasserversorgung Rehau und des Freibades Rehau wurde einem privaten Dienstleister übertragen. Die Stadtwerke blieben also Eigentümer dieser Anlagen und gegenüber dem Wasserbezieher und Freibadbesucher auch verantwortlicher Betreiber. Den Stadtwerken fließen die Einnahmen aus den Benutzungsgebühren zu. Sie entscheiden, welche Investitionen zum Neubau, zur Erweiterung oder Generalsanierung dieser Anlagen durchgeführt werden und tragen dafür auch die Kosten. Die Entscheidungen dazu treffen – je nach interner Zuständigkeit – die Werkleitung, der Bürgermeister, der Werkssenat oder der Stadtrat. Der beauftragte Dienstleister ist zuständig für den Betrieb der Anlagen, ihre Wartung, Reparatur, Instandhaltung und Instandsetzung sowie auch für die Gebührenabrechnung und Kundenbetreuung. Bei ihm ist das dafür notwendige Personal angestellt. Er trägt die Kosten dafür und erhält als Entgelt einen jährlich pauschalisierten Betrag von den Stadtwerken. Eine wesentliche Aufgabe der Werkleitung der Stadtwerke ist die Zusammenarbeit mit dem Betriebsführer und auch die Überwachung der ordnungsgemäßen Erledigung seiner Aufgaben.

Der aktuell gültige Betriebsführungsvertrag mit der Fa. SüdWasser GmbH wurde im Jahr 2007 nach Durchführung des dafür vorgeschriebenen europaweiten Ausschreibungsverfahrens abgeschlossen. Dieser Vertrag hatte eine feste Laufzeit bis einschließlich 2015. Die jährlichen Pauschalentgelte hatte SüdWasser im Rahmen der Ausschreibung angeboten und dabei die im Jahr 2007 für die nächsten acht Jahre absehbaren Kostensteigerungen berücksichtigt. Beide Vertragspartner waren mit der Zusammenarbeit und den festgelegten Vertragspflichten zufrieden. Eine Kündigung wurde daher nicht ausgesprochen und damit verlängerte sich der Vertrag immer weiter. Allerdings für SüdWasser mit dem Nachteil, dass ab 2016 keine Anpassung des Entgelts mehr vorgesehen war. Eine im Jahr 2020 im gegenseitigen Einvernehmen durchgeführte Anpassung glich das dadurch entstandene Missverhältnis von Aufwand und Entgelt nur geringfügig aus. Hinzu kamen dann die sehr hohen Steigerungen der Personal-, Bau- und Energiekosten ab dem Jahr 2022.

Für die Stadtwerke Rehau und die Rehauer Bürger war diese Situation sehr vorteilhaft, weil über viele Jahre hinweg die tatsächlichen



**Bei der Unterzeichnung des Vertrags am 29. September 2025 im Rathaus Rehau: 1. Bürgermeister Abraham, Werkleiter Beckstein, stv. Werkleiter Muggenthaler, die Geschäftsführer Mittelberger und Kühn.**

Kosten für die Betriebsführung in Rehau nicht in voller Höhe bezahlt werden mussten und damit die Wassergebühren entsprechend günstig waren. Für SüdWasser entstand dadurch allerdings ein immer größeres Defizit. Das führte letztlich dazu, dass SüdWasser den Vertrag zum 31.12.2025 kündigte, natürlich mit dem Ziel, sich im Rahmen der Neuausschreibung wieder um den Auftrag zu bewerben.

Die notwendige europaweite Ausschreibung mit einem fest vorgegebenen umfangreichen Vertragswerk wurde von den Stadtwerken seit August 2024 vorbereitet und Anfang April 2025 im europäischen Amtsblatt veröffentlicht. Bewertungskriterien waren neben dem angebotenen Preis auch die von den Bietern verbindlich zugesagten Maßnahmen zur Gewährleistung der Rufbereitschaft, zur Qualitätssicherung vor Ort und zur Sicherstellung eines Bereitschaftsdienstes. Am Ende des mehrstufigen Verfahrens wurde der Zuschlag an die Fa. Veolia Wasser Deutschland GmbH erteilt. Die Fa. SüdWasser hatte sich ebenfalls beworben, konnte aber aufgrund des deutlich teureren Angebotes nicht berücksichtigt werden.

Die Fa. Veolia Wasser Deutschland GmbH ist ein großes, qualifiziertes und erfahrenes Wasserversorgungsunternehmen. Sie ist derzeit für 200 Kommunen in ganz Deutschland tätig und betreut so über 500.000 Kunden in der Trinkwasserversorgung. Sie betreibt für sechs Kommunen auch deren Bäder. Für diese Aufgaben hat das Unternehmen 880 Mitarbeiter beschäftigt. Im Vertrag mit den Stadtwerken Rehau ist festgelegt, dass die Kundenbetreuung für Rehau – wie bisher – hier vor Ort erfolgen muss und eine sowohl vom Umfang als auch von der Qualifikation her klar definierte Anzahl von Mitarbeitern ihren Arbeitsplatz in Rehau haben muss. Es konnte also für die Betriebsführung der Stadtwerke Rehau ein qualifiziertes Unternehmen mit einem im Wettbewerb erzielten guten Preisangebot gewonnen werden.

Der neue Vertrag hat eine Laufzeit von knapp zehn Jahren. Bürgermeister Abraham

und Werkleiter Beckstein freuen sich, dass der Betrieb der Wasserversorgung und des Freibades Rehau damit bis ins Jahr 2035 zu bereits heute feststehenden Bedingungen gesichert werden konnte. Die Unterzeichnung des Vertrags erfolgte am 29. September 2025 im Rathaus Rehau.

Allerdings war aufgrund der beschriebenen Situation zur Höhe des bisherigen Betriebsführungsentgelts klar, dass das neue Entgelt ab 2026 deutlich höher liegen wird als bisher. Im ersten Jahr werden für den neuen Betriebsführer durch die Übernahme des Auftrages außerordentliche Kosten entstehen, z.B. für die Einarbeitung, Datenübernahme, Beschaffung von Geschäftsausstattung und Betriebsmitteln, Personalgewinnung. Die Folge ist ein sehr großer Preissprung für die Stadtwerke im Jahr 2026 im Vergleich zur bisherigen Situation. Im Jahr 2027 sinkt das Entgelt dann wieder deutlich. Und von da steigt es jährlich gleichbleibend nur sehr geringfügig an. Die Stadtwerke Rehau sind gesetzlich verpflichtet, kostendeckende Wassergebühren zu erheben. Die

dauerhafte und sichere Wasserversorgung mit guter Qualität kann nur gewährleistet werden, wenn der dafür entstehende Aufwand durch die Gebühreneinnahmen gedeckt wird. Der Stadtrat hat daher beschlossen, dass die Wassergebühr zum 1. Januar 2026 auf 3,33 EUR/m<sup>3</sup> zuzügl. Umsatzsteuer (7 %) steigt. Aus heutiger Sicht wird es dann in den Folgejahren keine wesentlichen Gebührenänderungen mehr geben. Mit der Beibehaltung dieses Betrags werden ab dem Jahr 2027 auch die Refinanzierungskosten der Stadtwerke für die in den nächsten Jahren anstehenden großen Investitionen in die Wasserversorgung erwirtschaftet.

Die Stadtwerke Rehau, Bürgermeister Abraham und Werkleiter Beckstein danken schon an dieser Stelle der Fa. SüdWasser für die bisher geleistete, immer zuverlässige Arbeit. Sie begrüßen die Fa. Veolia Wasser Deutschland in Rehau, freuen sich auf die Zusammenarbeit und wünschen dafür alles Gute und viel Erfolg. Vor beiden Unternehmen liegen jetzt anspruchsvolle und spannende Wochen. Es muss die Übergabe der gesamten Aufgabenstellung erfolgen, SüdWasser muss die Räume und das Gelände in der Bahnhofstraße 16 in Rehau räumen und Veolia muss sich dort neu einrichten. Insbesondere die Verbrauchsabrechnung für das Jahr 2025 wird beide Unternehmen und ihre Mitarbeitenden vor große Herausforderungen stellen, da diese genau zum zeitlichen Schnittpunkt der Übergabe erfolgt. Bürgermeister und Werkleiter haben volles Vertrauen in die beiden Unternehmen, dass sie diese Aufgabe so bewältigen, dass es möglichst keine Auswirkungen für die Rehauer Bevölkerung gibt. Sie sind aber auch überzeugt, dass die Rehauer Verständnis aufbringen werden, wenn in den Wochen des Aufgabenübergangs die Kundenbetreuung etwas eingeschränkt sein sollte.

## Was verbinden Sie mit dem anstehenden Stadtjubiläum?

**Rehau** – Im Jahr 2027 jährt sich das Stadtjubiläum von Rehau zum 600. Mal. Das muss natürlich ausgiebig gefeiert werden. Um viele fantastische Veranstaltungen und Projekte für Sie zu organisieren, bitten wir um Ihre Gedanken dazu. Wir möchten wissen:

- Wie wichtig ist Ihnen das Stadtjubiläum?
- Was wünschen Sie sich im Jubiläumsjahr?

Wir haben bereits einige Gedanken aus der Bevölkerung erhalten, welche wir gerne weiter verfolgen. Je mehr Vorschläge abgegeben werden, desto vielfältiger wird das Jahr 2027 in Rehau!

Mit dem QR-Code werden Sie direkt zum Kontaktformular weitergeleitet.



# Strange Kind of Women und The Agony live



Strange Kind of Women

**Rehau** – Als Rock-Klassiker von Deep Purple wie „Highway Star“, „Speed King“, „Child in Time“, „Burrn“ oder das legendäre „Smoke on the Water“ die Hardrock-Szene in den 70er Jahren entstehen ließen, waren die fünf Musikerinnen von Strange Kind of Women noch gar nicht geboren! Die knapp zwei Stunden Bühnen-Performance mit ihrem

leidenschaftlichen, energiegeladenen Temperament vermittelt einen authentischen Eindruck des Schaffens der Rock-Ikonen und überzeugt Unbedarfte wie Szene-Veteranen gleichermaßen. Nur wenige Bands schaffen es, ihren Vorbildern in Show und Sound tatsächlich nahe zu kommen. Als Vorband werden The Agony aus Prag



The Agony

dabei sein. Die vier jungen Frauen spielten schon in ihrem Heimatland gemeinsam mit den Scorpions vor 16.000 Zuschauern oder auch beim größten Rockfestival des Landes, dem Masters Of Rock Festival. Dieses musikalische Highlight wird es am Samstag, 15. November, ab 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) im Schulzentrum Rehau, Pilgrims-

reuther Straße 34, zu sehen geben. Tickets gibt es für dieses Event bei Eventim (somit auch im Frankenpost Ticketshop) und bei der Buchhandlung seitenWeise (Bahnhofstraße 4, 95111 Rehau), Schreibwaren Winterling (Ludwigstraße 16, 95111 Rehau), sowie in der Stadtkasse Rehau (Martin-Luther-Straße 1, 95111 Rehau).

## Hallenbadparty mit DJ CW

**Rehau** – Am **Samstag, 8. November**, wird im Rehauer Hallenbad wieder eine Hallenbadparty steigen! Lassen Sie uns den 50. Geburtstag des Rehauer Hallenbads mit einer ordentlichen Party feiern. Die Schwimmhalle wird sich am Samstag ab 18 Uhr in den perfekten Partyraum verwandeln. **Von 18 bis 22 Uhr** wird die Party steigen. Zur Feier des Jubiläums wird der Eintritt für alle frei sein! Für die perfekte musikalische Umrahmung und beste Stimmung wird DJ CW direkt in der Schwimmhalle sorgen. Um leckere Getränke wird sich die Wasserwacht Rehau wieder kümmern. Ob Sie Ihr Getränk dann im Wasser oder neben dem Becken genießen möchten bleibt Ihnen überlassen. Lichtinstallationen im Inneren des Hallenbads werden die Räumlichkeiten gekonnt in Szene setzen und die perfekte Partyatmosphäre herstellen. Es ist also die perfekte Gelegenheit für Jugendliche und alle jung Gebliebenen an diesem Samstag das Rehauer Hallenbad noch einmal ganz anders zu erleben. Die Organisatoren freuen sich auf eine grandiose Party mit Ihnen!



## Ladensterben: Der neue Krimi von Torsten von Wurlitz ab sofort erhältlich

**Rehau** – Bereits zum achten Mal in elf Jahren haben sich der Rehauer Krimiautor Torsten von Wurlitz und Bürgermeister Michael Abraham Ende Oktober in der Buchhandlung seitenWeise getroffen. „Ladensterben“ heißt Kommissar Wunderlichs neuer Fall, von dem der Autor – der gebürtige Rehauer Torsten Küneth – wie immer ein Exemplar mit Widmung an seine Heimatstadt überreichte. „Dass daraus eine so lange Krimireihe wird, hätte ich mir nie träumen lassen“, betont er. „Die große Wertschätzung durch die Stadt Rehau und ihre Bürgerinnen und Bürger ehrt mich sehr und hat mich stets zum Weiterschreiben ermuntert. Denn für die Menschen unserer wunderbaren Heimatregion Hochfranken sind meine Bücher ja gedacht.“ Von Wurlitz' Dank galt einmal mehr auch Birgit und Marcellus Kaiser, den Inhabern der Buchhandlung seitenWeise. „Ohne ihr Engagement kämen meine Bücher nicht zu den Rehauerinnen und Rehauern.“ Die Premieren-Lesung aus dem neuen Buch



findet am **Montag, 8. Dezember, um 19 Uhr** im Kunsthaus Rehau statt. Mehr zur Rehauer Krimiserie unter [www.reh-gionalkrimi.de](http://www.reh-gionalkrimi.de).

## Martinstag am Maxplatz

**Rehau** – Am **Martinstag, 11. November**, findet wieder das beliebte Schauspiel am Maxplatz statt. Die Veranstaltung beginnt mit einem Familiengottesdienst mit Kindern und dem Team vom Kinderhaus Martin-Löhe um 17.30 Uhr in der Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5 in Rehau. Im Anschluss daran wird wieder das traditionelle St.-Martins-Schauspiel mit Reiter und Pferd direkt am Maxplatz ausgetragen. Dazu angeboten wird Punsch, Glühwein und die leckeren Martinsgänse. Zusätzlich werden von der Jungen Union Rehau in diesem Jahr gegrillte Köstlichkeiten angeboten. Kommen auch Sie mit Ihren Kindern und einer Laterne vorbei und zelebrieren den Martinstag gemeinsam mit dem Team der Jungen Union in Rehau, dem Posaunenchor, den Pfadfindern, der Kirchengemeinde und dem Löhe-Kindergarten.

## Fassmannsreuther LichterStille



**Rehau – Am Samstag, 29. November,** findet die Faßmannsreuther LichterStille im Naturhof der Faßmannsreuther Erde e.V. von **15 bis ca. 21 Uhr** statt.

Mit zunehmender Dunkelheit beginnt der Naturhof in Sternen und Lichtern zu leuchten. Feuerkörbe, die auf dem Areal verteilt sind, laden ein, sich mit einem heißen Getränk und bei guten Gesprächen zu wärmen. Es gibt auf diesem Adventsmarkt, der nur ein paar Stunden einlädt, keine Musik und keine lauten Geräusche. Lediglich die Natur darf ihre Stimme erheben.

„Ein besinnliches Einstimmen in die Adventszeit, entschleunigt von der Hektik des Alltags ist unsere Motivation, dieses Event auszurichten“ meint Iris Hauenstein-Busch, 1. Vorsitzende des Vereins. „Wir wollen unseren Besuchern natürlich wieder einiges bieten. Dazu gehört Leckeres vom Grill, Heißes aus dem Suppentopf und andere Kräuterköstlichkeiten. Am Lagerfeuer kann Stockbrot gebacken werden. Angeboten werden der eigens veredelte Kräuterglüh-

wein, Bier vom Fass, heißer Apfelpunsch, Kräutertee und nachmittags Kaffee und Kuchen.

Ein buntes Kinderprogramm findet während des gesamten Nachmittags statt, wobei fleißig gebastelt werden kann. Und in heimeliger Atmosphäre können die Kinder der Märchenerzählerin lauschen.

Während des Festes können Waren vom Naturhof erworben werden. Die Buchhandlung Seitenweise wird wieder eine inspirierende Bücherauswahl zusammenstellen und einige Aussteller sind anwesend mit ihren Waren. Auch adventliche Dekoration kann erworben werden.

Doch bei diesem Adventsmarkt geht es in erster Linie um Besinnlichkeit, Erdung, Entschleunigung und Auftanken mit der Kraft der Natur.

„Die LichterStille findet zum dritten Mal statt und der Besucherstrom in den letzten beiden Jahren bestätigt unsere Idee, der Natur Raum zu geben und diese absolut in den Mittelpunkt zu stellen und für sich sprechen zu lassen. Wir alle vom Naturhofteam hoffen, dass die

Augen der Besucher genauso leuchten wie die Sterne, die den ganzen Hof schmücken“, meint Hauenstein-Busch. Der Eintritt ist frei.

Mit der LichterStille beendet der Verein der Fassmannsreuther Erde die Saison 2025. Der Naturhof hat in diesem Jahr das letzte Mal am Freitag, 12. Dezember, von 14 bis 17 Uhr geöffnet. An diesem Tag können Interessierte noch die Produkte des Naturhofes erwerben für das ein oder andere Weihnachtsgeschenk. „Die Vorbereitungen und auch das Programm mit Veranstaltungen und Buchungen für 2026 sind schon am Laufen und dafür brauchen wir die Zeit zwischen den Jahren“, meint die Vorsitzende. Denn auch im nächsten Jahr soll es wieder ein buntes Programm geben.

**Der Naturhof öffnet wieder im März 2026. Näheres und auch das neue Programm werden ab Mitte Februar bereits auf Fassmannsreuther-Erde.de veröffentlicht.**

### Erfolgreiche Kriegsgräbersammlung

**Rehau – Am Samstag, 11. Oktober,** wurde im Stadtgebiet von Rehau, wie bereits in den Vorjahren, die Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. durchgeführt. Mit dieser Straßensammlung sollte den jungen Menschen, die sich an der Sammlung beteiligt haben, aber auch den Spendern ins Bewusstsein gerufen werden, welche wichtige Bedeutung die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in unserer Gesellschaft hat.

In diesem Jahr beteiligten sich insgesamt elf Schüler der Realschule Rehau. Aus der Klasse 5a waren dies Sophia Bucher, Alexa Döbereiner, Elif Kundakci sowie Oskar Mroß, aus der Klasse 6b Benedikt Jost, Jonah May sowie Theresa Schwarzhuber und aus der Klasse 6c Alica Flügel, Janik Glinka, Neval Güney sowie Marvin Wunder. Insgesamt kam der überaus erfreuliche Betrag von 570,12 Euro zusammen. Das beste Ergebnis erzielten Benedikt Jost, Jonah May und Theresa Schwarzhuber mit 184,59 Euro. Für dieses stolze Ergebnis bedankt sich 1. Bürgermeister Michael Abraham ganz herzlich bei allen Sammlern und der Bevölkerung der Stadt Rehau.

### 60 Jahre Kompetenz rund ums Dach

Dach • Fassade • Dachflächenfenster • Spenglerei  
• Sonnenkollektoren •



VELUX geschulter Betrieb

**röhring**  
GmbH

Geschäftsführer: Dachdeckermeister Sven Röhring  
Ziegelhüttenweg 24 • 95111 Rehau  
Telefon: 09283/1348  
info@roehring-dach.de  
www.roehring-dach.de

### Oelsnitzer Bau & Service GmbH

Tiefbau - Stahlbetonbau - Baumeisterarbeiten

Oelsnitzer  
Bau & Service  
GmbH

OeBS

Adolf-Damaschke-Str. 20  
08606 OELSINITZ / V.

Niederlassung Rehau  
Fichtig 3, 95111 Rehau

Telefon: (037421) 21908 / 22403

Telefax: (037421) 21977

E-mail: kontakt@bs-oelsnitz.de

Internet: www.bs-oelsnitz.de

### Fa. Georg Rank



**Streusalz**

**1 Sack 25kg**



**Brennstoffe  
Schmierstoffe  
Holzwohle  
techn. Gase  
Feuerlöscher  
Campingbedarf**

95032 Hof Fichtelgebirgsstraße 4a Tel. 09281 - 5401375  
95111 Rehau Hofer Straße 3 Tel. 09283 - 1515

**REIFEN**

für

**Rehau**

**Winterreifen und  
Alufelgen von jedem  
Hersteller lieferbar**

z.B. Pirelli, Continental, Michelin,  
Hankook und viele mehr

**Tagesaktuelle Preise auf Anfrage**

**Auto**

**KROPF** e.K.

Rehau-Fichtig 7- 09283/1254

# Freundschaft mit Oelsnitz jährt sich zum 35. Mal

**Rehau/Oelsnitz** – Mit der Wiedervereinigung Deutschlands im Jahre 1989 wurde die partnerschaftliche Beziehungsgemeinschaft zwischen den Städten Oelsnitz im Vogtland und Rehau ins Leben gerufen. Wie kam es zur Städtepartnerschaft?

Vor der Städtepartnerschaft zwischen Oelsnitz und Rehau arbeiteten die Kindergärten der Stadt Rehau mit den Kindergärten bzw. Kindergruppen in Oelsnitz/Vogtl. zusammen. Die Städte Rehau und Oelsnitz/Vogtl. waren vorher schon seit Jahrhunderten eng miteinander verbunden. Nach der Wiedervereinigung sollen beide Städte weiterhin freundschaftlich miteinander verbunden sein, sodass am 31. Oktober 1990 der Rehauer Stadtrat die Städtepartnerschaft beschloss und am ersten Jahrestag, der Öffnung der deutsch-deutschen Grenze, die beiden Partnerschaftsurkunden unterzeichnet wurden. Bereits am 8. Januar 1990 nahm eine Rehauer Delegation bei einer Kundgebung teil. Die beiden Städte sollen im Bereich der kommunalen Selbstverwaltung, sowie auf kultureller, gesellschaftli-



## Bilderausstellung #meinoelsnitz im Rehauer Rathaus

**Rehau** – Dieses Jahr jährt sich die offizielle Städtepartnerschaft zwischen den beiden Städten Oelsnitz/Vogtl. und der Stadt Rehau zum 35. Mal. Ganz im Zeichen dieses Jubiläum können alle Interessierte ab sofort die Bilderausstellung #meinoelsnitz im Erdgeschoss des Rehauer Rathauses bestaunen. Die Bilder stammen aus dem gleichnamigen Fotowettbewerb. Etwa 20 Gewinnerbilder werden zu sehen sein, somit kann sich jeder Besucher über ganz unterschiedliche Motive unserer Partnerstadt freuen. Das Bild zeigt ein Gewinnerbild von Tim Lenhart.

cher, sozialer und wirtschaftlicher Grundlage zusammenarbeiten.

Zur 15-jährigen Städtepartnerschaft wurden am 9. November 2005 Gedenktafeln an den beiden Rathäusern in Rehau sowie Oelsnitz anlässlich des Jubiläums angebracht.

Die Oelsnitzer Veranstaltungen werden im Rehauer Mitteilungsblatt (REHport) veröffentlicht, sowie Rehauer Veranstaltungen im Oelsnitzer Stadtanzeiger.

Alle Jahre wird ein Vertrag zwischen der Stadt Rehau und der Stadtkapelle Oelsnitz zur musikalischen Mitwirkung beim Rehauer Wiesenfest sowie Stadtfest unterschrieben. Rehauer Künstler werden beim Weihnachtsmarkt und dem Sperkenfest einbezogen.

Die Oelsnitzer beteiligen sich am Wiesenfest, Stadtfest sowie am Lebkuchenmarkt. Beide Kulturämter arbeiten eng zusammen. Beide Stadtverwaltungen hoffen, dass diese partnerschaftliche Beziehung weiterhin so intensiv von beiden Seiten gelebt werden.

## Mitarbeiterjubiläum und Verabschiedung an der Bezirksklinik Rehau



*Im Bild von links: Standortleiterin Jenny Vogel, Pflegedienstleiterin Franziska Egler, Personalreferentin Viola Hopster, Pia Dietel, Harald Katzenberger, Bianca Popp, Thomas Graf, Personalrätin Anja Schubert, stellv. Pflegedienstleiterin Kathrin Seifert.*

*Foto: Katrin Cetin*

**Rehau** – An der Bezirksklinik Rehau wurden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre 25-jährige und 40-jährige Dienstzeit geehrt. Zudem wurden zwei langjährige Kollegen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

In einer kleinen Feierstunde würdigten Standortleitung, ärztliche Leitung, Personalrat und Pflegedienstleitung die Jubilare und Ruheständler mit wertschätzenden Worten. Alle Geehrten erhielten eine Urkunde, eine Medaille sowie einen Blumenstrauß als Zei-

chen des Dankes und der Anerkennung. Standortleiterin Jenny Vogel bedankte sich herzlich bei den Mitarbeitenden für ihr langjähriges Engagement und ihre Treue. Sie betonte, dass alle Geehrten durch ihre Beständigkeit, ihre Zuverlässigkeit und ihren Einsatz wesentlich zum Erfolg der Klinik beitrugen. „Sie können stolz auf Ihre Leistungen sein – Sie sind durch Ihre Arbeit ein Vorbild für andere und prägen die positive Atmosphäre an unserem Standort“, so Vogel abschließend.

## Gemeinsam Zukunft pflanzen – 100 Bäume zum 100. Geburtstag von Helmut Wagner

**Rehau** – Zum 100. Geburtstag des REHAU-Firmengründers Helmut Wagner haben rund 40 Kolleginnen und Kollegen vom Standort Rehau gemeinsam mit ihren Familien ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit und Zusammenhalt gesetzt: Sie pflanzten 100 Bäume im nahegelegenen Waldgebiet bei Heinersberg.

Die Aktion begann mit einem herzlichen Empfang im Rheniumhaus durch den Standortverantwortlichen Dr. Ralf Dingeldein. Besonders erfreulich war die Teilnahme von Clarissa Wagner, Tochter von Helmut Wagner, die die Aktion persönlich begleitete und auch selbst mit Hand anlegte.

In mehreren Kleinbussen ging es anschließend in den Wald, wo unter fachkundiger Anleitung von Revierleiter Thomas Will und seinem Team von der Bayerischen Forstverwaltung verschiedene Baumarten gepflanzt wurden – darunter Buchen, Weißtannen,

Ahornbäume, Traubeneichen und Wildäpfel. Diese Vielfalt soll langfristig zu einem klimastabilen Mischwald beitragen und die bestehende Fichten- und Kiefernkultur nachhaltig ergänzen.

Die Stimmung war durchweg positiv und alle packten mit viel Engagement und Begeisterung an. Und neben praktischen Tipps zur Pflanzung gab es spannende Einblicke in die Zukunft unserer Wälder und deren Bedeutung für den Klimaschutz. Den Abschluss bildete ein gemütliches Beisammensein im Betriebsrestaurant – eine schöne Gelegenheit zum Austausch und zur gemeinsamen Reflexion über diesen besonderen Tag.

Bereits im letzten Jahr wurden zum 75-jährigen REHAU-Jubiläum 75 Bäume gepflanzt. Mit der diesjährigen Aktion führt das Unternehmen seine grüne Tradition fort – und leistet mit jedem Baum einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft.



*„100 Bäume zum 100. Geburtstag von Helmut Wagner“ – unter diesem Motto stand die diesjährige REHAU Baumpflanzaktion, bei der sich Mitarbeitende mit ihren Familienangehörigen engagierten.*

*Foto: REHAU Industries*

# Hans-Vogt-Filmpreis zum 14. Mal verliehen



**Rehau** – Im Rahmen der 59. Hofer Filmtage wurde am Abend der Unternehmerinitiative Hochfranken der Hans-Vogt-Filmpreis von der Stadt Rehau und der Sparkasse Hochfranken zum 14. Mal verliehen. Der diesjährige Preisträger ist Robert Gwisdek, ein mehrfach ausgezeichnete Schauspieler und Regisseur erhielt die Auszeichnung direkt von Bürgermeister Michael Abraham auf der Bühne im Festsaal der Freiheitshalle Hof. Im Anschluss wurde der Eröffnungsfilm der internationalen Hofer Filmtage „Über Unterbiburger“ gezeigt. Mit dem Hans-Vogt-Filmpreis der Stadt Rehau soll an die Pionierleistung des im Rehauer Ortsteil Wurlitz geborenen und aufgewachsenen Ingenieurs erinnert werden. Er war

entscheidend an der Erfindung des Tonfilms beteiligt und prägte eine neue Ära in der Geschichte des Kinos. Der Preis wird seit 2012 verliehen und ist mit 5.000 Euro dotiert. Verliehen wird er an Filmschaffende, die innovativ und sorgfältig um den Ausdruck und die Qualität ihres Filmtones besorgt sind. Am Donnerstag nach der Preisverleihung am Abend der Unternehmerinitiative Hochfranken, wurde dem Preisträger außerdem die Ehre zu Teil, sich in das Goldene Buch der Stadt Rehau einzutragen. Dazu lud 1. Bürgermeister der Stadt Rehau, Michael Abraham, ihn am Folgetag der Verleihung nach Rehau ein, um sich die ehemalige Wirkungsstätte von Hans Vogt, die Mechanische Werkstatt im Angergäßchen vor Ort anzusehen. Gwis-

dek freute sich sehr über die Verewigung mit einer persönlichen Widmung und bedankte sich nochmals für den Erhalt des Preises. Robert Gwisdek, 1984 in Ost-Berlin geboren, stand mit gerade einmal 5 Jahren zum ersten Mal vor der Kamera, unter der Regie seines Vaters. Nach seinem Schauspielstudium in Potsdam ergatterte der Schauspieler mehrere größere Schauspieleraufträge. Unter anderem ist er Teil der Donna-Leon-Fernsehreihe und von verschiedenen Tatort-Krimis. 2022 gründete er gemeinsam mit seiner Frau die Filmproduktionsfirma KREISFILM und schreibt, schneidet und inszeniert seitdem Kinofilme, Kurzfilme und Musikvideos. Unter anderem übernahm er die Regie für zwei Musikvideos von Rammstein.

## RESRG Automotive ernennt Automobilmanager Yves Andres zum Regionalpräsidenten für EMEA

**Rehau** – RESRG Automotive, ein weltweit führender Anbieter von beschichteten Exterieur Systemen und Bauteilen für die Automobilindustrie, gab kürzlich die Ernennung von Yves Andres zum Regionalpräsidenten für EMEA bekannt. In seiner neuen Funktion wird Yves Andres für die Förderung strategischer Wachstumsfelder, den Ausbau der Kunden- und Partnerbeziehungen sowie die Sicherstellung operativer Exzellenz in der gesamten Region von RESRG verantwortlich sein. „Yves ist eine langjährige Führungskraft mit umfassender Erfahrung in der Automobilbranche“, sagte Jeff Staefel, CEO von RESRG Automotive. „Er kann auf eine beeindruckende Erfolgsbilanz bei der Verbesserung von Geschäftsprozessen und der Steigerung der operativen Exzellenz

zurückblicken. Yves wird eine Schlüsselrolle bei der Stärkung unserer Leistungsfähigkeit und der Schaffung von Mehrwert für unsere Kunden spielen.“ Vor dieser Ernennung war Andres fast 20 Jahre lang bei ZF sowie bei Faurecia und Hella tätig, die nun Teil der FORVIA-Gruppe sind. Während seiner Tätigkeit hatte er Positionen in den Bereichen Finanzen, Betrieb, Vertrieb, Programmmanagement und Geschäftsführung inne. Seit 2022 war er Präsident der Global Lighting Business Group von FORVIA HELLA. Yves Andres tritt die Nachfolge von Dr. Markus Distelhoff an, der seit 2019 den ehemaligen Automotive Teilkonzern innerhalb der REHAU Gruppe geleitet hat und nach der erfolgreichen Fusion von REHAU Automotive und SRG Global seinen

Rücktritt angekündigt hat. „Markus hat eine entscheidende Rolle bei der Zusammenführung von REHAU Automotive und SRG Global gespielt. Wir danken ihm für seine außergewöhnliche Führungsstärke und seine nachhaltigen Beiträge“, fügte Staefel hinzu. Der Führungswechsel spiegelt das anhaltende Engagement von RESRG Automotive für Innovation, Kundenerfolg und langfristiges Wachstum wider. RESRG Automotive, ein weltweit führender Anbieter von beschichteten Außensystemen und -komponenten, setzt Maßstäbe für Innovation und Spitzenleistungen in der Automobilindustrie. Mit fast 80 Jahren gemeinsamen Erfolgs auf vier Kontinenten betreibt RESRG 22 hochmoderne Produktionsstätten und beschäftigt weltweit über 10.000 hochqualifizierte Fachkräfte.

**Gaststätte Hygienischer Garten**  
Am Schild 15 · 95111 Rehau · Tel. 09283/5989221  
E-Mail: hygienischergarten@gmail.com

**Alle Adventssonntage *Mittagstisch***  
- Bitte reservieren -

**1. und 2. Weihnachtsfeiertag**  
***Mittagstisch und Abendessen***  
- Bitte reservieren -

***Silvester im Hyg***  
Buffet + Alleinunterhalter + Mitternachtssekt  
40,- € ,zzgl. Getränke, - Bitte reservieren -

**Deine Karriere    Deine Zukunft    Deine Ausbildung**

**elektro rausch**

Entscheide dich für unser familiäres, junges Team mit über 25 Jahren Erfahrung

**Wir stellen ein!**  
**Elektroniker Energie- und Gebäudetechnik**  
(m/w/d)

**Mehr Infos unter**  
**[www.elektro-rausch-rehau.de](http://www.elektro-rausch-rehau.de)**

***Festliches bei seitenWeise***  
**Bücher**  
Mit einem Buch verschenkt man die ganze Welt!  
Wir beraten Sie gerne - Buchbestellungen meist über Nacht

**Rosner Lebkuchen**  
aus Waldsassen versüßen die Vorfreude auf die Festtage

**Confiserie Lauenstein**  
Diese edle Schokolade zaubert jedem ein Lächeln ins Gesicht - auch als Adventskalender!

**Nüsse & Trockenfrüchte**  
von Vielfrass aus Oberkotzau - natürliche Snacks in Bioqualität

**Fränkische Brände**  
Verschenken Sie Genußmomente!  
Besonderes aus der Region und ausgesuchte Spezialitäten

**Viele Geschenkideen**  
Für groß und klein - bei uns werden Sie fündig!

**Buchhandlung seitenWeise**  
Bahnhofstraße 4  
95111 Rehau

**Tel. 09283 590932**  
**WhatsApp 0177 3282775**



# Rehauer Advent 2025

Die Blätter fallen, die Temperaturen sinken und der Advent steht fast schon vor der Tür! Und wieder wird Weihnachten schneller da sein, als viele möchten. Um Sie in dieser oft ein bisschen stressigen Zeit ein wenig zu unterstützen, haben wir Ihnen einen Überblick der Advents-Veranstaltungen in Rehau zusammengestellt, sodass Sie nicht mühsam danach suchen müssen und keine Veranstaltung verpassen, die Sie gerne besuchen möchten.



## Lebendiger Adventskalender

**Rehau** – Das katholische Pfarramt lädt auch in diesem Jahr wieder zum traditionellen Adventskalender an verschiedene Orte in Rehau ein. Von 1. bis 24. Dezember wird an jedem Tag an einem anderen Ort in Rehau ein neues Türchen geöffnet. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen an den Terminen vorbeizuschauen. Es wird gemeinsam gesungen und eine Geschichte vorgetragen. Im Anschluss haben Sie natürlich die Gelegenheit zum Austausch miteinander. Für das leibliche Wohl wird immer gesorgt sein.

### Die diesjährigen Orte des lebendigen Adventskalenders:

**Mo., 01.12., 18.00 Uhr** Rathaus Stadt Rehau, Martin-Luther-Str. 1  
**Di., 02.12., 18.00 Uhr** Lami Kita, Wüstenbrunner Str. 4  
**Mi., 03.12., 18.00 Uhr** Löhe Kita, Schillerplatz 9a  
**Do., 04.12., 18.00 Uhr** Martin-Luther Kita, Martin-Luther-Str. 31a  
**Fr., 05.12., 18.00 Uhr** Dorfgemeinschaft Pilgramsreuth, Dorfplatz Pilgramsreuth  
**Sa., 06.12., 18.00 Uhr** Obst- u. Gartenbauverein Wurlitz-Woja, Feuerwehrhaus Wurlitz  
**So., 07.12., 16.00 Uhr** Adventskonzert in St. Jobst, Kirchgasse 5  
**Mo., 08.12., 18.00 Uhr** Martin-Luther-Haus, Am Schild 13  
**Di., 09.12., 18.00 Uhr** Siedlerheim, Potrasweg 14  
**Mi., 10.12., 18.00 Uhr** Bezirksklinik, Fohrenreuther Str. 48  
**Do., 11.12., 18.00 Uhr** Diakonisches Sozialzentrum, Schildstr. 29  
**19.00 Uhr** Alpenländische Weihnacht, Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Str. 33  
**Fr., 12.12., 18.00 Uhr** Familie Abraham, Fabrikstraße 27  
**Sa., 13.12., 16.00 Uhr** Adventskonzert der Seniorenunion, Kirche Pilgramsreuth  
**So., 14.12., 19.30 Uhr** Friedenslichtandacht St. Jobst, Kirchgasse  
**Mo., 15.12., 18.00 Uhr** Kita St. Josef, Ascher Str. 14  
**Di., 16.12., 18.00 Uhr** Familie Gerbeth, Pilgramsreuther Str. 49  
**Mi., 17.12., 18.00 Uhr** Johannes-Kindergarten, Ringstr. 14a  
**Do., 18.12., 18.00 Uhr** Familie Schaller, Eierhäuschen Woja 4  
**Fr., 19.12., 18.00 Uhr** Gesangsverein NewVoices, Pilgramsreuther Str. 37  
**Sa., 20.12., 18.00 Uhr** Katholische Jugend, Ascher Str. 23  
**So., 21.12., 17.00 Uhr** Krippenspiel am Maxplatz  
**Mo., 22.12., 18.00 Uhr** Familie Fuchs, Siemensstr. 3  
**Di., 23.12., 18.00 Uhr** Familie Scherer, Drosselweg 24  
**Mi., 24.12.** alle Kirchen

### 1. Türchen am Rathaus Rehau:

Traditionell wird das erste Türchen vom Bürgermeister geöffnet. Nachdem der Rehauer Lebkuchenmarkt in diesem Jahr nur im November stattfindet, wird das 1. Türchen in diesem Jahr vor dem Rathaus in der Martin-Luther-Straße geöffnet. Sie sind herzlich dazu am Montag, 1. Dezember 2025, um 18 Uhr vor das Rathaus eingeladen um den lebendigen Adventskalender gemeinsam mit Bürgermeister Michael Abraham zum ersten Mal in diesem Jahr zu zelebrieren. Im Anschluss sind Sie herzlich auf ein warmes Getränk in das weihnachtliche Foyer des Rathauses eingeladen.



Täglich sind Sie an verschiedenen Orten in Rehau und den Ortsteilen herzlich willkommen. Schauen Sie doch einfach mal vorbei! Weitere Informationen, auch zu den Veranstaltungen nach dem 12. Dezember, finden Sie jederzeit online unter [www.rehau.bayern](http://www.rehau.bayern). Die Stadtverwaltung Rehau wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit!

|                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                          |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Freitag   28.11.</b><br><i>ab 16 Uhr</i><br><br><b>Maxplatz</b><br><b>Rehauer Lebkuchenmarkt</b>                                                                                                                                                | <b>Samstag   29.11.</b><br><i>ab 13 Uhr</i><br><b>Maxplatz</b><br><b>Rehauer Lebkuchenmarkt</b>                                                                                                                                                                                                                          | <b>Sonntag   30.11.</b><br><i>10 Uhr</i><br><b>Kirche St. Jobst</b><br><b>Ev. Gottesdienst</b><br><i>ab 13 Uhr</i><br><b>Maxplatz</b><br><b>Rehauer Lebkuchenmarkt mit Weihnachtsmarkt</b>                                                               |
| <b>Montag   01.12.</b><br><i>18 Uhr</i><br><b>Rathaus Rehau</b><br><b>Martin-Luther-Str. 1</b><br><b>1. Türchen</b><br>                                                                                                                            | <b>Dienstag   02.12.</b><br><i>15:10 Uhr</i><br><b>Martin-Luther-Haus</b><br><b>Ev. Gottesdienst</b><br><i>18 Uhr</i><br><b>LamiKita</b><br><b>2. Türchen</b>                                                                                                                                                            | <b>Mittwoch   03.12.</b><br><i>18 Uhr</i><br><b>Löhe-KiTa</b><br><b>3. Türchen</b>                                                                                                                                                                       |
| <b>Donnerstag   04.12.</b><br><i>14:30 Uhr</i><br><b>ASV Heim</b><br><b>Weihnachtsfeier des VdK Rehau</b><br><i>18 Uhr</i><br><b>Martin-Luther-KiTa</b><br><b>4. Türchen</b><br><i>19 Uhr</i><br><b>Kunsthaut</b><br><b>Vernissage "Crossover"</b> | <b>Freitag   05.12.</b><br><i>10 Uhr</i><br><b>Diakon. Sozialzentrum</b><br><b>Ev. Gottesdienst</b><br><i>15:10 Uhr</i><br><b>Martin-Luther-Haus</b><br><b>Ev. Gottesdienst</b><br><i>16 Uhr</i><br><b>Mehrgenerationenhaus</b><br><b>Ev. Gottesdienst</b><br><i>19 Uhr</i><br><b>Pilgramsreuth</b><br><b>5. Türchen</b> | <b>Samstag   06.12.</b><br><i>18 Uhr</i><br><b>Feuerwehrhaus Wurlitz</b><br><b>6. Türchen</b><br>                                                                                                                                                        |
| <b>Sonntag   07.12.</b><br><i>10 Uhr</i><br><b>Johanneskirche</b><br><b>Ev. Gottesdienst</b><br><i>ab 15 Uhr</i><br><b>Teestumm</b><br><b>Adventssonntag</b><br><i>16 Uhr</i><br><b>Kirche St. Jobst</b><br><b>7. Türchen</b>                      | <b>Montag   08.12.</b><br><i>18 Uhr</i><br><b>Johanneskirche</b><br><b>8. Türchen</b><br><i>19 Uhr</i><br><b>Ev. Gemeindehaus</b><br><b>Adventsfeier des ev. Frauentreffs</b><br><i>19 Uhr</i><br><b>Kunsthaut</b><br><b>Doppellesung</b>                                                                                | <b>Dienstag   09.12.</b><br><i>18 Uhr</i><br><b>Siedlerheim</b><br><b>9. Türchen</b><br>                                                                                                                                                                 |
| <b>Mittwoch   10.12.</b><br><i>14 Uhr</i><br><b>Johanneskirche</b><br><b>Adventsfeier des ev. Seniorenkreises</b><br><i>18 Uhr</i><br><b>Bezirksklinik</b><br><b>10. Türchen</b>                                                                   | <b>Donnerstag   11.12.</b><br><i>16 Uhr</i><br><b>Mehrgenerationenhaus</b><br><b>Fränkische Adventszeit</b><br><i>18 Uhr</i><br><b>Diakon. Sozialzentrum</b><br><b>11. Türchen</b><br><i>19 Uhr</i><br><b>Martin-Luther-Kirche</b><br><b>Alpenländische Weihnacht</b>                                                    | <b>Freitag   12.12.</b><br><i>10 Uhr</i><br><b>Mehrgenerationenhaus</b><br><b>Weihnachtsspiel</b><br><i>18 Uhr</i><br><b>Fabrikstr. 27</b><br><b>12. Türchen</b><br><i>ab 18 Uhr</i><br><b>Kletterwache 95111</b><br><b>Klettern und Weihnachtliches</b> |

### Aus dem Standesamt

#### Jubilare:



28.09.2025: 90. Geburtstag Werner Gierth



09.10.2025: Diamantene Hochzeit Edith und Gerhard Zapf



10.10.2025: 90. Geburtstag Joachim Werder



18.10.2025: Goldene Hochzeit Marga und Peter Lang

#### Sterbefälle:

20.09.2025: Herbert Bayer, Plößberger Weg 6, 95100 Selb  
23.09.2025: Renate Richter, geb. Scholz, Egerer Str. 8, 95111 Rehau  
26.09.2025: Roland Heinzl, Am Schild 13, 95111 Rehau  
28.09.2025: Beate Zischka, Hirschberger Str. 63, 95111 Rehau  
06.10.2025: Herta Kiefner, geb. Hermer, Schildstr. 29, 95111 Rehau  
15.10.2025: Brigitte Lang, geb. Krettek, Waldhausstr. 13, 95111 Rehau

#### Eheschließung:

10.10.2025: Clarissa Dengiz, geb. Künzel und Görkem Dengiz, Wiesenstraße 8, 95111 Rehau

#### Geburt:



10.07.2025: Mia Krtitschka (Rehau)

### Tierärztlicher Notdienst

Sa, 08.11. Mareike Büchner, Tel. 01512 0286563  
So, 09.11. Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800  
Mo, 10.11. Dr. Hermann Meiler, Lippertsgrün, Tel. 09282/1400  
Di, 11.11. Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktredwitz, Tel. 09231/8688  
Mi, 12.11. Pia Gruner, Berg, Tel. 09293/9334436  
Do, 13.11. Dr. Rolf Engelbrecht, Hof, Tel. 09281/93700  
Fr, 14.11. Dr. Olaf Fialkowski, Tel. 015754696398  
Sa, 15.11. Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244  
So, 16.11. Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450  
Mo, 17.11. Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244  
Di, 18.11. Dr. Susanne Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622  
Mi, 19.11. Wolfgang Sebert, Helmbrechts, Tel. 09252/5082  
Do, 20.11. Dr. Stefanie Leidl, Wunsiedel, Tel. 09232/8353, 0175 8365865  
Fr, 21.11. Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800  
Sa, 22.11. Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450  
So, 23.11. Dr. Olaf Fialkowski, Tel. 015754696398  
Mo, 24.11. Thomas Wolf, Steinhaus 1, Thiersheim, Tel. 09233/2366  
Di, 25.11. Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244  
Mi, 26.11. Mareike Büchner, Tel. 01512 0286563  
Do, 27.11. Dr. Olaf Fialkowski, Tel. 015754696398  
Fr, 28.11. Dr. Gregor Tilch, Röslau, Tel. 01739800487  
Sa, 29.11. Sönke Bruhns, Marktredwitz, Tel. 09231/81040  
Mo, 01.12. Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450  
Di, 02.12. Sönke Bruhns, Marktredwitz, Tel. 09231/81040  
Mi, 03.12. Katy Zimmermann, Selb, Tel. 0152/53816059  
Do, 04.12. Dr. Norbert Deuerling, Rehau, Tel. 09283/899171  
Fr, 05.12. Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244  
Sa, 06.12. Thomas Wolf, Steinhaus 1, Thiersheim, Tel. 09233/2366  
So, 07.12. Dr. Gregor Tilch, Röslau, Tel. 01739800487  
Mo, 08.12. Dr. Hermann Meiler, Lippertsgrün, Tel. 09282/1400  
Di, 09.12. Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800  
Mi, 10.12. Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450  
Do, 11.12. Dr. Christiane Herten, Tel. 0152/59071032  
Fr, 12.12. Pia Gruner, Berg, Tel. 09293/9334436  
Sa, 13.12. Dr. Christiane Herten, Tel. 0152/59071032

Mo-Do: jeweils ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr am Folgetag  
Fr: ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr am folgenden Sonntag  
So: ab 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr am Folgetag

Aus dem Rathaus

Aus dem Rathaus

Einladung zu den Bürgerversammlungen in Faßmannsreuth und Neuhausen

Am **Donnerstag, 13. November**, findet die erste Bürgerversammlung im Ortsteil **Faßmannsreuth** im Vereinsheim der Spielvereinigung Faßmannsreuth statt, am **Dienstag, 18. November**, dann die Zweite im Ortsteil **Neuhausen** im Feuerwehrgerätehaus. Beginn ist jeweils um 19 Uhr. 1. Bürgermeister der Stadt Rehau, Michael Abraham, wird den Anwesenden einen Überblick über die aktuell angefangenen und geplanten größeren Projekte geben. Gerne steht er dann im Anschluss noch Rede und Antwort. Kommen gerne auch Sie vorbei.

Hinweise zum Winterdienst in Rehau

Der Winter steht wieder vor der Tür, und viele freuen sich bereits auf Spaziergänge oder Sportmöglichkeiten in tiefverschneiter Landschaft. Diese Freude wird manchmal getrübt durch die Gedanken daran, was die Witterung noch so mit sich bringen kann, z.B.



glatte Wege, Schneeberge an Straßenrändern, Verwehungen usw. Fragen zur Verkehrssicherungspflicht treten auf, zahlreiche Anrufe erreichen den Stadtbauhof. Nachfolgend wollen wir Ihnen deshalb zum Winterdienst einige Informationen geben: Die Verkehrssicherungspflicht ist für alle Straßenanlieger verpflichtend. Die Anlieger müssen die Sicherungsflächen, also meist die Gehbahnen vor oder um das Haus oder das Grundstück, bei Schnee oder Glatteis

- an Werktagen von 07:00 bis 20:00 Uhr
- an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen von 08:00 bis 20:00 Uhr

von Schnee freimachen, bei Glätte bestreuen und in verkehrssicherem Zustand halten. Die abgeschobenen Schnee- und Eismassen sind entweder am Rand des Gehweges - jedoch außerhalb der Fahrbahn - zu lagern, wenn dadurch die Fußgänger nicht wesentlich behindert oder gefährdet werden und ihnen ein frei gemachter Weg von mindestens 1,0 m Breite zur Verfügung bleibt. Ist dies nicht der Fall, so ist der zu räumende Schnee auf das eigene Grundstück zu verbringen.

Ggf. sind auch Durchgänge durch die am Gehwegrand gelagerten Schneemassen mit zu bestreuen. Damit das Schmelzwasser ungehindert abfließen kann, bitten wir, Straßeneinlaufschrägen nach Möglichkeit freizuhalten. Bei öffentlichen Straßen ohne eine für den Fußgängerverkehr abgegrenzte Fläche gilt der Rand der Straße (in der Regel etwa 1,0 m) als öffentlicher Gehweg (z.B. auch in verkehrsberuhigten Bereichen).

Die Streugutbehälter im Stadtgebiet sind für die Mitarbeiter des Stadtbauhofes aufgestellt. Für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Rehau besteht die Möglichkeit, Streumaterial vor dem Stadtbauhof kostenlos abzuholen.

Ein wichtiger Hinweis zum Schluss: Der Stadtbauhof braucht Platz für die Räumfahrzeuge! Beim Parken in engen Straßen, insbesondere in der Vogelsiedlung sollte dies beachtet werden!

Wahlhelfer gesucht!

Aufgrund der Tatsache, dass für die kommende Kommunalwahl am 08.03.2026 wieder viele Wahlhelfer benötigt werden, braucht die Stadt Rehau dringend noch zusätzliche Wahlhelfer.

Sie interessiert, was Sie tun müssen? Hier ein paar Informationen:

Am Wahltag ist Teamwork gefragt. Sie treffen sich morgens um 7:30 Uhr mit den anderen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern in Ihrem Wahllokal, stellen die Wahlkabinen und die Wahlurnen auf, legen die Stimmzettel bereit und vereinbaren den Schichtdienst. Da der Wahlvorstand grundsätzlich groß genug ist um eine Vormittags- und eine Nachmittags-schicht zu bilden, werden Sie nicht den ganzen Tag im Wahllokal verbringen müssen. Lediglich ab 18 Uhr muss das gesamte Team zur Auszählung der Stimmen wieder anwesend sein. Es besteht auch die Möglichkeit im Briefwahlvorstand mitzuwirken. Der Briefwahlvorstand trifft sich erst am Nachmittag des Wahltages, entscheidet über die Zulassung von Wahlbriefen und zählt dann auch ab 18 Uhr die Stimmzettel aus.

Folgende Aufgaben erwarten Sie am Wahlsonntag:

- Prüfung der Wahlberechtigung
- Ausgabe der Stimmzettel
- Beaufsichtigung der Wahlkabinen und der Wahlurnen
- Eintragung der Stimmabgabevermerke in das Wählerverzeichnis
- Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufs der Stimmabgabe
- Auszählung der Stimmzettel ab 18 Uhr

Für die Ausübung sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Wenn sie mindestens 18 Jahre alt und für die jeweilige Wahl stimmberechtigt sind, erfüllen sie bereits alle Voraussetzungen, die an Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gestellt werden. Ihre Meldung ist selbstverständlich freiwillig und verpflichtet Sie nicht, bei zukünftigen Wahlen helfen zu müssen. Ihre Wünsche zum Einsatzort sowie Pläne für den gemeinsamen Einsatz mit Freunden oder Bekannten werden wir bestmöglich berücksichtigen. Als finanziellen Ausgleich erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Wahlamt der Stadt Rehau, Herrn Rameckers, Tel.: 09283/20-41, E-Mail: frank.rameckers@rehau.bayern oder persönlich im Zimmer 006 im Rathaus.

Ausstellung von Anwohnerparkausweisen ab sofort möglich

Ab sofort können bei der Stadtverwaltung Rehau die Anwohnerparkausweise für das Jahr 2026 beantragt werden. Ein Parkausweis kostet 30,- EUR und gilt für das gesamte Jahr 2026. Bitte beachten Sie, dass pro Haushalt nur ein Parkausweis ausgestellt werden kann. Es ist jedoch möglich, diesen für mehrere Fahrzeuge auszustellen. Der Ausweis gilt für den gesamten Bereich der Parkraumbewirtschaftungszone in der Innenstadt. Mit dem Anwohnerparkausweis kann dort ohne zeitliche Befristung geparkt werden. Voraussetzung für den Erhalt eines solchen Ausweises ist es, dass der Antragsteller innerhalb dieser Parkzone wohnhaft ist. Ehrenamtliche, die entweder für die Freiwillige Feuerwehr, oder das Bayerische Rote Kreuz tätig sind und in der Parkraumbewirtschaftungszone wohnen oder arbeiten, können den Ausweis kostenlos erhalten. Um einen Nachweis für die ehrenamtliche Tätigkeit wird gebeten. Auf dem Rathaus-Serviceportal auf der städtischen Homepage können die Parkausweise auch online beantragt werden. Unter dem Reiter „Rathaus/Behörden-gang Online“ finden Sie das entsprechende Antragsformular. Der Ausweis kann auch vor Ort im Rathaus im Zimmer 005 bei Herrn Schädlich (Tel.: 09283/20-45) beantragt werden. Er beantwortet auch gerne Ihre diesbezüglichen Fragen.

Zahnärztlicher Notdienst

|                 |                                                                                                      |
|-----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 08.11. – 09.11. | Dr. Heike Ronneburg, Bahnhofstr. 24, 95111 Rehau<br>Tel. 09283 / 2884                                |
| 15.11. – 16.11. | Dr. med. dent. Holger Roschlau, Lindenpark 1-3, 95119 Naila<br>Tel. 09282 / 9847170                  |
| 22.11. – 23.11. | Dr. Thomas Schaller, Silberbacher Str. 9, 95176 Konradsreuth<br>Tel. 09292 / 6888                    |
| 29.11. – 30.11. | Dr. med. dent. Nadja-Katharina Schinabeck-Kühne, Gartenstr. 9,<br>95213 Münchberg, Tel. 09251 / 6331 |
| 06.12. – 07.12. | Dr. Rüdiger Schott, Wiesenstr. 13, 95234 Sparneck<br>Tel. 09251 / 6014 oder 0171 / 99112224          |

Staatsstraße zwischen Rehau und Schönlint/Neuhausen zeitweise gesperrt

Die Staatsstraße 2192 zwischen Rehau, Schönlint und Neuhausen zwischen der Abzwei-gung der Staatsstraße 2454 zwischen Rehau und Sophienreuth/Schönwald und der Abzweigung Schönlint wird am **23. und 24. November 2025 jeweils zwischen 8:30 und 14 Uhr** für den Gesamtverkehr gesperrt. Der Grund ist die Durchführung einer Drückjagd. Der Verkehr wird über die Staatsstraße 2454 – Selb – Staatsstraße 2179 – Lauterbach – Kreisstraße WUN 16 – Kreisstraße HO 17, und umgekehrt, umgeleitet.

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit wird in der Zeit auf der Staatsstraße 2454 zwischen Rehau und Sophienreuth/Schönwald ab Einfahrt Eulenhäuser bis Sophienreuth sowie auf der Gemeindeverbindungsstraße ab Schönlint bis Einmündung der Staatsstraße 2192 in beiden Fahrtrichtungen auf 50 km/h begrenzt.

Notdienst jeweils von 10 bis 12 und 18 bis 19 Uhr

# Veranstaltungen in Regnitzlosau

## Samstag, 8. November

17.00 Uhr **Sportplatzkärwa** – Sportheim der SG Regnitzlosau

## Sonntag, 9. November

10.00 Uhr **Gottesdienst** – St. Ägidienkirche

13.00 Uhr **Kirchweihmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag** (bis 17.00 Uhr) – Postplatz

13.00 Uhr **Ausstellung „Schulmöbel aus Regnitzlosau – fast in die ganze Welt“** (bis 17.00 Uhr) – Dienesn Heisla, Hauptstr. 9

## Mittwoch, 12. November

18.00 Uhr **Losauer Wirtshaustag** (bis 22.00 Uhr) – Vereinshaus

## Freitag, 14. November

10.00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 14.00 Uhr) – Parkplatz gegenüber vom Arzt

14.30 Uhr **RE-AKTIV Führung durch das Deutsch-Deutsche Museum in Mödlareuth** – Anmeldung bei: Ute Hopperdietzel und Sandra Schnabel, Gemeinde Regnitzlosau, Tel. 09294-943330, hopperdietzel.ute@gmx.de, sandra@markus-schnabel.de oder Birgit Ertl, Stadt Rehau (MGH), Tel. 09283-59240120, birgit.ertl@diakonie-hochfranken.de

19.30 Uhr **Vorstellung Laienspielgruppe** – Vereinshaus

19.30 Uhr **Andacht am Abend** mit Prädikantin Bayreuther-Fisch und Katrin Pult – Friedenskirche

## Samstag, 15. November

19.30 Uhr **Vorstellung Laienspielgruppe** – Vereinshaus

## Sonntag, 16. November

8.45 Uhr **Gottesdienst** mit Prädikantin Bayreuther-Fisch – Friedenskirche

10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl und anschl. Kranzniederlegung** mit Prädikantin Pöllmann – St. Ägidienkirche

## Mittwoch, 19. November

20.00 Uhr **Gottesdienst zum Buß- und Bettag** mit Prädikantin Bayreuther-Fisch – Friedenskirche

## Donnerstag, 20. November

19.00 Uhr **Informationsveranstaltung zur künftigen Entwicklung der Trinkwasserschutzgebiete** – Vereinshaus, Hohenberger Str. 19

## Sonntag, 23. November

8.45 Uhr **Gottesdienst mit Totengedenken** mit Prädikant Dr. Fisch – Friedenskirche

10.00 Uhr **Gottesdienst mit Totengedenken** mit Prädikantin Pöllmann, anschließend Jubiläum Friedhofskapelle – St. Ägidienkirche

## Donnerstag, 27. November

19.30 Uhr **„Offenes Singen“** mit Martin Dollinger – Friedenskirche

## Sonntag, 30. November

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Güntzel, anschließend Kirch-Café – St. Ägidienkirche

17.00 Uhr **Weihnachtskonzert des Sängerbundes** – St. Ägidien-Kirche

## Donnerstag, 4. Dezember

16.00 Uhr **Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte** (bis 18:00 Uhr) – Rathaus

## Sonntag, 7. Dezember

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Güntzel – St. Ägidienkirche

13.00 Uhr **Weihnachtsmarkt in Regnitzlosau** (bis 19.00 Uhr) – Postplatz

13.00 Uhr **Ausstellung „Ein Blick in die Hallstattzeit – Ausgrabung Osseck a. Wald 1981/1982“** (bis 19.00 Uhr) – Dienesn Heisla, Hauptstr. 9

## Mittwoch, 10. Dezember

18.00 Uhr **Losauer Wirtshaustag** (bis 22.00 Uhr) – Vereinshaus

## Freitag, 12. Dezember

10.00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 14.00 Uhr) – Parkplatz gegenüber vom Arzt

19.30 Uhr **Andacht am Abend** mit Prädikantin Bayreuther-Fisch und Katrin Pult – Friedenskirche

## Samstag, 13. Dezember

14.00 Uhr **Seniorenadvent** – Gemeindesaal Pfarrhaus

## Sonntag, 14. Dezember

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Prädikantin Tauscher – St. Ägidienkirche



# Veranstaltungen in Oelsnitz

## Samstag, 8. November

20.00 Uhr **Rockkirmes mit „Halb so Wild“ und „The Hot Shots“** – Bürgerhaus, Eichigt

20.00 Uhr **Stout Konzertreihe** – Katharinenkirche

## Dienstag, 11. November

14.00 Uhr **Spielesachmittag** – Zoephelsches Haus

17.11 Uhr **Rathaussturm des OCC** – Rathaus

## Mittwoch, 12. November

14.00 Uhr **Parkinson Selbsthilfegruppe** – Betreute Wohnanlage „An der Katharinenkirche“

15.00 Uhr **Trauercafé** – Zoephelsches Haus

## Donnerstag, 13. November

15.00 Uhr **Nostalgie-Café** – Anmeldung erforderlich! – Schloß Voigtsberg

## Freitag, 14. November

17.00 Uhr **Lampionumzug mit Start am Feuerwehrgerätehaus** – Freiwillige Feuerwehr Triebel

## Sonntag, 16. November

14.00 Uhr **Gedenkfeier zum Volkstrauertag** – Friedhof Oelsnitz

## Dienstag, 25. November

13.00 Uhr **Adventskranz basteln** – Zoephelsches Haus Oelsnitz

## Donnerstag, 27. November

15.00 Uhr **Treff der Selbsthilfegruppe nach Schlaganfall** – Mehrgenerationenhaus „Goldene Sonne“

## Freitag, 28. November

19.30 Uhr **ARD-Kinderradionacht „Flocken rocken!“** – Zoephelsches Haus

## Samstag, 29. November

17.40 Uhr **Adventseinsingen** auf den Stufen der Jakobikirche Oelsnitz

19.00 Uhr **Apres Ski Party** – Freiwillige Feuerwehr Boben-neukirchen

## Sonntag, 30. November

14.00 Uhr **Weihnachtsmarkt** – Freiwillige Feuerwehr Bobenneukirchen

15.00 Uhr **Weihnachtskonzert der Stadtkapelle Oelsnitz** – Julius-Mosen-Gymnasium

## Montag, 1. Dezember

16.00 Uhr **Vorlesespaß** – Zoephelsches Haus Oelsnitz

## Donnerstag, 4. Dezember

19.00 Uhr **Über 30 Jahre Hilfe für den Rauhußkauz** – Landgasthof Süßebach

## Freitag, 5. Dezember

12.00 Uhr **Oelsnitzer Weihnachtsmarkt** – Marktplatz

## Samstag, 6. Dezember

12.00 Uhr **Oelsnitzer Weihnachtsmarkt** – Marktplatz

## Sonntag, 7. Dezember

12.00 Uhr **Oelsnitzer Weihnachtsmarkt** – Marktplatz

## Dienstag, 9. Dezember

15.00 Uhr **HoHoHo! Es weihnachtet sehr!** – Zoephelsches Haus

## Mittwoch, 10. Dezember

14.00 Uhr **SHG Parkinson** – Betreute Wohnanlage „An der Katharinenkirche“

## Donnerstag, 11. Dezember

15.00 Uhr **Nostalgie-Café** – Anmeldung erforderlich! – Schloß Voigtsberg

# Veranstaltungen in Rehau

## Samstag, 8. November

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz
- 14:00 Uhr **Heimspiel des VfB Rehau gegen SV Pechbrunn** – Sportanlage VfB Rehau, Höllbachweg 8
- 18:00 Uhr **Hallenbadparty** (bis 22 Uhr) – Eintritt frei! DJ CW legt direkt in der Schwimmhalle auf! Feiert gemeinsam mit uns 50 Jahre Hallenbad Rehau! – Hallenbad, Pilgramsreuther Straße 46
- 18:00 Uhr **Heimkampf der Schüler des RSC Rehau gegen WKG Bindlach/Bayreuth** – Ringerhalle, Sofienstraße 26
- 18:00 Uhr **Karpfen essen – blau** – Heimat- und Geselligkeitsverein Kornblume Fohrenreuth – Hygienischer Garten, Am Schild 15
- 19:30 Uhr **Heimkampf des RSC Rehau gegen WKG Bindlach/Bayreuth** – Ringerhalle, Sofienstraße 26
- 20:00 Uhr **Kärwatzanz der Dorfgemeinschaft Faßmannsreuth mit Musik von der Band „Geile Zeit XS“** – Sportheim Faßmannsreuth

## Sonntag, 9. November

- 9:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Lektor Putz – Dorfkirche Pilgramsreuth
- 10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Lektor Gerolf Putz – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
- 10:00 Uhr **Kindergottesdienst der ev. Kirchengemeinde** – Hiob fragt: Warum? – Und seine Freunde?; mit dem Kindergottesdienstteam – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
- 10:30 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde als Familiengottesdienst** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
- 14:00 Uhr **Heimspiel des SGV Pilgramsreuth gegen SG 1 Saalestadt II/FC Martinlamitz II** – Sportanlage SGV Pilgramsreuth

## Montag, 10. November

- 17:00 Uhr **Martinsfeier der Kath. Kirchengemeinde mit der Kita** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
- 17:30 Uhr **Pfadfindergruppe der Ev. Kirchengemeinde** – (Kinder ab 6 Jahren) mit VCP Nina Schrenk – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
- 19:00 Uhr **Frauentreff der ev. Kirchengemeinde** – Aromapflege mit Frau Tanja Friedrich; mit Karolin Schörner und Team – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

## Dienstag, 11. November

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
- 17:30 Uhr **Familiengottesdienst der ev. Kirchengemeinde zum Martinstag** mit den Kindern und Team vom Kinderhaus Wilhelm-Löhe – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5
- 18:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
- 19:30 Uhr **Posaunenchor (Probe)** mit Udo Meinel und Roland Engelhardt – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

## Mittwoch, 12. November

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz
- 14:00 Uhr **Seniorenkreis der ev. Kirchengemeinde** – Pfr. Persitzky erzählt mit Bildern von seinem Pilgerweg durch Sachsen; mit Hanna Pannicke – Johanneskirche, Ringstr. 14a

## Donnerstag, 13. November

- 9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde**

– Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

- 19:00 Uhr **Bürgerversammlung Faßmannsreuth** – Sportheim der Spielvereinigung Faßmannsreuth
- 19:00 Uhr **Ökum. Kirchenchor (Probe)** mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

## Freitag, 14. November

- 10:00 Uhr **Wortgottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
- 14:30 Uhr **JuKu-Mobil** (bis 16 Uhr) – Atelier an den Marktwiesen, An den Marktwiesen 4
- 15:00 Uhr **Krabbelgruppe der ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
- 15:15 Uhr **Wortgottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
- 16:00 Uhr **Andacht der Kath. Kirchengemeinde** – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12
- 18:30 Uhr **Jugendtreff der ev. Kirchengemeinde** mit Diakonin für Jugendarbeit Anna-Lena Englmaier – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
- 19:30 Uhr **Lesefest DIE DUNKLE SEITE: Interpol** – es lesen Petra Steps, Christine Hoba und Mikael Lundt. Musikalische Begleitung durch Yogev Shetrit – Festsaal im Alten Rathaus, Maxplatz 7

## Samstag, 15. November

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz
- 7:30 Uhr **Bauernmarkt** (bis 12 Uhr) – Maxplatz
- 18:00 Uhr **Vorabendmesse** – Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
- 19:00 Uhr **Retroparty** – Teestumm, Höllbachweg 2
- 20:00 Uhr **Strange kind of women live!** – Einlass ab 19 Uhr. – Schulzentrum Rehau, Pilgramsreuther Straße 34-36

## Sonntag, 16. November

- 8:45 Uhr **Gedenken zum Volkstrauertag** – Kriegerdenkmal vor der Kirche, Pilgramsreuth
- 9:30 Uhr **Gedenken zum Volkstrauertag** – Kriegerdenkmal neben der Kirche, Faßmannsreuth
- 10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Vikarin Rein und Pfr. Persitzky – Johanneskirche, Ringstr. 14a
- 10:00 Uhr **Kindergottesdienst der ev. Kirchengemeinde** – Hiob nimmt sein Schicksal an; mit dem Kindergottesdienstteam – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
- 11:00 Uhr **Gedenken zum Volkstrauertag** – Aussegnungshalle, Friedhofgasse 9

## Montag, 17. November

- 17:30 Uhr **Pfadfindergruppe der ev. Kirchengemeinde** – (Kinder ab 6 Jahren) mit VCP Nina Schrenk – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

## Dienstag, 18. November

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
- 18:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
- 19:00 Uhr **Bürgerversammlung Neuhausen** – Feuerwehrgerätehaus Neuhausen, Neuhausen 33
- 19:30 Uhr **Posaunenchor (Probe)** mit Udo Meinel und Roland Engelhardt – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

## Mittwoch, 19. November

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz
- 10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Abendmahl mit Pfr. Pannicke – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33

## Donnerstag, 20. November

- 9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
- 19:00 Uhr **Ökum. Kirchenchor (Probe)** mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

## Freitag, 21. November

- 10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Prädikant Dr. Fisch – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
- 14:30 Uhr **JuKu-Mobil** (bis 16 Uhr) – Atelier an den Marktwiesen, An den Marktwiesen 4
- 15:00 Uhr **Krabbelgruppe der ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
- 15:10 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Prädikantin Sigrid Bayreuther-Fisch – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
- 16:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Prädikantin Sigrid Bayreuther-Fisch – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

## Samstag, 22. November

- 7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz
- 18:00 Uhr **Herbstkonzert des Musikvereins Rehau** – Schulzentrum, Pilgramsreuther Str. 34-36
- 18:11 Uhr **Faschingseröffnung der FastNachtsFreunde** – Jahnturnhalle, Jahnstraße 7

## Sonntag, 23. November

- 10:00 Uhr **Einteilung der Rollen für das Krippenspiel mit dem Kindergottesdienstteam** – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
- 10:15 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde zum Vestorbenengedenken** mit Pfr. Pannicke – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5
- 18:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

## Montag, 24. November

- 17:30 Uhr **Pfadfindergruppe der ev. Kirchengemeinde** – (Kinder ab 6 Jahren) mit VCP Nina Schrenk – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

## Dienstag, 25. November

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
- 18:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
- 19:30 Uhr **Posaunenchor (Probe)** mit Udo Meinel und Roland Engelhardt – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

## Mittwoch, 26. November

- 7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz

## Donnerstag, 27. November

- 9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
- 10:00 Uhr **Kreativ2ei7** (bis 11:30 Uhr) – Atelier an den Marktwiesen, An den Marktwiesen 4
- 19:00 Uhr **Ökum. Kirchenchor (Probe)** mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

# Veranstaltungen in Rehau

## Freitag, 28. November

- 10:15 Uhr **Andacht der Kath. Kirchengemeinde** – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
- 14:30 Uhr **JuKu-Mobil** (bis 16 Uhr) – Atelier an den Marktwiesen, An den Marktwiesen 4
- 15:00 Uhr **Krabbelgruppe der ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
- 15:10 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Güntzel – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
- 16:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Güntzel – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12
- 16:00 Uhr **Lebkuchenmarkt** (bis 20 Uhr) – Maxplatz
- 16:30 Uhr **Weihnachtsbockanstich** – Bierausschank mit Bierstacheln, Verköstigung und Lagerfeuer – Kommunbräu Rehau, Fabrikstraße 1
- 18:00 Uhr **Treff der Reh-Sie's: Besuch des Lebkuchenmarktes** – Maxplatz
- 18:30 Uhr **Jugendtreff der ev. Kirchengemeinde** mit Diakonin für Jugendarbeit Anna-Lena Englmaier – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
- 19:00 Uhr **Kartenvorverkauf für die Prunksitzungen 2026** – weitere Informationen unter [www.fastnachtsfreunde.de](http://www.fastnachtsfreunde.de) – Jahnturnhalle, Jahnstr. 7

## Samstag, 29. November

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz
- 13:00 Uhr **Lebkuchenmarkt** (bis 20 Uhr) – Maxplatz
- 15:00 Uhr **Weihnachtsmarkt Lichterstille** (bis 21:30 Uhr) – Naturhof Faßmannsreuther Erde, Faßmannsreuth 142
- 19:00 Uhr **Jahreshauptversammlung der Spielvereinigung Faßmannsreuth** – Sportheim Faßmannsreuth

## Sonntag, 30. November

- 10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde zum Start in den Advent** mit Pfr. Persitzky – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5
- 13:00 Uhr **Rehauer Lebkuchenmarkt mit Rehauer Weihnachtsmarkt** (bis 20 Uhr) – Maxplatz
- 15:00 Uhr **Adventssonntag in der Teestumm** (bis 18 Uhr) – Teestumm, Höllbachweg 2

## Montag, 1. Dezember

- 17:30 Uhr **Pfadfindergruppe der ev. Kirchengemeinde** – (Kinder ab 6 Jahren) mit VCP Nina Schrenk – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
- 18:00 Uhr **1. Türchen - Lebendiger Adventskalender bei der Stadt Rehau** – Rathaus, Martin-Luther-Str. 1

## Dienstag, 2. Dezember

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
- 15:10 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Persitzky – Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
- 18:00 Uhr **2. Türchen - Lebendiger Adventskalender bei der LamiKita** – Kindertagesstätte LamiKita, Wüstenbrunner Straße 4
- 19:30 Uhr **Posaunenchor (Probe)** mit Udo Meinel und Roland Engelhardt – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

## Mittwoch, 3. Dezember

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz
- 18:00 Uhr **3. Türchen - Lebendiger Adventskalender bei der Löhe Kita** – Löhe-Kindertagesstätte, Schilberplatz 9a

## Donnerstag, 4. Dezember

- 14:30 Uhr **Weihnachtsfeier des VdK – Ortsverband Rehau** – um Anmeldung unter 0170/4179411 oder [ov-rehau@vdk.de](mailto:ov-rehau@vdk.de) wird gebeten – ASV-Heim, Pilgramsreuther Straße 74a
- 18:00 Uhr **4. Türchen - Lebendiger Adventskalender bei der Martin-Luther-Kita** – Martin-Luther-Kindertagesstätte, Martin-Luther-Straße 31a
- 19:00 Uhr **Ökum. Kirchenchor (Probe)** mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
- 19:00 Uhr **Vernissage der Ausstellung „Crossover“ von Markus Kronberger** – Veranstalter: Kunstverein Rehau e.V. – Kunsthaus Rehau, Eugen-Gomringer-Platz 1

## Freitag, 5. Dezember

- 10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde mit Abendmahl** mit Pfr. Persitzky – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
- 14:30 Uhr **JuKu-Mobil** (bis 16 Uhr) – Atelier an den Marktwiesen, An den Marktwiesen 4
- 15:00 Uhr **Krabbelgruppe der ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
- 15:10 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde mit Abendmahl** mit Pfr. Persitzky – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
- 16:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde mit Abendmahl** mit Pfr. Persitzky – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12
- 18:00 Uhr **5. Türchen - Lebendiger Adventskalender bei der Dorfgemeinschaft Pilgramsreuth** – Dorfplatz Pilgramsreuth

## Samstag, 6. Dezember

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz
- 16:00 Uhr **Nikolausfeier des RSV Fohrenreuth** – Kleine Reithalle der Familie Winterling, Fohrenreuth
- 18:00 Uhr **Heimkampf der Schüler des RSC Rehau gegen AC Bayreuth** – Ringerhalle, Sofienstr. 26
- 18:00 Uhr **6. Türchen - Lebendiger Adventskalender mit dem Obst- und Gartenbauverein Wurlitz-Woja e.V.** – Feuerwehrhaus, Wurlitz 25
- 19:30 Uhr **Heimkampf des RSC Rehau gegen AC Regensburg** – Ringerhalle, Sofienstraße 26

## Sonntag, 7. Dezember

- 10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde mit Abendmahl** mit Pfr. Pannicke – Johanneskirche, Ringstr. 14a
- 10:00 Uhr **Krippenspiel – Probe für das Krippenspiel** mit dem Kindergottesdienstteam – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
- 13:30 Uhr **Kinderweihnachtsfeier des Heimat- und Geselligkeitsvereines Kornblume** – Fohrenreuth – Hygienischer Garten, Am Schild 15
- 15:00 Uhr **Adventssonntag in der Teestumm** (bis 18 Uhr) – Teestumm, Höllbachweg 2
- 16:00 Uhr **7. Türchen - Lebendiger Adventskalender: Adventskonzert** – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5
- 16:00 Uhr **Adventskonzert der ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Persitzky – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5

## Montag, 8. Dezember

- 17:30 Uhr **Pfadfindergruppe der ev. Kirchengemeinde** – (Kinder ab 6 Jahren) mit VCP Nina Schrenk – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

- 18:00 Uhr **8. Türchen - Lebendiger Adventskalender beim Martin-Luther-Haus** – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
- 19:00 Uhr **Adventsfeier des Frauentreff der ev. Kirchengemeinde** mit Karolin Schörner und Team – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
- 19:00 Uhr **Doppel-Lesung: Torsten von Wurlitz und Ralf Sziegoleit lesen aus ihren Büchern.** – Kunsthaus Rehau, Eugen-Gomringer-Platz 1

## Dienstag, 9. Dezember

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
- 18:00 Uhr **9. Türchen - Lebendiger Adventskalender bei der Siedlergemeinschaft Rehau** – Siedlerheim, Potrasweg 14
- 19:30 Uhr **Posaunenchor (Probe)** mit Udo Meinel und Roland Engelhardt – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

## Mittwoch, 10. Dezember

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz
- 14:00 Uhr **Adventsfeier des Seniorenkreises der ev. Kirchengemeinde** mit Hanna Pannicke – Johanneskirche, Ringstr. 14a
- 18:00 Uhr **10. Türchen - Lebendiger Adventskalender bei der Bezirksklinik** – Bezirksklinik, Fohrenreuther Straße 48

## Donnerstag, 11. Dezember

- 16:00 Uhr **Fränkische Adventszeit im MGH** mit RE-Aktiv und Sara Güney mit Kaffee, Stollen, kreativ sein, Gschicht'n und Musik – Cafe im Atrium, MGH, Maxplatz 12
- 18:00 Uhr **11. Türchen - Lebendiger Adventskalender bei der Rummelsberger Diakonie** – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
- 19:00 Uhr **Ökum. Kirchenchor (Probe)** mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
- 19:00 Uhr **Alpenländische Weihnacht mit den Zieglhüttenmusikanten** – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33

## Freitag, 12. Dezember

- 10:00 Uhr **Weihnachtsspiel mit Kindern aus der Pestalozzi-Grundschule** – Cafe im Atrium, MGH, Maxplatz 12
- 14:30 Uhr **JuKu-Mobil** (bis 16 Uhr) – Atelier an den Marktwiesen, An den Marktwiesen 4
- 15:00 Uhr **Krabbelgruppe der ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
- 18:00 Uhr **12. Türchen - Lebendiger Adventskalender bei Familie Abraham**
- 18:00 Uhr **Klettern und Weihnachtliches** – Jeder ist herzlich willkommen! – Kletterwache 95111 des DAV Sektion Hof, Goethestraße 12
- 18:30 Uhr **Jugendtreff der ev. Kirchengemeinde** mit Diakonin für Jugendarbeit Anna-Lena Englmaier – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

## Samstag, 13. Dezember

- 7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz
- 16:00 Uhr **13. Türchen - Lebendiger Adventskalender: Adventskonzert mit regionalen Künstlern „Musik und Gedanken zum Advent“**, organisiert von der Seniorenunion - mit Vielsaitig, Regnitz-Trio, Waldstein-Saiten, Hofer Blech und Trio von Waldenfels – Dorfkirche Pilgramsreuth



**Rehau** – Alles rund um den Lebkuchen - diese einzigartige Auswahl von regionalen und überregionalen Anbietern mit köstlichen Lebkuchen erhalten Sie nur in Rehau! Am 1. Adventswochenende findet wieder der einzigartige Rehauer Lebkuchenmarkt statt. Rund um den Maxplatz werden zahlreiche Lebküchner aus der gesamten Region und darüber hinaus rund um den Maxplatz ihre köstlichen Lebkuchen anbieten. Ob Lebkuchenbratwürste, Lebkuchenlikör oder Lebkuchenkäse, beim Rehauer Lebkuchenmarkt sind geschmacklich keine Grenzen gesetzt! Viele weitere Produkte wie Lebkuchenmarmelade, Lebkuchenherzen oder Lebkuchen-seife gehören zum vielfältigen Angebot. Lassen Sie sich überraschen! Dazu haben wir ein tolles Programm vorbereitet, bei dem sowohl für ältere, als auch jüngere Besucher etwas dabei ist. Auch die beliebte Kinder-eisenbahn, die mit einer richtigen Dampflok betrieben wird, wird ihre Runden in diesem Jahr wieder auf dem Maxplatz drehen. Am Freitag wird der Markt um 16 Uhr mit dem Kinderhort Rehau und der Stadtkapelle eröffnet, bevor die Weihnachtsbeleuchtung



in der Innenstadt angeschaltet wird. Ab 18 Uhr spielt dann „Evergreen Express“ für Sie auf der Bühne mittig des Maxplatzes. Am Samstag öffnet der Markt bereits um 13 Uhr. Um 14.30 Uhr und 15.30 Uhr findet jeweils eine Puppentheater-Aufführung auf der Bühne statt. Das wird den Kleinsten sicher gefallen! Musikalisch umrahmen wird dann der Posaunenchor Rehau ab 16.30 Uhr und „Soundclash“ von 17.30 bis 20 Uhr. Nach

dem Markttende wird an diesem Abend noch nicht Schluss sein, denn ab 20 Uhr wird DJ Di die Besucher wieder in ordentliche Party-stimmung versetzen, denn genau wie im Vorjahr sind Sie herzlich zum Advents-glühen auf dem Maxplatz eingeladen! Ein Mix aus Weihnachtshits und Partykrachern verspricht einen tollen Abend mit heißen und kalten Getränken unter freiem Himmel. Am Sonntag wird das Markttreiben am Maxplatz ab 13 Uhr dann noch durch weitere Anbieter ergänzt, denn der Rehauer Weihnachtsmarkt findet an diesem Tag zusätzlich statt und erweitert das Angebot. Bürgermeister Abraham wird das Bühnenprogramm um 13.30 Uhr mit dem Posaunenchor Pilgramsreuth eröffnen. Ab 13.30 Uhr sing die ukrainische Gruppe „Die Perle“ für die Besucher, bevor der Musikverein ab 16 Uhr nochmals für weihnachtliche Klänge sorgen wird. Um 18.30 Uhr findet dann mit der Feuershow mit KAHIRA noch ein Höhepunkt statt. Der Eintritt ist natürlich an allen Markttagen kostenfrei. Die Anbieter freuen sich auf zahlreiche Besucher.





## Teilnehmer Lebkuchen- und Weihnachtsmarkt 2025

### Lebkuchenmarkt 28.-30.11.

**Bäckerei Gollner:** Lebkuchen, Stollen, Plätzchen, Glühwein

**Bäckerei Jörg Müller:** Lebkuchen aus der Partnerstadt Oelsnitz, Stollen, Weihnachtsgebäck, Holzofenbrot, Kuchen, heiße Getränke

**BlechLiebe:** Getränkeangebot (nur am Samstag)

**Backstube Krümel:** Elisenlebkuchen, Oblatenlebkuchen, weihnachtliche Trendgebäcke, Pralinen, Stollen

**Buchhandlung seitenWeise:** Rosner Lebkuchen aus Waldsassen, Köstlichkeiten der Confiserie Lauenstein

**Chr. Willy Reinel:** Lebkuchen, Stollen, Zimtsterne, heiße Getränke

**Feinrost Pabstmann:** Lebkuchen-Bratwürste, Bratwürste, weitere Grillspezialitäten

**Fisch Röttger:** verschiedene Fischangebote, Salate

**Frank Lebkuchen:** Lebkuchen, Glühwein

**Heinersberger Feinkost:** Lebkuchen für Hunde, Hundesnacks, Hundekekse

**Holzofenbäckerei Stelzer:** Elisenlebkuchen, Holzofenbrot, Stollen

**Hort Rehau:** Zukunfts-Kinder-Tassen (nur am Freitag)

**Ihr Beck ums Eck:** Echte Rehauer Lebkuchen, Stollen, Plätzchen, reichhaltige Auswahl an Glühwein und Punsch

**Imkerei Lang:** Lebkuchen der Firma Hatzel, Honig, Met

**Lenka Schmidtova:** Altböhmische Küche

**Leupoldt:** Lebkuchen, PEMA Vollkorn-Spezialitäten

**Lust auf Wild:** Wildprodukte, Salami, Schinken

**Mandelbrennerei Fuchs:** Schokofrüchte, Süßspeisen

**Meinel Bräu:** Glühspirt, Glühbier, Meinel Schnäpse, Bier

**Naschbär Martin Fuhrmann:** gebrannte Mandeln, Süßwaren, Popcorn

**Nürnberger Lebkuchenmanufaktur Peter Emrich:** handgefertigte Lebkuchen, Brot

**Oborniki Slaskie:** Weihnachtsgebäck aus der polnischen Partnerstadt

**Partyservice Diana Watzlawczyk:** Flammkuchen, Spiralkartoffeln, Hot Limoncello, Hot Aperol

**Schaustellerbetrieb Schramm:** Kinderkarussell

**Seidl's Zollbahn:** Fahrten mit der Dampflokomotive

**Sonja's Dekostübchen:** Adventskränze, Adventsgestecke, Lebkuchenlikör

**Südtiroler Spezialitäten:** Kasnocken, Hüttengaudi, Speck, Bergkäse, Unterthurner Brände, Bionade

**Werner Franz:** Lebkuchenkäse und weitere Käsesorten

**Wildwurstbude:** Wurstwaren aus Wild und Wildschweinburger

**Wilfert's Imbiss:** Fischspezialitäten, Backfisch, Calamari, Pommes, Schnitzel, Burger

**Xceranis:** Met, Aperol, Kinderpunsch, Trinkhörner, Räucherwerk, Figuren, Schmuck, Geschenkartikel

### Weihnachtsmarkt 30.11.

**CS-Betondesign:** Duftkerzen, Tischfeuer, Weinkühler im farbigen Hochleistungsbeton

**Die Rummelsberger (RDA gGmbH):** Eierpunsch, Tee, Snacks

**Edelsteinstube Plauen:** Mineralien

**Ev. Löhe Kita Elternbeirat:** Crêpes, Glühwein, gebastelte Sachen

**Farma Ovcarna:** Lebkuchen aus Skalna (CZ), Bio-Lebensmittel aus Direktvermarktung, diverse Brote, Pesto, Kekse, Stollen

**Förderverein Martin-Luther-Kindergarten:** Tombola mit Gesamterlös für die Kita

**Friseursalon Katharina:** Weihnachtsdeko, bedruckte Tassen

**Hatice Metiner:** Strickwaren

**SasyArtsy:** Dekoartikel

**Sports by Jens & Dominic Colangelo:** Wohlfühlanalysen, Punsch, Nahrungsergänzungsmittel

**Traditionsmetzgerei Sandner:** Grillspezialitäten

**WaffelMatz:** handgemachte Waffeln am Stiel, belgische Waffeln, Waffeln mit Lebkuchenkreationen

# Rehauer Lebkuchenmarkt

# Programm

**28. November - Freitag 16-20 Uhr**

- 16:00 Uhr Eröffnung des Marktes mit dem Kinderhort Rehau und der Stadtkapelle Rehau
- 18:00 Uhr Musik von Evergreen Express

**29. November - Samstag 13-20 Uhr**

- 14:30 Uhr Puppentheater Sternenzauber
- 15:30 Uhr Puppentheater Sternenzauber
- 16:30 Uhr Musik vom Posaunenchor Rehau
- 16:30 Uhr Feuerzangenbowle der FastNachts-Freunde des TV Rehau
- 17:30 Uhr Musik von Soundclash
- 20:00 Uhr **ADVENTSGLÜHEN** mit DJ-Di

**30. November - Sonntag 13-20 Uhr**

- 13:30 Uhr Eröffnung des Marktes mit dem Posaunenchor Pilgramsreuth
- 14:30 Uhr Musik von Die Perle
- 16:00 Uhr Musik vom Musikverein Rehau
- 18:00 Uhr Feuershow mit KAHIRA

[www.rehau.bayern](http://www.rehau.bayern)

## ADVENTSGLÜHEN mit DJ-Di auf der Bühne

**Rehau** – Am Samstagabend wird um 20 Uhr noch nicht Schluss sein! Der seit über 10 Jahren in der hiesigen Partyszene bekannte DJ-Di bringt seither das Publikum bei verschiedensten Events zum tanzen und feiern. Wie im Vorjahr wird er auch 2025 wieder in Rehau zu Gast sein: Bis 23 Uhr wird er den Maxplatz mit einer Mischung aus Party- und Weihnachtshits zu einer gigantischen Tanzfläche verwandeln. Mit verschiedenen heißen und kalten Getränken wird niemand durstig bleiben. Der Eintritt ist für alle frei. Wir freuen uns auf eine fantastische Party unter freiem Himmel inmitten unseres wunderschönen Maxplatzes. Ein Besuch am Abend lohnt sich also definitiv!





## Aus dem Gemeinderat

### Berichterstattung aus der Gemeinderatssitzung vom 28.10.2025 – Öffentliche Sitzung

#### TOP 01 Genehmigung Sitzungsprotokoll – beschließend

##### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Regnitzlosau genehmigt die Sitzungsprotokoll aus der Gemeinderatssitzung vom 30.09.2025.

#### TOP 02 Mandatsniederlegung eines Gemeinderates und Berufung einer Nachrückerin – beschließend

##### **TOP 02 A Feststellung des Amtsverlustes eines Gemeinderates – beschließend**

##### **Sachvortrag:**

Gemeinderat Frank Hopperdietzel teilte in einer Email mit, dass er sein Mandat als Gemeinderat mit sofortiger Wirkung niederlegt.

Der Gemeinderat muss nach Art. 48 Abs. 3 Satz 2 GLKrWG die Niederlegung des Amtes durch Beschluss (Art. 51 Abs. 1 GO) feststellen.

##### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Regnitzlosau stellt die Niederlegung und den Amtsverlust von Herrn Frank Hopperdietzel fest.

##### **TOP 02 B Entscheidung über das Nachrücken eines Listennachfolgers – beschließend**

##### **Sachvortrag:**

Der Gemeinderat muss nach Feststellung der Niederlegung eines Amtes nach Art. 48 Abs. 3 Satz 2 GLKrWG durch Beschluss (Art. 51 Abs. 1 GO) über das Nachrücken des Listennachfolgers entscheiden.

Aufgrund des Ergebnisses der Gemeinderatswahl vom 15.03.2020 ist Listennachfolger der CSU Herr Wolfgang Schörner. Dieser teilte der Gemeinde jedoch mit, dass er aus gesundheitlichen Gründen das Mandat nicht annimmt.

Die nächste Nachrückerin ist Frau Manuela Kolbe. Mit Erklärung vom 11.10.2025 teilte Frau Kolbe mit, dass sie das Mandat annimmt.

##### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt, dass Frau Manuela Kolbe als Listennachfolgerin der CSU für Herrn Hopperdietzel in den Gemeinderat nachrückt.

##### **TOP 02 C Vereidigung der neuen Gemeinderätin Manuela Kolbe – Information**

##### **TOP 02 D Neubesetzung des Ausschusses Jugend, Familie und Soziales – beschließend**

##### **Sachvortrag:**

Beim Ausscheiden eines Ausschussmitglieds aus dem Gemeinderat rückt nicht automatisch dessen Listennachfolger in den Ausschuss nach; vielmehr muss die jeweilige Fraktion ein neues Mitglied vorschlagen (Art. 33 Abs. 1 GO).

Die CSU-Fraktion teilte mit Schreiben vom 27.10.2025 mit, dass der freigewordene Sitz im Ausschuss Jugend, Familie und Soziales durch Frau Manuela Kolbe besetzt werden soll.

##### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Neubesetzung des Ausschusses Jugend, Familie und Soziales durch Frau Manuela Kolbe.

##### **TOP 03 Bauanträge – beschließend**

##### **TOP 03 A Neubau einer Gerätehalle auf Fl.Nr. 431/1 Gem. Prex – beschließend**

##### **Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit des Vorhabens. Das Einvernehmen wird vorbehaltlos erteilt.

##### **TOP 04 Beschaffung einer Ast- und Gehölzsäge als Heckanbaugerät – beschließend**

##### **Sachvortrag:**

Die Gehölzpflege im Gemeindegebiet stellt eine zeitintensive Arbeit in einem zeitlich eingeschränkten Rahmen dar. Im Rahmen der Baumbegutachtung wurden die Bäume in diesem Jahr erstmalig aufgelistet und Maßnahmen definiert.

Darüber hinaus haben wir aber viele Sträucher, Hecken und kleineren Bäumen insbeson-

dere entlang von Wegen und Straßen.

Mit der Säge können längere Wegstrecken effektiver freigeschnitten und gepflegt werden. Die Schnitte sind dabei wesentlich schonender durchführbar als z.B. mit einem Forstmulcher.

Der kommunale Traktor eignet sich als Trägerfahrzeug.

Eine Ergänzung mit anderen Anbauteilen wie z.B. einem Mulchgerät wäre möglich.

Das Gerät ist ein Vorführgerät und konnte bereits auch getestet werden. Eine Beschaffung wird von Seiten des Bauhofs befürwortet.

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass geprüft werden sollte, ob die Anschaffung rentabel ist oder ob es auch die Möglichkeit gibt, ein solches Gerät auszuleihen.

##### **TOP 05 Darlehensaufnahme für das Sanierungs- und Strukturkonzept der Wasserversorgung – beschließend**

##### **Sachvortrag:**

Für den Bauabschnitt 2 des Sanierungs- und Strukturkonzeptes der Wasserversorgung ist in Kürze mit einer neuen Abschlagszahlung zu rechnen. Nachdem die Allgemeine Rücklage aufgebraucht ist, entsteht nun Finanzierungsbedarf.

Es wurden von drei Banken Finanzierungsangebote mit einer Zinsbindung von 2 Jahren eingeholt. Die Rückzahlung des Darlehens soll durch RZWas-Fördermittel erfolgen.

##### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt die Aufnahme eines Annuitätendarlehens in Höhe von 2.000.000 € (Zinsbindung 2 Jahre, Zinssatz 2,37 % nom. p.a., anfängliche Tilgung 1% p.a.) bei der VR Bank Bayreuth-Hof eG.

##### **TOP 06 Bestellung der Wahlleiter für die Kommunalwahl am 08.03.2026 – beschließend**

##### **Sachvortrag:**

Nach Art. 5 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die Wahl der Gemeinderäte, der Bürgermeister, der Kreistage und der Landräte (Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz – GLKrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. November 2006, zuletzt geändert am 24.07.2023 beruft der Gemeinderat einen Wahlleiter/eine Wahlleiterin für die Gemeinderatswahlen. Zugleich ist eine stellvertretende Person zu berufen (Art. 5 Abs 1 Satz 3 GLKrWG).

Es wird vorgeschlagen, aus dem Kreis der Bediensteten der Gemeinde Regnitzlosau Herrn Oliver Rödel als Wahlleiter und Frau Kerstin Rau als stellvertr. Wahlleiterin zu berufen. Nach Beschlussfassung ist die Berufung unverzüglich der Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Hof anzuzeigen.

##### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Regnitzlosau beschließt, Herrn Oliver Rödel als Gemeindevahlleiter und Frau Kerstin Rau als stellvertretende Wahlleiterin zu bestellen.

##### **TOP 07 Entsorgung und Verwertung von Klärschlamm – beschließend**

##### **Sachvortrag:**

Die Verwaltung hat für die Klärschlamm Entsorgung und -verwertung für den Zeitraum vom 01.01.- 31.12.2026 drei Firmen angefragt.

##### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt die Auftragsvergabe für die Entsorgung und Verwertung von Klärschlamm für das Jahr 2026 an die Firma Willy Böhme GmbH & Co. KG, 95111 Rehau zum Preis von 29.482,25 € brutto zu vergeben.

##### **TOP 08 Beratung und Beschlussfassung über Leerrohrverlegung Breitband**

##### **TOP 09 Vergabe Planungsleistungen Feuerwehrhaus/altes Schulhaus OT Vierschau – beschließend**

##### **Sachvortrag:**

Im Ortsteil Vierschau befindet sich ein älteres Spritzenhaus, das den modernen Anforderungen an Funktionalität und Sicherheit nicht mehr genügt. Wesentliche Defizite sind:

- Keine Heizung, was insbesondere in den Wintermonaten problematisch ist.
- Fehlende Toiletten für Frauen und Männer.
- Ungenügende Dämmung, was zu hohen Energiekosten führt.

## Öffnungszeiten Rathaus

|            |                                         |
|------------|-----------------------------------------|
| Mo. u. Di. | 08.30 – 12.00 Uhr                       |
| Mi.        | geschlossen                             |
| Do.        | 08.30 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr |
| Fr.        | 07.00 – 12.00 Uhr                       |

Unsere Gemeinde ist jetzt bei Facebook.  
Sie finden uns auf Facebook unter  
„Gemeinde Regnitzlosau“  
oder über den QR-Code





## Aus dem Gemeinderat

- Mangelhafte Platzverhältnisse, die die sichere Lagerung und Wartung der Ausrüstung sowie Fahrzeuge erschweren.
- Keine separaten Umkleidemöglichkeiten für die Einsatzkräfte.

Zusätzlich gibt es das alte Schulgebäude Vierschau 27, das der Gemeinde gehört und als Dorfgemeinschaftsraum dient. Dieses Gebäude, auf der Flurnummer 53 der Gemarkung Vierschau gelegen, war bis zum 01.11.2024 bewohnt und steht aktuell leer. Es ist ebenfalls stark sanierungsbedürftig und energetisch ineffizient. Seine zentrale Lage im Ortskern macht es jedoch potenziell attraktiv für eine Modernisierung oder Neubebauung. Aus den oben genannten Gründen soll ein Planungsbüro beauftragt werden um aufgrund der vorliegenden aktuellen Gegebenheiten verschiedene Varianten auf Machbarkeit und Finanzierbarkeit überprüfen zu können.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Planungsleistung wie im Angebot aufgeführt, zu einem Pauschalhonorar in Höhe von 9.200,-€ an das Büro HüttnerArchitekten in Lichtenberg.

**TOP 10** Antrag zur Renaturierung begradigter Bäche 3. Ordnung im Gemeindegebiet Regnitzlosau

### **Sachvortrag:**

Der GR ist der Meinung, dass es grundsätzlich ein guter Gedanke ist, Renaturierungsarbeiten an Gewässer 3. Ordnung durchzuführen. Er bezweifelt jedoch, ob dies Zustimmung bei den Landwirten findet, die Flächen dafür zur Verfügung stellen müssten und in ihrer Bewirtschaftung der Flächen eingeschränkt werden würden. Vielmehr sollte erst einmal bei gemeindeeigenen Flächen begonnen werden.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat befürwortet den Antrag. Die Verwaltung soll versuchen, einen Projektvorschlag dafür zu generieren und mit gemeindlichen Flächen beginnen.

**TOP 11** Bekanntgaben und Anfragen – Information  
Herbstkirchweih am 9.11.2025 ab 13:00 Uhr

**TOP 11 A** Ehemaliger Trinkwasserbrunnen Trogenau I ist nun Brauchwasserbrunnen – Information

### **Sachvortrag:**

Das Landratsamt Hof hat mit Bescheid vom 18.08.20205 einer Grundwasserentnahme aus dem ehemaligen Trinkwasserbrunnen TB I zu Brauchwasserzwecken zugestimmt.

Die Erlaubnis wurde bis zum 31.12.2045 befristet.

Das Landratsamt Hof hob die Festsetzung des Wasserschutzgebiets für diesen Brunnen auf und veröffentlichte die Aufhebung im Amtsblatt des Landkreises Hof Nr. 25/2025.

Durch die Aufhebung dieses Wasserschutzgebietes fallen ab 2026 keine Entschädigungszahlungen für die betroffenen Landwirte mehr an. In den vergangenen Jahren betrugen die jährlichen Entschädigungen ca. 4.000 €.

## Hinweis zu Veröffentlichungen im REHport

Haben Sie einen Bericht über Ihren Verein oder eine Veranstaltung und möchten, dass dieser im REHport erscheint? Dann schicken Sie den Bericht und Bilder an:

Silke Weiherer, E-Mail: [weiherer@regnitzlosau.de](mailto:weiherer@regnitzlosau.de)

## Veranstaltungen in Regnitzlosau 2025/26

### **November 2025**

- 09.11. So. Kirchweihmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag am Postplatz von 13.00 bis 17.00 Uhr
- 09.11. So. Ausstellung „Schulmöbel aus Regnitzlosau – fast in die ganze Welt“ von 13.00 bis 17.00 Uhr im Dienesn Heisla, Hauptstr. 9
- 12.11. Mi. Losauer Wirtshaustag im Vereinshaus 18.00 bis 22.00 Uhr
- 14.11. Fr. Vorstellung Laienspielgruppe um 19.30 Uhr im Vereinshaus
- 14.11. Fr. RE-AKTIV Führung durch das Deutsch-Deutsche Museum in Mödlareuth – Anmeldung bei: Ute Hopperdietzel und Sandra Schnabel, Gemeinde Regnitzlosau, Tel. 09294-943330, [hopperdietzel.ute@gmx.de](mailto:hopperdietzel.ute@gmx.de), [sandra@markus-schnabel.de](mailto:sandra@markus-schnabel.de) oder Birgit Ertl, Stadt Rehau (MGH), Tel. 09283-59240120, [birgit.ertl@diakonie-hochfranken.de](mailto:birgit.ertl@diakonie-hochfranken.de)
- 15.11. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe um 19.30 Uhr im Vereinshaus
- 20.11. Do. Informationsveranstaltung zur künftigen Entwicklung der Trinkwasserschutzgebiete um 19.00 Uhr im Vereinshaus
- 30.11. So. Weihnachtskonzert des Sängerbundes um 17.00 Uhr in der St. Ägidien-Kirche in Regnitzlosau

### **Dezember 2025**

- 04.12. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus
- 07.12. So. Weihnachtsmarkt in Regnitzlosau am Postplatz von 13.00 bis 19.00 Uhr
- 07.12. So. Ausstellung „Ein Blick in die Hallstattzeit – Ausgrabung Osseck a. Wald 1981/1982 von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Dienesn Heisla, Hauptstr. 9
- 10.12. Mi. Losauer Wirtshaustag im Vereinshaus 18.00 bis 22.00 Uhr

### **Januar 2026**

- 08.01. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus
- 10.01. Sa. Christbaumsammelaktion

Der Sängerbund veranstaltet jeden Mittwoch (außer Ferien) die Singstunde um 20 Uhr im Vereinshaus, der Sängerbund freut sich über neue Sängerinnen und Sänger.  
⇒ Regelmäßig stattfindende Gemeinderatssitzungen mit Bürgerfragestunde.  
Die Termine werden auf der Homepage der Gemeinde Regnitzlosau veröffentlicht.

**Sie haben eine Veranstaltung im Gemeindegebiet und wollen diese im gemeindlichen Veranstaltungskalender veröffentlicht haben, dann melden Sie sich unter Tel. 09294 94333-18 oder per Mail an [weiherer@regnitzlosau.de](mailto:weiherer@regnitzlosau.de)**

## Ausstellung zur Hallstattzeit beim Weihnachtsmarkt im Dienesn Heisla

**Regnitzlosau – Am Sonntag, 7. Dezember, um 14 Uhr** wird im Rahmen des Weihnachtsmarktes im Dienesn Heisla eine besondere Ausstellung eröffnet: Unter dem Titel „Ein Blick in die Hallstattzeit – Ausgrabung Osseck am Wald 1981/1982“ werden faszinierende Funde und zahlreiche Bilder aus einer für die Region bedeutenden archäologischen Grabung präsentiert.

Die Geschichte beginnt mit dem Landwirt Wolfgang Schörner, der bereits als Kind beim Pflügen ungewöhnlich viele Steine auf einem Feld bei Osseck am Wald entdeckte. Anfang der 1980er Jahre stieß er beim Kartoffelgraben auf eine große Steinplatte, unter der sich eine Urne mit Schmuckgegenständen verbarg. Gemeinsam mit dem Regnitzlosauer Lehrer Oskar Heland sowie den Heimatpflegern Dietel und Bucka aus Rehau wurde die Fundstelle untersucht und in den Jahren 1981 und 1982 systematisch ausgegraben.

Die Ausstellung zeigt ausgewählte Fundstücke und zahlreiche Fotos der Grabungen und bietet einen spannenden Einblick in das Leben und die Kultur der Hallstattzeit in unserer Region. Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, die Ausstellung zu entdecken und sich von den Zeugnissen der Vergangenheit begeistern zu lassen.

**Wochenmarkt in Regnitzlosau**

**wann: Freitag, 14.11.2025**

**von: 10:00 bis 14:00 Uhr**

**wo: Parkplatz am Kreisverkehr**

Der Markt findet jeden zweiten Freitag im Monat statt.

# Selbitz – Modellstadt für Schwammflurkonzept

**Regnitzlosau** – Bürgermeister Jürgen Schnabel begrüßte als Vertreter des Veranstalters, der ILE Arbeitsgemeinschaft Dreiländereck, eine zahlreich erschienene und interessierte Zuhörerschaft. „Wir müssen nach den Überschwemmungen im Jahr 2021 ja damit rechnen, dass sich solche Unwetter jederzeit wiederholen können“, so der Bürgermeister in seiner Begrüßungsrede an viele Vertreter aus den Gemeinde- und Stadträten. Jede Kommune habe die Aufgabe Lösungen für die Wasserproblematik zu finden. Aktuelle werde im Gemeinderat von Regnitzlosau ein von Gemeinderat Udo Benker-Wienands gestellter Antrag zur Renaturierung begradigter Bäche diskutiert.

Stadtrat und Diplombiologe Klaus Schaumberg stellte anfangs die Flutkatastrophe vom Juli 2021 in eindrucksvollen Bildern vor. Allein in Selbitz wird der entstandene Schaden auf etwa 40 Millionen Euro geschätzt, im Landkreis Hof sogar auf über 100 Millionen. „Unsere Stadt hat sich nach der katastrophalen Überschwemmung auf den Weg nach einem besseren Wassermanagement gemacht.“ Ein Glücksfall sei ein gleichzeitiges Programm des Bayerischen Umweltministeriums in dem Modellgemeinden für Landschaftsplanung gesucht wurden, gewesen. Selbitz habe sich ausdrücklich mit der Planung für eine sogenannte Schwammflur beworben und sei als eine von sieben Gemeinden in Bayern ausgewählt worden. „Der Vorteil des Programms



**Udo Benker-Wienands, Gemeinderat Regnitzlosau, Referent und Stadtrat Klaus Schaumberg, Jürgen Schnabel, Bürgermeister von Regnitzlosau.**

für die Stadt Selbitz sei, dass die äußerst kostenintensive Erhebung allein des Istzustands vom Freistaat übernommen werde.“ Gleichzeitig bemühte sich die Stadt um eine breite Bürgerbeteiligung. „Ohne die Grundstückseigner und vor allem die Landwirte kann nichts zu erreichen“, so Schaumberg. Das Stadtgebiet von Selbitz ist zu 70 Prozent landwirtschaftliche Nutzfläche. Die Stadt liegt in einem Talkessel, in den die umgebenden Flächen entwässern. Langfristig müsse die Wasseraufnahmekapazität und die Wasserspeicherkapazität der umgebenden Flächen verbessert werden. Eindrucksvoll waren die Pläne der Bäche und Flüsse

des Stadtgebiets, die ergänzt wurden durch die Drainagepläne der vergangenen Jahrzehnte. Früher mäandrierende Bäche wurden größtenteils in rechte, oftmals sogar verrohrte, Abflüsse während der Flurbereinigung umgebaut. So wurde das Wasser schnellstmöglich aus der Landschaft vertrieben.

Nach der Erhebung des Istzustands wurden erste Maßnahmen geplant und umgesetzt. „Die Vorschlagsliste ist lang“, so Schaumberg. Sie umfasse die Renaturierung von Bächen, die Pflanzung von Hecken, die Schaffung von Retentionsflächen, den Einbau von Abflusshindernissen wie Feldrainen

und viele andere Gestaltungen der Landschaft mehr. „Der Umbau des Stadtgebiets in eine Schwammflurfläche ist eine Langzeitaufgabe“. Ein Engpass ist die Bereitstellung von Flächen, in denen vorsorgende Maßnahmen durchgeführt werden könnten. Dort sollen, wie in einem Schwamm, heftige Niederschläge aufgenommen werden und erst langsam wieder abfließen. Die Erkenntnisse aus dem Modellprojekt „Schwammflur Selbitz“ sollen für andere Gemeinden wie zum Beispiel Regnitzlosau zur Verfügung gestellt werden. „Schließlich sind die Probleme in vielen Gemeinden die selben“, schloss Schaumberg seinen Vortrag.

Diese Dringlichkeit unterstrich auch Bürgermeister Jürgen Schnabel. „Auch in Regnitzlosau wie im ganzen Landkreis Hof mussten in den letzten drei Jahren heftigste Unwetter bewältigt werden.“ Für Renaturierungsmaßnahmen die nötigen Flächen zu finden, sehe er als das zentrale Problem. Außerdem müssten die Maßnahmen natürlich auch bezahlt werden, was bei der allgemeinen schwierigen Finanzlage nicht einfach sei. In der Diskussion wurde auch die in den Hitzeperioden trocken fallenden Bäche und die sichere Versorgung der Bevölkerung mit Wasser angesprochen. Das sei, so Schaumberg, die andere Seite der Medaille. Mit dem Konzept der Schwammflur könne aber sowohl Starkregenereignissen als auch langen Dürreperioden gut vorgebeugt werden.

## Neues Schild für den Fernwehpark in Oberkotzau

# Kirchbrünnlein – von Engeln und heilendem Wasser

**Regnitzlosau/Oberkotzau** – Markus Völkel aus Regnitzlosau ist nicht nur passionierter Reiter von Martina Geyers „Reiten im Dreiländereck“ (Völkel: „Ich war schon auf über 1000 Pferden gesessen“), sondern auch begeisterter Besucher des neuen Fernweh-Parks im Markt Oberkotzau. Als er dort einmal den Initiator des Völker verbindenden Friedensprojekts und zugleich Touristeninformation, Klaus Beer, traf, erzählte er ihm, dass sich ganz in der Nähe ein Ort namens „Kirchbrünnlein“ befindet, wo er immer reitet und fügte hinzu: „Wäre das nichts für Ihre Abteilung der außergewöhnlichen Ortsnamen?“ Und ob das was wäre. Klaus war sofort Feuer und Flamme und Herr Völkel versprach, einmal beim Regnitzloser Bürgermeister anzufragen, ob dieser Interesse hätte, die Ortstafel „Kirchbrünnlein“ im Reigen der außergewöhnlichen, kuriosen und lustigen Ortsnamen im Fernweh-Park zu präsentieren.

Gleich zwei Bürgermeister aus Regnitzlosau, Jürgen Schnabel und der stellvertretende Bürgermeister Fritz Pabel besuchten mit einer honorigen Delegation des Ortes den



**Im Bild von rechts: Erich Pöhlmann (Zweiter Bürgermeister von Oberkotzau), Jürgen Schnabel (Bürgermeister von Regnitzlosau), Fritz Pabel (stellvertr. Bürgermeister von Regnitzlosau), Oliver Geyer (Gemeinderat), Klaus Beer (Initiator Fernweh-Park), Udo Benker-Wienands (Gemeinderat), Evi Öttmeier, Werner Schnabel (Vorsitzender des Historischen Vereins Regnitzlosau e.V.) und Markus Völkel.**

Fernweh-Park, um das Schild mit dem Namen „Kirche“ und „Brünnlein“ an Initiator Klaus Beer zu übergeben.

Erich Pöhlmann, Zweiter Bürgermeister des Marktes Oberkotzau und Klaus Beer mit Gat-

ten Erika begrüßten die Gäste aus Regnitzlosau auf das Herzlichste und baten sie erst mal zu einem Fotoshooting, um die Schildübergabe vor der Panorama-Schilder-Weltkulisserie und dann natürlich auch im erst vor

wenigen Tagen neu installierten Ansichtskarten-Bilderrahmen zu präsentieren. Übrigens: kein Geringerer, als der Star-Comedian Bülent Ceylan, auch Schirmherr des Projekts, weihte diesen ein. Seitdem erfreute er schon eine Vielzahl von Besuchern, die sich in dem überdimensionalen Rahmen mit Hintergrund der Panorama-Schilder-Weltkulisserie, fotografieren lassen – und dann dieses Bild an ihre Freunde in der ganzen Welt senden – und auf Social Media posten...

Nach dem Shooting informierten Klaus und Erika Beer die Gäste aus Regnitzlosau über die Idee, Entstehung, Ideologie und Botschaft des Völker verbindenden Friedensprojekts und alle waren sich einig: Man kann den Fernweh-Park sicher alleine anschauen, aber nur mit dem bei einer offiziellen Führung erhaltenem Hintergrundwissen kann man dieses facettenreiche Projekt überhaupt erst in seiner ganzen Größe und Aussage erfassen und beurteilen. Nach diesen ersten Infos ging es dann hinein in die Schilderreihen, wo Klaus vor diesem und jenem Schild dann nochmal die dazu passende Geschichte zu erzählen wusste.

# Mitgliederversammlung und Neuwahlen bei den Siedlern



**Regnitzlosau** – Unter den Augen vieler Mitglieder und Gäste fand die Mitgliederversammlung der Siedler im Sportheim der SG in Regnitzlosau statt. In einem Vortrag des 1. Vorsitzenden J.Feller wurde das vergangene Jahr umrissen und die Highlights für alle noch einmal zusammengefasst. Was in einem Jahr alles passiert, was geleistet und natürlich auch verändert wurde, kann sich erneut sehen lassen. Auch eine Zusammenfassung der Aktivitäten der Frauengruppe des Vereins durfte nicht fehlen. Der kurze Bericht „Ein Jahr in Gläsern“ war nicht nur

interessant, sondern auch sehr witzig. Nach einer Ansprache des 2. Bürgermeisters F. Pabel durfte der Rechenschaftsbericht des Kassiers nicht fehlen. Alle wurden entlastet und so stand der Wahl des neuen Gremiums nichts im Weg. Die festliche Ehrung langjähriger Mitglieder machte einen kurzweiligen, geselligen Abend perfekt. Mit der Übergabe von Urkunden, Ehrennadeln und einem Blumenstrauß wurde nicht nur die Treue der Mitglieder hervor gehoben, es zeigt auch, dass die vielen Vorteile des Vereins sehr gern genutzt werden!

# Ausflug der Siedlervereinigung Regnitzlosau zum EGA-Park Erfurt

**Regnitzlosau/Erfurt** – Die Siedlervereinigung Regnitzlosau unternahm am 27. September einen Tagesausflug zum EGA-Park in Erfurt. Mit einem Reisebus der Firma Viol startete die Gruppe am Morgen in Regnitzlosau. Unterwegs legten die Teilnehmenden eine gemeinsame Brotzeitpause ein, bevor es weiter in die thüringische Landeshauptstadt ging. Im EGA-Park bot sich den Besuchern ein vielfältiges Programm. Besonders die große Kürbisschau zog zahlreiche Blicke

auf sich. Ebenso beeindruckend war das größte Blumenbeet Europas, das in voller Blüte stand. Zur Erleichterung der Wege innerhalb der weitläufigen Anlage wurde von den Ausflüglern auch die Parkbahn genutzt. Bei schönem Wetter verbrachte die Gruppe einen erlebnisreichen Tag. Am Nachmittag erfolgte die Rückfahrt nach Regnitzlosau. Die Teilnehmer zeigten sich mit dem Verlauf des Ausflugs sehr zufrieden und blickten auf einen gelungenen Tag zurück.



# Frauen und Technik: Siedlerinnen zu Besuch bei der Frankenpost

**Regnitzlosau/Hof** – Das Druckzentrum der Frankenpost öffnete am Donnerstagabend die Pforten für eine sehr interessierte Gruppe aus Regnitzlosau. Die Siedlerinnen waren zu einem Rundgang und einer Informationstour angemeldet. Nach einer sehr interessanten Einführung durch Frau Teschner und Herrn Köhler ging es in die Produktion. Nicht nur große Papierballen, sondern auch eine riesige Maschine konnte besichtigt werden. Der Produktionsablauf vom leeren Zeitungspapier bis zur fertigen Zeitung konnte hautnah erlebt werden. Welche Geschwindigkeit! Die Teilnehmerinnen kamen aus dem Staunen nicht heraus. „Ein großes Dankeschön für die Möglichkeit, einmal hinter die Kulissen der Frankenpost zu schauen. Wir lesen sie jetzt täglich mit noch größerem Respekt!“



# Weinlese in der Raitschin

**Regnitzlosau** – Zwar keinen Weinberg, aber eine üppig Weinrebe an der Südwand seiner Scheune konnte Udo Benker-Wienands in diesem Herbst ableeren. Bei dieser Weinlese eines einzigen, uralten Weinstocks konnte der Freizeitwinzer über einen Zentner Trauben ernten, die in der Wurlitzer Saftpresse von Christian Pensel zu 30 Litern zuckersüßem Traubensaft gepresst wurden „Der Saft gärt jetzt in einem großen Glasballon – ganz nach alter Tradition“. Es wird einer der nördlichsten Weine Frankens. Den Weinstock hat sicherlich der Vorbesitzer des Gehöfts gepflanzt, da er schon in der 80er Jahren fast den ganzen Südgiebel der Scheune zugewachsen hatte. Es ist, dem Geschmack nach, eine Gewürztraminertraube – ein bisschen herb ein bisschen süß, aber echt einmalig. Und wenn er ganz vergoren ist, hat er reichlich Gehalt um einen lustigen Abend zu begleiten.



# 25 Jahre Ameisen Hegering Rehau

**Rehau** – 1990, im Alter von 76 Jahren beschloss Hans Lang, in die Ameisenschutz-Warte Bayern einzutreten und den Hegeschein zu erwerben. Lang war Imker und wusste über die Wichtigkeit der Ameisennester für eine gute Waldtracht. Er gründete im Herbst 1990 mit einigen Mitstreitern den Ameisen Hegering Rehau. Die Gründungsversammlung war im Gasthaus Kristen Fohrenreuth. Der Hegering wuchs in kurzer Zeit auf 27 Mitglieder. Aktive Mitglieder erwarben den Hegeschein, um die Erlaubnis zur Umsiedlung von gefährdeten Ameisennestern zu erhalten. Aus dieser Zeit stammen

die am Eulenweg befindlichen Ameisennester. Außer Rettungsumsiedlungen kartierten die Ameisenheger Nester in unserer Region und bestimmten die Art der im Nest befindlichen Ameisen. Hierbei gelang Hans Lang eine kleine Sensation: Bei Wüstenbrunn entdeckte der damalige Vorsitzende zwei Nester der seltenen Strunk-Ameise. Das war der erste Nachweis dieser Art in Nordbayern. Leider ist der Ameisen-Hegering überaltert und junge Mitglieder zu gewinnen ist schwierig geworden.



*Vorsitzender Werner Bucher mit Gattin, Heger Kurt Görl und Juniorheger Stefan Stiller sind dabei, ein Ameisennest an einen neuen Standort zu verbringen.*

# „Hofer Berufshelden“ machen Mut für die Zukunft

**Rehau** – Rund 150 Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen der Gutenberg-Mittelschule und der Markgraf-Friedrich-Realschule Rehau erlebten mit den „Hofer Berufshelden“ einen Vormittag voller ehrlicher Einblicke und Mut machender Geschichten. Die Veranstaltung im Schulzentrum Rehau war Teil des Nachhaltigkeitspakets für berufliche Bildung, das die Region Hof vom Bayerischen Wirtschaftsministerium erhalten hat. Mit diesen Mitteln initiierte das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Hof ein neues Format, das Jugendlichen auf lebendige Weise Berufsorientierung vermittelt.

„Mit den Fördermitteln konnten wir eine ganz neue Form der Berufsorientierung schaffen“, erklärte Dr. Dorothee Strunz, Vorsitzende Wirtschaft des Netzwerks. „Die unterschiedlichen Lebenswege der Teilnehmenden haben den Jugendlichen authenti-

sche Einblicke in den Berufsalltag eröffnet.“

## Drei „Berufshelden“ – drei Lebenswege

Eröffnet wurde die Veranstaltung von Julia Fuhrmann, Sven Ruckdeschel und Susanne van Holt-Abt. „Ihr spielt die Hauptrolle in eurer Zukunft“, betonte van Holt-Abt. Die drei „Berufshelden“ waren Anthipi Mitacou (Diakonie am Campus), Gisela Meinel-Hansen (Meinel Bräu) und Marcus Traub (Hofer Wärschtlamo). Moderator Kai Losert führte mit Feingefühl durch das Gespräch, bei dem Schülerinnen und Schüler offen Fragen zu Ausbildung, Rückschlägen und Entscheidungen stellen konnten. Alle drei betonten: Berufliche Wege sind wandelbar – entscheidend ist, sich selbst treu zu bleiben. Anthipi Mitacou, Tochter griechischer Gast-



Von links nach rechts: Susanne van Holt-Abt, Dr. Dorothee Strunz, Sven Ruckdeschel, Marcus Traub, Anthipi Mitacou, Gisela Meinel-Hansen, Stefan Stadelmann, Kai Losert.

arbeiter, erzählte von ihrem Weg zwischen zwei Schulen und der Bedeutung engagierter Lehrer: „Sucht Menschen, die euer Potenzial sehen.“

Gisela Meinel-Hansen berichtete von ihrer Ausbildung zur Brauerin, ihren Jahren außerhalb der Region und dem Schritt in die Selbstständigkeit: „Schaut über den Tellerand – es gibt viele Wege, sich weiterzuentwickeln.“ Marcus Traub, früher Bundeswehrgesoldat und heute Gastronom, sagte: „Scheitern gehört dazu. Wichtig ist, wieder aufzustehen.“ Und weiter: „Wer Freude am Beruf hat, arbeitet keinen Tag im Leben.“

## Austausch und gelebte Partnerschaft

Nach den Gesprächen kamen Jugendliche, Gäste und Lehrkräfte bei Getränken und

Hofer Würsten miteinander ins Gespräch – ein gelungener Abschluss eines inspirierenden Vormittags. Neben Dr. Strunz war auch Schulamtsdirektor Stefan Stadelmann vor Ort. Beide betonten die Bedeutung der engen Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft. „Mit den ‚Hofer Berufshelden‘ wollen wir jungen Menschen Mut machen, ihren eigenen Weg zu gehen – mit Zuversicht, Offenheit und Freude am Lernen und Arbeiten“, so Dr. Strunz.

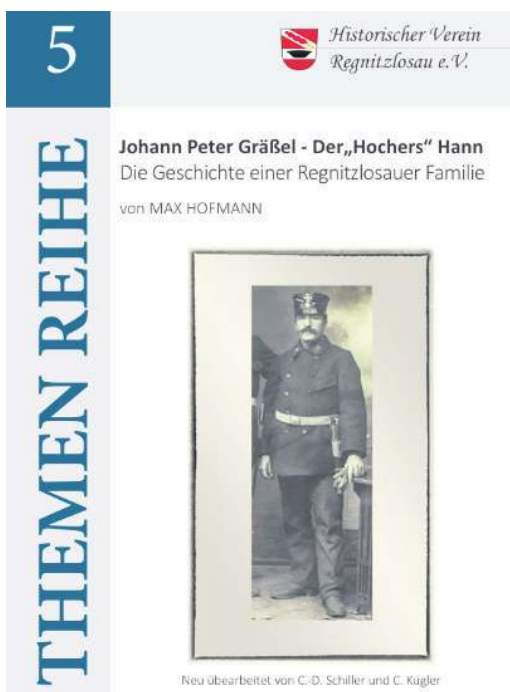
Die Veranstaltung in Rehau war die zweite von drei Terminen nach Naila und vor Hof – insgesamt profitieren über 400 Schülerinnen und Schüler von dem Projekt. Das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Hof zeigt damit, dass Nachhaltigkeit in der beruflichen Bildung gelebte Praxis ist – mit Wirkung für die Zukunft junger Menschen in Stadt und Landkreis Hof.



Rund 150 Schülerinnen und Schüler durften Einblick in drei ganz unterschiedliche Lebenswege nehmen.

## Johann Peter Gräbel – Der „Hochers“ Hann – eine Regnitzlosauer Familiengeschichte

**Regnitzlosau** – Der Historische Verein Regnitzlosau e.V. bringt zum Kirchweihmarkt in Regnitzlosau eine neue Broschüre über Johann Peter Gräbel – den „Hochers“ Hann – heraus. Max Hofmann recherchierte und schrieb die Geschichte seines Großvaters 2002 auf. Die Familiengeschichte gibt ein gutes Bild über die Zeit vom Siebenjährigen bis zum Zweiten Weltkrieg. Das Manuskript wurde überarbeitet, der heutigen Rechtschreibung angepasst und die Geschichte bis in die heutige Zeit weitergeführt. Die im Manuskript erwähnten Urkunden konnten in lesbare Schrift übersetzt, und der Broschüre hinzugefügt werden. Viele Regnitzlosauer werden sich noch an den einen oder anderen aus der Erzählung erinnern.



Die Broschüre ist an der Ausstellung „Schulmöbel aus Regnitzlosau – fast in die ganze Welt“ am 9. November im Dienesn Heisla, Hauptstraße 9 in Regnitzlosau erhältlich.

## Laienspielgruppe ist erfolgreich in die Saison 2025 gestartet



**Regnitzlosau** – Mit dem schwungvollen und humorvollen Theaterstück „Wir lassen die Sau raus oder „Jetzt sind wir tierisch vegetarisch“ ist die Laienspielgruppe Regnitzlosau wieder erfolgreich in die Saison 2025 gestartet. Das Premierenpublikum zeigte sich begeistert von der spritzigen Inszenierung sowie der liebevollen Bühnenkulisse. Mit viel Herzblut und Humor brachte das aus bekannten und neuen Gesichtern

bestehende Ensemble eine tierisch gute Komödie auf die Bühne, die für zahlreiche Lacher und beste Unterhaltung sorgte. Alle sieben Vorstellungen sind bereits ausverkauft.

Die Laienspielgruppe Regnitzlosau bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern für die großartige Unterstützung und die anhaltende Begeisterung und freut sich auf die nächsten Vorstellungen.

## Herbstliche Rundwanderung im Vogtland

**Vogtland** – In der Nähe der Rehauer Partnerstadt Oelsnitz lädt eine idyllische Rundwanderung zu entspannten Momenten in der Natur ein. Vom kleinen Bahnhof in Pirk bei Weischlitz führt der etwa sechs Kilometer lange Weg auf ruhigen Straßen und stillen Pfaden entlang des Triebelbaches bis nach Magwitz, nahe der Talsperre Pirk. Sanft schlängelt sich der Weg durch die reizvolle Landschaft und kehrt schließlich zum Ausgangspunkt zurück – ideal für eine kleine Auszeit mit weiten Blicken und stillen Momenten – besonders jetzt im Herbst ein Genuss für die Sinne. Je nach Kondition braucht man für diesen Weg ca. 1,5 bis 2 Stunden. Hier ist die kleine Wanderung (inkl. Streckenverlauf) als Film zu sehen: (einfach den QR-Code mit dem Handy scannen)



# VOGTLAND

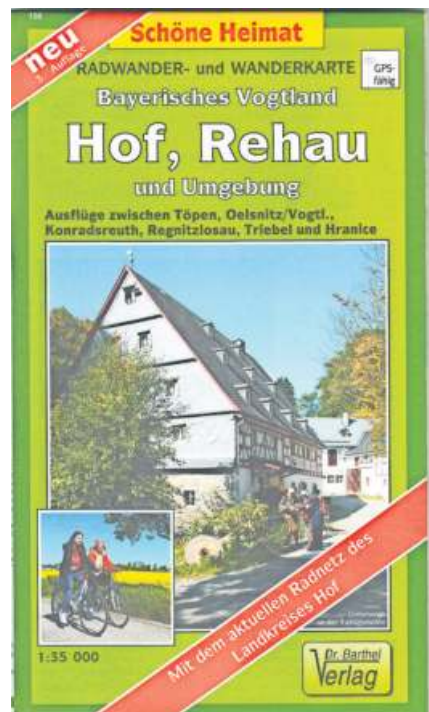
## Rundwanderung bei Pirk



## Neuaufgabe der Radwander- und Wanderkarte für die Region

**Region Hof/Rehau** – Diese Karte wurde in diesem Jahr vom Rad- und Wanderkartenverlag Dr. Barthel neu aufgelegt und auf die Wander- und Radwege aktualisiert. Der Landkartenverlag hat auch einen guten Schnitt für das Einzugsgebiet erstellt. Sehr gut ist die Karte für Wanderungen und Radtouren in der Dreiländereckregion geeignet, da neben den Orten Hof und Rehau auch der grenzübergreifende Teil nach Tschechien und dem Vogtland enthalten ist.

ISBN: 978-3-89591-156-9, 6,90 Euro



## 55. Vernissage in Pilgramsreuth



Foto: Dietrich Metzner

**Rehau** – Kürzlich hatte die evangelische Kirchengemeinde Pilgramsreuth zu ihrer inzwischen 55. Vernissage, also zu einer Ausstellungseröffnung in das ev. Gemeindehaus eingeladen. Pfarrer Andreas Pannicke, als Hausherr, konnte dazu wieder eine größere Besucherzahl willkommen heißen. Besonders erfreute ihn, dass diesmal wieder Nataliya Bröckl aus Rehau mit neun Bildern unter dem vielsagenden Titel „In Korrespondenz mit Form und Farbe“ zugegen war. Vor 13 Jahren war sie schon einmal mit ihren Bildern unter dem Titel „Karneval in Venedig“ im Pilgramsreuther Ausstellungsreigen. Diesmal zeigt Nataliya Bröckl wie sich auch ein Künstler und somit auch eine Künstlerin in ihrer Ausdrucksweise und Beobachtungsgabe verändern kann. Nebenbei erwähnt, sie ist ihrem Metier treu geblieben und malt immer noch nur mit Ölfarben – der Grund dafür ist die besondere Strahlkraft, die ihre Bilder je nach der Lichteinwirkung zum Tragen bringen. Was den oben genannten Titel anbelangt, so sieht die Künstlerin dahinter die emotionalen Empfindungen und Verschiedenheiten, die die einzelnen Werke vermitteln wollen. Wie es im Leben so ist, es hat alles irgendwo einen Anfang. Bei Nataliya

Bröckl reicht es bis in die frühe Kindheit zurück, eine Sache, die man nur in Stichworten erzählen kann. Es begann also mit diversen Erkrankungen und dem damit verbundenen Alleinsein und der Langeweile. Was macht das Mädchen – es beginnt zu malen und mit wachen Augen zu träumen. Eigenschaften, die sie sich bis heute erhalten hat. Sie ist also wirklich eine Autodidaktin, die keiner Vereinigung angehört und somit nur auf ihr Inneres hören muss. Und so kann man als Betrachter ihre eigenen Empfindungen miterleben. Zumal Nataliya Bröckl sich gerne verträumte Landschaften aussucht. Natürlich unternimmt die Künstlerin ab und zu auch einmal einen Abstecher ins Surrealistische. Dabei bleiben aber immer gewisse Erkennungsmerkmale erhalten. So kann jeder eben etwas anderes in so ein Bild hineininterpretieren. So ist das Wort künstlerische Freiheit zu verstehen und das ist nicht all zu oft gegeben.

Dietrich Metzner

Diese Ausstellung ist für die Öffentlichkeit bis zum Jahreswechsel zugänglich. Interessenten können sich unter Tel. 09283/7413 bei Roland Lein voranmelden.

## Neue Bilder von Markus Kronberger

**Rehau** – Am Sonntag, 16. November, geht im Kunsthaus die gut besuchte Ausstellung „Interaction of Color und die Farbe als Prinzip“ zu Ende. Zweieinhalb Wochen später, am 4. Dezember um 19 Uhr, steht die letzte Vernissage dieses Jahres auf dem Programm. Zu Gast ist der 61-jährige Nürnberger Künstler Markus Kronberger, der unter dem Titel „Crossover“ eine neue Werkreihe vorstellt. Kronberger studierte an der Akademie seiner Heimatstadt bei den Professoren Werner Knaupp und Hans Peter Reuter, war später Assistent bei Professor Diet Saylor und unterrichtete selbst jahrelang im Fach Basislehre. Es folgten weitere Lehraufträge an Hochschulen und Universitäten, von 2014 bis 2019 war er Mitglied im Beirat Bildende Kunst der Stadt Nürnberg. Sein künstlerisches Werk begann mit figürlicher Darstellung und reduzierte sich später auf Farben und Formen. Jedoch geht es dem Künstler auch um existenzielle Themen, er vertritt die Ansicht, dass jedes Bild seine eigene Tiefe und Wahrheit besitzen muss.



Die Werkteile nehmen meist Bezug auf Stimmungen, Assoziationen und motivgebende Gedanken. Auch Arbeiten mit Wörtern wie „Atmen“, „Silence“ und „Augenblick“ gehen der neuen Werkreihe voraus. Die Ausstellung „Crossover“ läuft bis zum 15. Februar 2026 und ist jeweils am Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

# „We make the cinema“ geht in eine neue Runde

**Rehau** – Es ist wieder soweit: Bei LAMILUX heißt es erneut „Film ab!“ – das beliebte Kinderkino-Projekt „We make the cinema“ startet in eine neue Runde. Unter der Leitung von Sarah Wunderlich laden die Auszubildenden des Rehauer Familienunternehmens Kinder und Familien aus der Region zu stimmungsvollen Kinonachmittagen in die LaMEETeria, das Betriebsrestaurant von LAMILUX, ein. Der Eintritt ist wie immer frei.

## Ein Projekt mit Herz und Engagement

Was einst als kleine Idee begann, ist längst zu einer festen Größe im Rehauer Veranstaltungskalender geworden: Von November 2025 bis März 2026 organisieren die LAMILUX-Azubis monatlich ein Kinoerlebnis für die ganze Familie – inklusive Popcorn, Getränken und liebevoller Kinoatmosphäre. Der Erlös aus dem Snackverkauf geht wie jedes Jahr an das Mehrgenerationenhaus Rehau, das mit den Spenden in seiner Arbeit mit Kindern und Familien unterstützt wird. „Das Projekt verbindet Spaß, soziales Enga-

gement und Teamarbeit auf einzigartige Weise“, sagt Sarah Wunderlich, Projektverantwortliche bei LAMILUX. „Unsere Auszubildenden übernehmen hier von der Planung über die Technik bis zur Durchführung alles selbst – das stärkt Eigeninitiative, Kommunikation und Verantwortungsbewusstsein.“



## Filme und Termine

In diesem Winter erwartet die Besucherinnen und Besucher wieder eine bunte Mischung aus Klassikern und Animationshits – ideal für gemütliche Nachmittage in der kalten Jahreszeit:

- 14.11.2025: Paw Patrol – Der Kinofilm
  - 05.12.2025: Die Eiskönigin – Völlig unfroren
  - 23.01.2026: Vaiana – Das Paradies hat einen Haken
  - 20.02.2026: Das Dschungelbuch
  - 13.03.2026: Ein Königreich für ein Lama
- Alle Vorstellungen beginnen um 16:00 Uhr in der LaMEETeria, Zehstraße 2, 95111 Rehau.

## Teamgeist trifft Verantwortung

Wie in den vergangenen Jahren steht auch 2025/2026 das Miteinander im Mittelpunkt. Das Organisationsteam aus engagierten Auszubildenden kümmert sich um alle Aspekte des Projekts – von der Filmauswahl über die Gestaltung der Plakate bis hin zum Verkauf vor Ort. „Hier lernen unsere Azubis ganz praktisch, was es bedeutet, ein Projekt eigenständig auf die Beine zu stellen“, ergänzt Sebastian Pawletta, Ausbildungsleiter bei LAMILUX. „Und gleichzeitig schenken sie Kindern und Familien in der Region unvergessliche Momente – das ist gelebte Verantwortung und Zusammenhalt.“

# Neues von der Feuerwehr Rehau



## Jubiläums-Oktoberfest der Freiwilligen Feuerwehr Rehau begeistert Besucher

**Rehau** – Am 20. September verwandelte sich das Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Rehau bei besten Wetter und Temperaturen an die 30 Grad in ein buntes Festareal voller Musik, Spaß und Gemeinschaft. Anlass war das große Oktoberfest, das in diesem Jahr unter einem besonderen Stern stand: Die Feuerwehr feierte ihr 160-jähriges Bestehen – ein stolzes Jubiläum, das mit einem abwechslungsreichen Programm gebührend zelebriert wurde.

## Familienfreundlicher Auftakt mit Kinder-Vergnügungspark

Bereits ab 15 Uhr öffnete der Kinder-Vergnügungspark seine Tore und lockte zahlreiche Familien an. Mit Hüpfburg, Kinderkarussell und Mini-Autoscooter war für die Unterhaltung der kleinen Gäste bestens gesorgt. Die liebevoll gestalteten Attraktionen sorgten für strahlende Kinderaugen und eine entspannte Atmosphäre zum Start in den Festtag.

## Musikalisches Highlight: Rock Radio Circus und DJ V-TOXX

Ab 19 Uhr übernahm die Partyband Rock Radio Circus die Bühne und brachte mit ihrer

energiegeladenen Performance das Publikum in Feierlaune. Die Mischung aus Rockklassikern und modernen Partyhits sorgte für ausgelassene Stimmung bis tief in die Nacht. Für die passende Erfrischung sorgte die Bar mit einer Auswahl an Longdrinks und Cocktails. Um Mitternacht übernahm DJ V-TOXX das musikalische Ruder und verwandelte die Fahrzeughalle in eine pulsierende Tanzfläche. Mit elektronischen Beats und mitreißenden Sounds wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Neben der musikalischen Unterhaltung wurde auch kulinarisch einiges geboten. Neben dem traditionellen Schaschlik wurde in diesem Jahr auch wieder mit Currywurst und Pommes versorgt und natürlich am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen.

Das Oktoberfest der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Rehau war nicht nur ein gelungenes Jubiläumsevent, sondern auch ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Engagement in der Region. Mit einem bunten Programm für Jung und Alt, musikalischen Höhepunkten und festlicher Stimmung wurde das 160-jährige Bestehen der Feuerwehr würdig gefeiert. Über 1.000 Besucher bestätigten dem vollen Erfolg dieser Veranstaltung.



# Keine Verschnaufpause für die FastNachtsFreunde

**Rehau** – Am Aschermittwoch ist alles vorbei. Nur in diesem Jahr stimmt das bei den FNF so gar nicht. Der Umbau der Sanitäranlagen in der Jahnturnhalle und der damit verbundene Wegfall der wunderschönen Bar der FNF stellten die Fastnachter vor große Herausforderungen. Um den Umbau der Bar mitzufinanzieren, nahmen die FNF drei Projekte in Angriff.

Zum einen wurde bereits im Mai ein Antrag bei der Förderstiftung der Stadt Rehau gestellt. Die Verantwortlichen bedanken sich herzlich beim gesamten Gremium der Förderstiftung, dass dem Antrag stattgegeben wurde.

Zum anderen wurde ein Crowdfunding über die VR Bank Bayreuth-Hof eG und der Projektplattform „www.viele-schaffen-mehr.de“ gestartet. Bereits zum Wiesenfest-Wochenende startete diese Online-Spendenaktion, die bis zum ersten Oktober-Wochenende eine Spendensumme von 3.500,00 € einbringen sollte. Am Ende waren es unglaubliche 7.478,00 €, inklusive der Fördersumme der VR Bank Bayreuth-Hof eG. Unter den Spendern befanden sich viele Rehauer Firmen und Geschäfte, aber auch Privatpersonen, die die FastNachtsFreunde mit ihrem finanziellen Engagement überwältigt haben.

Auch außerhalb dieses Crowdfundings nahmen viele den Spendenaufruf wahr und zeigten ihre großzügige Verbundenheit zu den FastNachtsFreunden. Dank ihrer Unterstützung können die FastNachtsFreunde nicht nur die geplanten Aktivitäten umsetzen, sondern konnten auch ein starkes Zeichen für Gemeinschaft und Zusammenhalt in Rehau setzen. Sie sagen: „Danke, danke, danke!“ und freuen sich bereits jetzt auf die Bar-Eröffnung, bei der alle Spender „sichtbar“ werden!

Das dritte Projekt zwischen Aschermittwoch und dem 11.11. war die Bewirtung des Ascher Schützenhofs vom 26. bis 28.09.2025. Viele Gäste konnten bestaunen, wie die FastNachtsFreunde den Ascher Schützenhof mit viel Liebe zum Detail (aus-)schmückten und lebendig werden ließen. Auch dieses Projekt war ein voller Erfolg, was zum einen an den vielen Sachspenden lag, die die Gardeeltern zur Verfügung stellten, und zum anderen an den vielen Besuchern, die gekommen sind, um zu unterstützen. Aber auch für alle Mitwirkenden war dieses Wochenende ein Fest! Wie bei einer Prunksitzung haben alle Teams wie ein Uhrwerk ineinandergegriffen, zusammengehalten und durch ihren unermüdlichen Einsatz rund um dieses Wochenende gezeigt, was sie für eine Mega-Abteilung sind.

Die Tänzerinnen und Trainerinnen haben ohnehin keine Verschnaufpause. Die Tänze der aktuellen Session sind einstudiert und nur noch letzte Feinheiten werden erarbeitet. Daher fand, in Vorbereitung auf die kommenden Auftritte am 11.10.2025 ein Eltern-Großeltern-Nachmittag in der Jahnturnhalle statt. Alle Garden und Solisten konnten den vielen Besuchern einen Einblick in die Tänze der kommenden Session geben. Das Tanzen



vor Publikum diente als Vorbereitung auf die anstehenden Turniere, an denen die FastNachtsFreunde des TV Rehau in den nächsten Wochen und Monaten teilnehmen werden. Die Vorstandschaft der FastNachtsFreunde drücken bereits jetzt allen Tänzerinnen die Daumen und wünschen ganz viel Erfolg und Spaß!

Und jetzt können sich die Verantwortlichen ausruhen und auf die Faschingseröffnung warten?! Weit gefehlt! Sie stecken bereits in den Vorbereitungen für die nächsten großen Veranstaltungen. Nachdem Schnapszahlen im Fasching eine besondere Bedeutung haben, konnte ein Datum wie der 22.11., der – als wäre es so bestellt – auf einen Samstag fällt, nicht einfach untätig stehen gelassen werden. Um 18.11 Uhr starten die FastNachtsFreunde in der Jahnturnhalle in die neue Session, mit neuen Tänzen, einem neuen Motto und natürlich einem neuen Prinzenpaar!

Und schon eine Woche später stehen gleich die nächsten großen Veranstaltungen vor der Tür! Am Freitag, 28.11.2025, findet der Kartenvorverkauf statt. Lange wurde überlegt, wie der Ansturm auf die heißbegehrten Prunksitzungskarten fair gestaltet werden kann. Alle Informationen zum „neuen“ Kartenvorverkauf finden Sie auf der Internetseite [www.fastnachtsfreunde.de](http://www.fastnachtsfreunde.de) und auf den Plakaten, die passend zum Motto aushängen werden.

Bereits einen Tag später am Samstag, 29.11.2025, stehen die FastNachtsFreunde mit zwei Kesseln auf offenem Feuer bereit, um die leckerste Feuerzangenbowle auszuschenken. Das Team freut sich auf viele Besucher zur Feuerzangenbowle beim Rehauer Lebkuchenmarkt. Ab 16.00 Uhr wird gestartet und ausgetrennt, solange

bis der letzte Tropfen Rum auf dem Zuckerhut verbrannt ist. Für den kleinen Hunger zwischendurch wird es wieder leckere Schmalz- und Obazdabrote geben. Zugegeben! In der Weihnachtszeit wird es dann auch für die FastNachtsFreunde etwas ruhiger, aber schon in der Woche vor dem Jahreswechsel nehmen die Planungen für die zwei anstehenden Prunksitzungen am 25.01. und 31.01.2026 volle Fahrt auf. An die letzte Prunksitzung schließt sich lückenlos eine der kürzesten Faschingsessions an (Aschermittwoch ist bereits der 18.02.2026!).

An der Stelle wird spoilert, dass die Session 26/27 noch kürzer wird!

Ganz „nebenbei“ baut, schraubt und werkelt das gesamte Bühnenteam an der neuen Bar. So viel kann schon verraten werden: Die Wände stehen, die Vorbereitungen für den Wasseranschluss sind abgeschlossen und zwei von drei Türen wurden eingebaut. Das Vereinsleben fühlt sich gerade wie ein Marathonlauf an. Aber wie bei jedem Marathon laufen die Mitglieder nicht allein, sondern in einer großen Gemeinschaft und die trägt weiter und weiter und weiter und...



## Alle Termine im Überblick

22.11.25 Faschingseröffnung, 18.11 Uhr, Jahnturnhalle  
28.11.25 Kartenvorverkauf, 13.00 Uhr Saalöffnung, 19.00 Uhr Start d. Vorverkaufs  
29.11.25 Feuerzangenbowle zum Rehauer Lebkuchenmarkt, 16.00 Uhr, Maxplatz  
24.01.26 1. Prunksitzung  
31.01.26 2. Prunksitzung  
17.02.26 Faschingsdienstag, 11.11 Uhr, Schlüsselrückgabe im neuen Rathaus,  
14.30 Uhr großer Kinderfasching in der Jahnturnhalle

## 5 Jahre IMZ Glas Gebäudereinigung

**Rehau** – Die IMZ Glas Gebäudereinigung feiert Jubiläum: Bereits seit fünf Jahren steht das Unternehmen für Zuverlässigkeit, Sauberkeit und Qualität in der Gebäudereinigung und möchte sich bei seinen treuen Kunden und Geschäftspartnern für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken. Aber auch für neue Kunden gibt es derzeit freie Kapazitäten! Die Leistungen der IMZ Glas Gebäudereinigung umfasst neben der klassischen Glas- und Fensterreinigung die Büro- und Unterhaltsreinigung, Grund- und Bauendreinigung, Treppenhausreinigung, Fassadenreinigung sowie Sonderreinigungen aller Art. Dabei spielt es keine



Rolle ob privat, gewerblich oder industriell. Die Mitarbeiter reinigen alles, was mit Reinigung zu tun hat.  
Kontakt: IMZ Glas Gebäudereinigung  
0176 721 48 298, info@imz-service.de

## Neuer Bildkalender 2026: Geschichte/n zum Entstehen von Gewerbe und Industrie

**Rehau** – Der neue Bildkalender Rehau 2026 beleuchtet den Wandel der Stadt von der Ackerbürgergemeinde zur Industriestadt. Ausgangspunkt war der Bau der Eisenbahn und die Eröffnung des Bahnhofs 1865. In den darauffolgenden Jahrzehnten entwickelte sich die Stadt zu einem bedeutenden Standort der Leder-, Holz- und Porzellanindustrie. Besonders die Rehauer Viehhändler erkannten und nutzten früh die Möglichkeiten und investierten in neue Unternehmungen – darunter die erste Porzellanfabrik „Zeh, Scherzer + Cie.“, gegründet 1880 von zwölf visionären Rehauer Bürgern. Ihre Initiative sollte die Stadt in der Folge nachhaltig prägen. Die Geschichte und Fakten zu den einzelnen Motiven wurde von Karl H.C. Ludwig mit Michel Seifert und Klaus Krettek recherchiert und von Karl H.C. Ludwig geschrieben. Mit historischen Bildern und spannenden Geschichten ist der Kalender nicht nur ein praktischer Jahresbegleiter, sondern auch ein informatives Sammlerstück – für alle, die sich für die Geschichte und Kultur von Rehau interessieren.



**Erhältlich ist der Kalender ab sofort bei Schreibwaren Winterling zum Preis von 12,50 €. Lassen Sie sich inspirieren und holen Sie sich damit interessante Infos zur Rehauer Geschichte nach Hause!**

## Musikalischer und Landschafts-Adventskalender



Wenn die Tage kürzer werden und der erste Schnee die Landschaft verzaubert, beginnt die Zeit der kleinen Wunder. Und genau die erwarten Sie hinter den Türcchen eines ganz besonderen virtuellen Adventskalenders, der ab dem 1. bis einschließlich 31. Dezember (!) täglich geöffnet werden kann. Was sich dahinter verbirgt? Ein musikalisches Wiedersehen und -hören z.B. mit der Blaskapelle Pilgrimsreuth und den Rehauer Grenzlandspatzen, die mit ihren festlichen Liedern und Weisen für vorweihnachtliche Stimmung sorgen. Doch das ist längst nicht alles: Zu sehen sind auch winterliche Bilder u.a. aus Rehau, Regnitzlosau und Faßmannsreuth. Und weil Weihnachten nicht nur aus Kerzenschein besteht, sondern auch aus Sehnsucht nach Licht und Wärme, bringt dieser Kalender an manchen Tagen zur Auflockerung landschaftliche Schönheiten aus Bayern, Österreich, Südtirol und Slowenien direkt auf Ihren Bildschirm oder Handy. Ein Hauch von Sommer in der dunklen Jahreszeit – zum Träumen, Staunen und Innehalten. 31 Türcchen – 31 Überraschungen. Viel Freude beim Ansehen!

**Jetzt entdecken – einfach QR-Code scannen und eintauchen in die Welt des virtuellen Adventszaubers. Danach öffnet sich der virtuelle Adventskalender.**

Hinweis: Die jeweiligen Türcchen können jeweils ab 0:00 Uhr des betreffenden Tages geöffnet werden. Ein Öffnen im Voraus ist nicht möglich – ein Ansehen im Nachhinein allerdings schon! Wer also ein oder mehrere Türcchen verpasst hat, kann diese jederzeit (bis in den Januar hinein) auch noch nachträglich öffnen und ansehen.



## ILE Projekte im Dreiländereck



### Neue Fahrradständer am Quellitzsee dank ILE-Förderung

**Tauperlitz** – Der BSC Tauperlitz 1930 e.V. zählt mit rund 900 Mitgliedern zu den größten gemeinnützigen Mehrspartensportvereinen im Landkreis Hof. Auf dem Vereinsgelände rund um den Quellitzsee engagiert sich der Verein in den Sparten Klettern, Gymnastik, Fußball und Tennis. Dank der Unterstützung durch die ILE-Förderung konnten moderne Fahrradständer errichtet werden. Sie bieten Platz für verschiedene Fahrradtypen und ermöglichen ein sicheres Abstellen direkt am Sportgelän-

de. Damit profitieren sowohl aktive Sportlerinnen und Sportler als auch Besucher des Freizeitareals von einer verbesserten Infrastruktur. Mit diesem Projekt stärkt der Verein die Verbindung von Sport, Umweltbewusstsein und regionalem Engagement. Die neuen Fahrradständer leisten einen Beitrag zur Förderung umweltfreundlicher Mobilität und unterstreichen das Bestreben des Vereins, nachhaltige Lösungen in seiner täglichen Arbeit umzusetzen.



## Die „Borka-Räuber“ der Johannes-Kita zu Besuch bei der Feuerwehr



**Rehau** – Die „neuen“ Vorschulkinder der Johannes-Kita haben sich mittlerweile super in ihrer Gruppe eingelebt. Es wurden auch schon einige Ausflüge unternommen. Unter anderem waren sie zu Besuch bei der Rehauer Feuerwache.

Dort wurden sie schon bei der Ankunft herzlich in Empfang genommen und es ging auch gleich los mit der Erklärung des uralten Löschwagens der Rehauer Feuerwehr, der damals noch mit Pferden gezogen wurde. Weiter ging es durch die Leitstellen-Zentrale, die Kleiderkammer, den schwarz-weiß Bereich mit den riesigen Waschanlagen für Kleidung, Schutzanzüge, Atemschutzmasken und natürlich für die Schläuche. Vorbei an den vielen verschiedenen Einsatzfahrzeugen bis hin zur detaillierten Erklärung deren Einsatzes.

Nun hieß es... KEINE ANGST... vor dem Feuerwehrmann... Die Ausstattung bei einem Ein-

satz ist sehr umfangreich, deshalb kleidete sich Feuerwehrmann Fabi vor den Augen der Buscher inklusive angeschlossener Atemschutzmaske an. Ja es hört sich schon etwas beängstigend an, aber die Kinder haben sich trotzdem freiwillig retten lassen und hatten auch auf dem Arm des Feuerwehrmannes keine Angst. Beeindruckend war auch die große Drehleiter, die Menschen bei Gefahr, auch aus sehr hohen Häusern retten kann. Kurz vor dem Rückmarsch in den Kindergarten, durften die Vorschulkinder als Highlight ihres Ausfluges, den Wasserschlauch mit der großen Wasserfontäne selbst bedienen und festhalten. Verabschiedet wurden sie dann noch durch das Blaulicht und die laute Sirene. Es war ein sehr lehrreicher Ausflug. Ein herzlicher Dank ergeht an die Feuerwehr Rehau für die aufregende Führung mit den vielen praktischen Einheiten, durch die Feuerwache.

## Kreatives Werken im Kindergarten St. Josef: Matschküchen von Kinderhand gebaut

**Rehau** – Ein besonderes Projekt hat kürzlich im Kindergarten St. Josef in Rehau stattgefunden – initiiert und begleitet vom engagierten Förderverein: In der eigens eingerichteten Werkstatt durften die Kinder der Kindergartengruppen selbst Hand anlegen und zwei Matschküchen aus Paletten bauen. An drei kreativen und handwerklich aktiven Nachmittagen wurde gebohrt, geschraubt, geschliffen und gestrichen. Jeweils sechs Kinder nahmen pro Einheit teil und hatten die Möglichkeit, erste Erfahrungen mit echtem Werkzeug zu sammeln. Dabei stand nicht nur das Erlernen neuer Fähigkeiten im Vordergrund, sondern auch das gemeinsame Werkeln und das sichtbare Ergebnis ihrer Arbeit.

Am Ende wurden die beiden neuen Matschküchen farbenfroh gestaltet – jedes Kind durfte seinen individuellen Handabdruck hinterlassen. Diese bunten Spuren bezeugen die Mitwirkung der Kinder und sind ein bleibendes Andenken an ein großartiges Projekt. Die fertigen Matschküchen schmücken ab sofort den Garten und Spielplatz des Kindergartens und laden zum fantasievollen Spielen mit Wasser, Matsch und Sand ein. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Förderverein des Kindergartens St. Josef, der die kreative Umsetzung begleitet hat. Solche Aktionen zeigen eindrucksvoll, wie wertvoll das Miteinander von Eltern, Förderverein und pädagogischem Team für eine lebendige und erlebnisreiche Kindergartenzeit ist.



## Familienwanderung mit der kath. Kita St. Josef: Ein Abenteuer für Groß und Klein

**Rehau** – Am 19. September luden die Kinder der katholischen Kita St. Josef ihre Eltern zu einer ganz besonderen Wanderung ein: dem Eulenweg. Dieser naturverbundene Ausflug, der nachmittags stattfand, bot sowohl Kindern als auch Erwachsenen die Möglichkeit, zusammen die wunderschöne Umgebung rund um Eulenhäuser zu entdecken.

Bereits im Vorfeld hatten die Kinder im Rahmen eines kreativen Projekts ihre eigenen „Kugeln“ bemalt, die während des Ausfluges als Wegbegleiter dienten. Der Elternbeirat der Kita hatte sich bereit erklärt, die Kugeln zu sponsern, sodass jedes Kind eine persönliche Kugel auf der Wanderung mit sich führen konnte.

Unterwegs erwarteten die Teilnehmer verschiedene Spiel- und Erlebnisstationen, an denen die Kinder auf spannende Weise mehr über Waldtiere erfahren konnten. Ein Highlight der Wanderung war das „Kugeln-Rollen“, bei dem die Kugeln über verschiedene kleine Strecken und Hindernisse

geschickt gerollt werden mussten. Ein besonderer Dank geht an Familie Kemnitzer, die der Kita mit Rat und Tat zur Seite stand. Ihre Unterstützung und Hilfe waren entscheidend dafür, dass dieser Tag so reibungslos und unvergesslich ablaufen konnte.

Doch nicht nur bei den Eulen-Kugeln zeigte sich der starke Zusammenhalt der Kita-Gemeinschaft. Der Förderverein der Kita St. Josef unterstützte die Wanderung ebenfalls großzügig und stellte für jedes Kind eine „Picknickbrotzeit“ bereit. Diese kleine, aber feine Verpflegung sorgte für eine willkommene Stärkung am Ende der Wanderung.

Der Ausflug endete mit einem gemeinsamen Picknick, bei dem sich die Teilnehmer in geselliger Runde stärkten und die schöne Zeit zusammen Revue passieren ließen. Die Eulenwanderung war nicht nur eine Gelegenheit, die Natur zu genießen, sondern auch eine Möglichkeit, das Gemeinschaftsgefühl in der Kita zu stärken.



## „Wasser und Hitze“

**Rehau** – Erika Wetzel, Gruppenleiterin des DIA Treff Rehau, begrüßte die Anwesenden des DIA-Treffs Rehau am 17. September im ASV Heim, namentlich den 1. Bürgermeister der Stadt Rehau, Herrn Michael Abraham, sowie Herrn Klaus Fiedler, Vorsitzender der Diabetiker-Selbsthilfe Hochfranken Fichtelgebirge e.V., und dankte ihnen für ihr Kommen. In ihrer Begrüßung betonte Frau Wetzel, dass das Thema Wasser und Hitze hochaktuell sei und für Menschen mit Diabetes eine besondere Bedeutung habe.

Herr Fiedler wies in seiner Begrüßung zum DIA Treff ebenfalls darauf hin, wie wichtig gerade das Gleichgewicht von Flüssigkeitszufuhr und Temperaturregulierung bei Diabetikern ist. Menschen mit Diabetes oder anderer chronischen Erkrankungen sind besonders gefährdet.

1. Bürgermeister Michael Abraham, berichtete in seinen Vortrag „Wasser und Hitze“ über die städtischen Maßnahmen und Einrichtungen rund um Wasser, Abwasser und Hochwasserschutz sowie Hitzevorsorge. Für den Bereich Trinkwasser berichtet er, dass die Stadt Rehau ihr Wasser vorwiegend aus Quellen und Tiefbrunnen bezieht – kein Oberflächenwasser. Das Wasser wird in Hoch- und Tiefbehältern gespeichert und über das städtische Leitungsnetz verteilt. Seit 2020 existiert eine zusätzliche Verbundleitung zur Wasserversorgung der Stadtwer-

ke Hof, um Versorgungssicherheit auch in Trockenzeiten zu gewährleisten. In der Innenstadt (Ludwigstraße und Bahnhofstraße) wurden 2025 zwei neue Trinkwasserbrunnen eingeweiht, damit die Bevölkerung kostenfrei Trinkwasser entnehmen kann. Außerdem haben die Stadtwerke Rehau die Wasserzähler auf digitale Ultraschallzähler mit Leckageortung umgestellt, um Netzverluste zu minimieren. Zum Thema Abwasser trug er vor, dass ein Verbandsklärwerk für die Reinigung des Abwassers sorgt. Das Kanalsystem verteilt Abwasser und Regenwasser, zum Teil getrennt. Dazu sind Regenrückhaltebecken Teil der Strategie, um Überschwemmungen zu vermeiden.

Für das Regenwasser soll es in Rehau Zisternen geben, die den dezentralen Rückhalt ermöglichen. Darüber hinaus werden natürliche Rückhalteflächen (z. B. Grünflächen, Retentionsräume) als Puffer gegen Starkregen genutzt. Konzepte wie „Schwammstadt“ (Versickerung vor Ort, Verlangsamung des Abflusses) sind Teil moderner Wasserkonzepte.

Auch der Hochwasserschutz stellt ein wichtiges Thema dar. Besonders bei Starkregen besteht die Gefahr, dass Kanalnetze überlastet werden. Darum setzt die Stadt auf getrennte Kanalführung von Abwasser und Regenwasser, wo möglich. Bauliche Maßnahmen und Rückhalteflächen dienen als



**Nach dem Vortrag bedankte sich Gruppenleiterin Erika Wetzel bei Bürgermeister Michael Abraham mit einem Geschenkkorb.**

Schutz vor Überflutung.

Mit der Klimaanpassung und dem damit verbundenen wichtigen Hitzeschutz sollten ebenfalls Maßnahmen ergriffen werden. Die Bachläufe und Freiflächen sollen zugänglich bleiben und zur Abkühlung beitragen. Trinkwasserspender in öffentlichen Bereichen dienen als zusätzliche Maßnahme gegen Dehydrierung. In öffentlichen Gebäuden sind Beschattung, Lüftungs- und Kühlsysteme vorgesehen. Auch die Energetische Sanierung (z. B. Dämmung) trägt zur Reduktion von Wärmebelastung und zur Kühlung im Sommer bei.

Herzliche Einladung zum nächsten DIA-Treff Rehau am Mittwoch, 19. November, im ASV-

Heim um 15 Uhr. Referentin Ruth Rothemund informiert über das Thema „Katastrophenschutz“ und erläutert, was das ist, warum er heute so wichtig geworden ist und wie man sich vorbereiten kann. Sicher ein spannendes aktuelles Thema. Besonders wichtig für Menschen mit Diabetes und anderen chronischen Erkrankungen.

Die Veranstaltung ist wie immer kostenlos und unverbindlich.

Auskunft und Anmeldung bei: DIA-Treff Rehau Gruppenleiterin Erika Wetzel Telefon 09283-5387 oder Diabetiker-Selbsthilfe Hochfranken-Fichtelgebirge e.V. E-Mail: diabetiker-sh-hf@t-online.de Klaus Fiedler Telefon 09238-9909820.

## Seelische Gesundheit im Alter im Fokus

**Rehau** – Anlässlich des Internationalen Tages der älteren Menschen am 1. Oktober luden die Arbeitskreise Psychiatrie und Gerontopsychiatrie der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG) Hof-Wunsiedel zur Auftaktveranstaltung der Hochfränkischen Wochen für seelische Gesundheit in die Mehrzweckhalle der Bezirksklinik Rehau ein.

Unter dem Motto „Seelische Gesundheit im Alter – Verstehen, Begleiten, Entlasten“ begrüßten Landrat Dr. Oliver Bär, der Chefarzt der Bezirksklinik Rehau Dr. Torsten Brückner sowie Jürgen Schöberlein von der Diakonie Hochfranken die zahlreichen Gäste. Ziel der Veranstaltung war es, sachliche, kompakte und praxisnahe Informationen zu vermitteln, Verständnis für die besonderen Bedürfnisse älterer Menschen zu schaffen und auf regionale Hilfsangebote aufmerksam zu machen. Im Mittelpunkt stand die Frage, was ältere Menschen für ihr seelisches Wohlbefinden brauchen, wie Angehörige und Fachkräfte sie unterstützen können und wo konkrete Hilfe vor Ort zu finden ist. Fachliche Impulse gaben dabei Dr. Torsten Brückner, der über typische Krankheitsbilder in der Gerontopsychiatrie informierte, sowie Dipl.-Psychologin Barbara Karger, die in ihrem Vortrag „Was tun bei Überforderung?“ praxisnahe Strategien für Angehörige und Fachkräfte aufzeigte. Darüber hinaus stellten sich regionale Ansprechpartnerinnen und



Ansprechpartner vor. Ein anschließender Austausch im Plenum bot Gelegenheit, Fragen zu stellen und in den Dialog zu treten. Die Veranstaltung verdeutlichte eindrucksvoll, wie wichtig es ist, die seelische Gesundheit älterer Menschen in den Blick zu nehmen und Wege zur Begleitung und Entlastung aufzuzeigen – für Betroffene ebenso wie für ihr soziales Umfeld.

## Wohlfühlstunde als Dank für Ehrenamtliche der Rummelsberger Diakonie

**Rehau** – Eine kleine Auszeit vom Alltag erlebten die Ehrenamtlichen der Rummelsberger Diakonie bei einer „Wohlfühlstunde“, die vom gerontopsychiatrischen Fachdienst organisiert wurde. Mit dem Angebot wollte das Team den Engagierten einfach einmal „Danke“ sagen und ihnen Gelegenheit geben, selbst zur Ruhe zu kommen.

Im Mittelpunkt standen verschiedene Entspannungsangebote: Aromafußbäder, Hand- und Fußmassagen, Kräuter-Wärmekissen und sanfte Rückenmassagen mit dem Igelball sorgten für Wohlbefinden. Begleitet wurde das Ganze von leiser Musik und angenehmen Düften.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Frische Smoothies, Tees und kleine Snacks luden zum Genießen und Verweilen ein. Viele nutzten die entspannte Atmosphäre, um miteinander ins Gespräch zu kommen oder einfach kurz abzuschalten.



Die Rückmeldungen waren durchweg begeistert – eine gelungene Aktion, die den Ehrenamtlichen spürbar gutgetan hat.

## Kärwatzanz der Dorfgemeinschaft Faßmannsreuth

**Rehau** – Am **Samstag, 8. November**, findet wieder der Kärwatzanz in Faßmannsreuth statt. Ab 20 Uhr spielt die Band „Geile Zeit XS“ im Sportheim Faßmannsreuth zum Tanz auf. Die Dorfgemeinschaft Faßmannsreuth freut sich auf zahlreichen Besuch. Der Eintritt ist frei. Für Speisen und Getränke, gute Laune und Barbetrieb ist bestens gesorgt.

# LamiKita Rehau weiht Elternbibliothek ein

**Rehau** – Kinder wachsen heute in einer Welt des Wandels auf – digital, schnell, voller Reize. Um sie dafür stark zu machen, setzt die LamiKita Rehau auf ein Konzept, das Sprache, Fantasie, Beziehung und Selbstwirksamkeit ins Zentrum stellt. Ein neuer Baustein: die Elternbibliothek, finanziert durch eine 3.000-Euro-Spende der strunz.stiftung und getragen vom Engagement vieler Beteiligter.

Lesen und Vorlesen zählen zu den wirksamsten Faktoren kindlicher Bildung – und geraten in der digitalen Welt oft ins Hintertreffen. „Was mit der Idee begann, Familien den Zugang zu Büchern zu erleichtern, ist nun Wirklichkeit geworden“, sagte Dr. Dorothee Strunz, Geschäftsführerin der LamiKita und

Vorstand der strunz.stiftung. „Gemeinsames Lesen schafft einen wertvollen Gegenpol zur digitalen Welt, stärkt Sprache, Fantasie und Empathie – und verbindet Eltern und Kinder.“

## Lesen als Schlüsselkompetenz

Sprachförderung ist Kern des LamiKita-Konzepts. Lesen und Vorlesen fördern Konzentration, Ausdruck, Denken und soziale Kompetenz – Fähigkeiten, die Kinder für die Zukunft brauchen. „Lesen eröffnet Wissen und stärkt Selbstvertrauen sowie Ausdruckskraft“, so Dr. Strunz. „Das sind Grundlagen, um die Zukunft aktiv mitzugestalten.“ Die Elternbibliothek entstand durch gelebte



*Von rechts nach links: Dr. Dorothee Strunz (Geschäftsführerin LamiKita und Vorstand der strunz.stiftung), Mathilda Hartig mit dem ersten ausgeliehenen Buch, Michael Abraham (Bürgermeister der Stadt Rehau), Marcellus Kaiser und Birgit Kaiser-Bergander (Buchhandlung seitenWeise) sowie Lothar Krause (Intendant des Theaters Hof).*



*Anna Bittner (links) und Etienne Moussou vom Jungen Theater Hof lesen „Pettersson und Findus“ für die Kinder der LamiKita.*

Bildungspartnerschaft: Das LamiKita-Team wählte Bücher, Eltern katalogisierten und banden sie, Neetje Brandt organisierte das Projekt, unterstützt von der Buchhandlung seitenWeise. „Wenn Eltern, Pädagoginnen und Partner gemeinsam handeln, entsteht ein Umfeld, das Kinder stärkt“, betonte Bürgermeister Michael Abraham.

## Eltern schaffen Bildungsräume

Betrieben wird die Bibliothek von den Eltern

– im Rahmen der „Familienzeit“. Jede Familie bringt sich monatlich zwei Stunden in den Kita-Alltag ein. So entstehen Projekte, die Gemeinschaft und pädagogische Arbeit bereichern. Familien erleben, dass ihr Beitrag Wirkung zeigt – und Kinder ihre Eltern als Vorbilder. Die Elternbibliothek schafft einen niedrigschwelligen Zugang zu Büchern und ermutigt Eltern, regelmäßig vorzulesen. „In der Sprache liegt der Schlüssel zu Denken, Fantasie und Empathie“, fasst Dr. Strunz zusammen. „Vorlesen ist Ausdruck von Nähe, Achtsamkeit und Liebe.“

# Bad Elster Thema beim Historischen Verein Rehau

**Rehau** – Gärten und Parks der Vogtländischen Bäder, so lautete der Titel des Vortrages, zu dem der Historische Verein Rehau noch einmal in die Krone eingeladen hatte. Prof. Karl H.C. Ludwig aus Rehau hatte sich an diesem Abend speziell Bad Elster ausgesucht. Ein Ort, dessen Geschichte wohl bis ins 14. Jahrhundert zurückreicht und der sich einst von einem Rittergut im Laufe der Zeit über ein Weberdorf nach der Entdeckung der Heilquellen so langsam zum königlichen Kurbad weiterentwickelte. So um 1790 tauchten die ersten Bade-Gäste im Ort auf, aber schon 1848, nach der Revolution, avancierte der Ort zum Staatsbad. Von Moorbädern bis hin zu Trinkkuren wurde und wird auch heute noch alles angeboten. Wenn man die lange Liste der Heilanzeigen durchgeht, gab und gibt es fast keine Krankheit, die man bis heute hier nicht behandeln kann. Folglich war der Zustrom von Gästen sehr groß. Das Bad wurde international bekannt. Etwas, das dem sächsischen Herrscherhaus nicht ungelegen kam und so investierte man in alle Richtungen, sei es



*Prof. Karl H.C. Ludwig.*

*Foto: Dietrich Metzner*

nun in Badehäuser und Kuranlagen bis hin zu einem königlichen Theater, ja sogar auch einem Naturtheater, beide werden übrigens auch heute noch bespielt. Zu einem Kurbad gehören seit Alters her aber auch entsprechende Kuranlagen und dafür bietet sich

das Tal der weißen Elster, von der das Bad seinen Namen hat, direkt an. Durch den Bau der Eisenbahnlinie Leipzig, Plauen - Karlsbad, erhielt Bad Elster sogar einen eigenen Bahnhof an dem auch gewisse D-Züge einen Halt einlegten. Wenn auch zwei Kilometer vom Ort entfernt, war das Bad per Pferdekutsche doch leicht erreichbar. Außerdem wurde vom Bahnhof für Wanderer und Fußgänger quer durch den Wald extra eine Allee angelegt, auf der man auch heute noch bequem, wie man früher sagte, Lustwandeln kann. Damit nicht genug, es wurde ein herrlicher Kurpark mit Brunnenhaus und Musikpavillon angelegt, sogar ein Rosengarten wurde nicht vergessen, ebenso ein Gondelteich. Für all das das bot sich dieses Tal bestens an. Dass große und kleinere Hotels mit dazu gehörten ist fast selbstverständlich. Betrachtet man die Gesamtanlage, so kann sie ihre Anlehnung an die englische Gartenkunst nicht verleugnen. Vor 100 Jahren ließ man den Kurgästen, neben den notwendigen medizinischen Anwendungen auch noch die Zeit um durch Spaziergänge und

gute Musik bei den Kurkonzerten auch in ihren Seelen und Gemütsleben zu gesunden, da waren die Zeitläufe noch nicht so durchgetaktet. Wer findet heute noch die Zeit um in einem schönen Kurpark ein wenig zu flanieren? Die Garten- und Kuranlagen von Bad Elster haben sich ihren Charme über die Zeiten bis heute erhalten, man hat sie nicht verfremdet. Man sollte sie also auch selber erwandern, Bad Elster ist ja vom Hofer Raum nur einen Katzensprung weit weg, die Gärten, aber auch die eigene Seele, man kann auch sagen Psyche, belohnen die Besucher. Man ist in Bad Elster aber auch auf der modernen Seite, seit 2021 wird der Kurpark durch elektrische Lichtinstallationen, je nach Jahreszeit in eine Traumwelt verwandelt, es sind eben Lichtspiele, die wiederum nicht nur die Kurgäste zu einem kleinen Nachspaziergang reizen. Über all das und noch einiges mehr, wusste der Referent ausführlich zu berichten, logisch, dass er seine Ausführungen mit dem nötigen Bildmaterial unterlegt hatte. Der Schlussbeifall lohnt es ihm.

**Dietrich Metzner**

# Happy Birthday für 50 Jahre

**Rehau** – Der Reitsportverein Rehau/Fohrenreuth e.V. feierte am Samstag, 27. September, in der Jahnturnhalle in Rehau sein 50-jähriges Bestehen. Über 200 Gäste sind der Einladung des Vereins gefolgt und fanden einen liebevoll dekorierten Saal vor. Auf den Tischen lagen silberne Hufeisen und Pferdeservietten. Alte Turnierpokale, Medaillen, Zeitungsartikel, Porzellanplaketten von den Fuchsjagden, Plakate aus den vergangenen Jahren und Programmhefte von den Turnieren aus den Jahren 1985 bis 2004 wurden ausgestellt. Auf der Bühne stand der im Jahr 2024 gebaute Sprung „Sabinus“ mit einem rosa/goldenen Einhorn. In Form von Girlanden konnte man sich den ganzen Abend 500 Bilder aus den letzten 50 Jahre ansehen und auch gerne seine eigenen als Andenken mitnehmen. Viele Mitglieder schwelgten auch bei der Fotoshow, die während des Abends im Hintergrund lief, immer wieder zurück in die Vergangenheit und erinnerten sich gerne daran zurück. Einmalig war auch die Vereinschronik mit 76 Seiten, die extra für das Jubiläum entworfen wurde und auf Spendenbasis zu erhalten war.

Die erste Vorsitzende Sabine Strunz begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich bei den zahlreichen Gästen, die sich zusammensetzten aus Mitgliedern, Nachbarvereinen, Sponsoren, Wegbegleitern, Freunden, Gründungsmitgliedern und Offiziellen, fürs Kommen. Der Landrat des Landkreises Hof Dr. Oliver Bär ließ es sich nicht nehmen als Erstes ein paar Worte zu sprechen, dann kam der stellvertretende Landrat des Landkreises Wunsiedel, Thomas Schwarz, 1. Bürgermeister der Stadt Rehau Michael Abraham, die zweite Bürgermeisterin der Stadt Hof, Angela Bier, Gerhard Rödel, stellv. Bezirksvorsitzender des bayerischen Landessportverbandes Bezirk Oberfranken, und zum guten Schluss die Verbandsjugendwartin Kerstin Popp, zusammen mit der dritten stellvertretenden Vorsitzenden vom Verband der Reit- und Fahrvereine Franken, Gabi Schlicht. Viele brachten ein kleines Geburtstagsgeschenk für den Verein mit. Dann stand erst mal ein gemeinsames Essen auf dem Programm. Weiter ging es mit dem Rückblick der letz-



**Im Bild von links: Zweite Vorsitzende Heike Laber und Katrin Wunderlich, erste Vorsitzende Sabine Strunz, Vanessa Franz, Gabi König, Marianne Icks, Renate Edelmann, Kerstin Richter, Gitta und Günter Throne, Ulrich Grieshammer, Peter Kempf und Angela Müller.**



**Im Bild von links: Landrat des Landkreises Hof Dr. Oliver Bär, stellv. Bezirksvorsitzender des Bayerischen Landessportverbandes Bezirk Oberfranken Gerhard Rödel, 2. Vorsitzende Katrin Wunderlich, 2. Bürgermeisterin der Stadt Hof Angela Bier, 1. Vorsitzende Sabine Strunz, 2. Vorsitzende Heike Laber, 1. Bürgermeister der Stadt Rehau Michael Abraham, 3. Bürgermeisterin der Stadt Rehau Kerstin Kropf, stellvertretender Landrat des Landkreises Wunsiedel Thomas Schwarz.**

ten 50 Jahre. Da der Gründungsvorstand des Vereins Gerhard Grieshammer leider schon verstorben ist, las Sabine Strunz seine Rede vom 10-jährigen Jubiläum vor. Hier konnte man nochmal hören, wie der Verein ins Leben gerufen wurde. Peter Kempf übernahm den Part seiner eigenen 16-jährigen Amtszeit als erster Vorsitzender. In großer Erinnerung blieb ihm ein Turnier. Er konnte sich deswegen noch so gut daran erinnern, weil der Wettergott es nicht gut gemeint hat. Es regnete wie aus Eimern

und da vergessen wurde bei den Prüfungen ein Handicap einzubauen, wurden sie von Pferden und Reitern überrannt. Aber durch sein großartiges Team haben sie es gemeistert. Über die nächsten 10 Jahre berichtete Günter Throne aus seiner Sicht. Seine Amtszeit wurde dadurch geprägt, das erste Schulpferd zu kaufen. Leider kamen die Reitschüler nicht so damit zurecht, daher wurde es wieder verkauft und eine Stute Namens Imperia angeschafft. Was keiner wusste, dass schon bald ein Fohlen auf die

Welt kam. Die Familie Throne beschloss damals das Hengstfohlen dem Verein abzu kaufen. Im Jahr 2012 übernahm Sabine Strunz das Amt als erste Vorsitzende und musste sich am Anfang mit Vorurteilen gegenüber einer Frau stellen, aber sie konnte schnell alle von ihren Talenten und Wissen überzeugen.

Ein Highlight des Abends waren sicherlich die Ehrungen. Sabine Strunz bedankte sich mit einem Glaswürfel (Bild des Richterturms) und einem Handtuch bei ihren Vorgängern Peter Kempf und Günter Throne. Für 10 Jahre wurde die Anwesende Vanessa Franz ausgezeichnet. Entschuldigt waren Sabine Brand, Sissy Kupfer, Alicia Puchta und Annika Schiller. Für 25 Jahre war leider, teilweise aus persönlichen Gründen, keiner anwesend. Hier wären Sabine Giegold, Sonja Herold, Sarah Köstler, Katharina Obergruber und Angelika Zier ausgezeichnet worden. Umso erfreulicher war es, dass einige Gründungsmitglieder der Einladung gefolgt waren. Als kleine Erinnerung erhielten Marianne Icks, Gabi König und Kerstin Richter einen Glaswürfel. Das erste Mal in der Vereinsgeschichte wurden die Ehrungen für 50 Jahre Mitgliedschaft überreicht an Renate Edelmann, Ulrich Grieshammer, Angela Müller und Brigitte Throne. Sie erhielten eine Urkunde, eine goldene Ehrennadel und einen Glaswürfel. Nach einem gemeinsamen Bild wollte die erste Vorsitzende Sabine Strunz den offiziellen Teil beenden. Allerdings überraschten Heike Laber und Katrin Wunderlich als zweite Vorsitzenden, sowie Ina Rothmund als Schriftführerin sie mit einer Dankesrede. Ina Rothmund trug eine persönliche, emotionale Rede, mit eigener Fotoshow im Hintergrund, vor und bedankte sich im Namen des Vereins für die Leistung und das Engagement. Als kleine Anerkennung wurde ein Blumenstock überreicht. Nachdem der Saal applaudierend stand und Sabine Strunz sichtlich gerührt war, kam nun der gesellschaftliche Teil mit DJ Mashup und Barbetrieb. Eine wunderschöne Feier, von der noch viele schwärmen werden, ging zu später Stunde zu Ende. Vielen Dank an alle, die diese Feier ermöglicht haben und die Treue und Freundschaft erhalten.

## Ziegelhütten Musikanten Rehau: Feuerwerk der Blasmusik in Bad Alexandersbad

**Bad Alexandersbad** – Das Kurkonzert mit den Ziegelhütten Musikanten Rehau unter der Leitung von Norbert Eder war ein super Erfolg in Bad Alexandersbad. Der Saal war bis auf den letzten Platz voll besetzt. Die Musikanten boten den Gästen ein sehr interessantes Programm von sehr guter Böhmischer Blasmusik, Schlagen und Big Band Titeln. Gleich zu Beginn waren die Besucher in bester Laune und Stimmung und der ganze Saal klatschte im Takt mit. Bei dem Titel „Im sonnigen Süden“ konnten die Gäste sich

nochmal in Urlaubsatmosphäre begeben! Zum Schluss waren alle sehr begeistert, auch über den guten Gesang von Sigrig Schneider, Ursula Eder und Steffen Hamel. Durch das Programm führte ganz souverän Ursula Eder.

Auch der Auftritt der Ziegelhütten Musikanten Rehau in Wunsiedel zum Bergfest und Jubiläum auf der Katharinenhöhe war ein super Erfolg. Bei strahlendem Sonnenschein kamen viele Besucher und wurden bestens von den Musikern unterhalten.



## Musikverein Rehau: Ein märchenhaftes Konzert am 22. November

**Rehau** – Es war einmal vor gar nicht allzu langer Zeit, da sprach der Dirigent des Musikvereins zu seinen Mannen – und auch Frauen: „Lasst uns ein großes Fest geben, an bekannter Stätte, der Aula des Schulzentrums zu Rehau. Dort draußen in der Straße nach Pilgramsreuth. Wir werden mit einem Herbstkonzert dort aufspielen. Im Gepäck haben wir Weisen wie „Die Schöne und das Biest“, „Dornröschen“, „Mein Nachbar Totoro“, „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“, „Der Zauberer von Oz“, „Märchen aus dem Orient“, „Der Glöckner von Notre Dame“, „Saga“ und Klänge aus „Frozen“. So ruft es in die Welt hinaus und verkündet es allen, auch über die Grenzen unseres schönen Städtchens Rehau hinaus, dass sich die Musikanten der Stadtkapelle die Ehre geben, Euch mit ihren „Märchen und Sagen“ zu verzaubern. Kommt zahlreich am **Samstag, 22. November um 18 Uhr!**“



## Kommunbräu Rehau: Mit Bockbier und Feuer in die Adventszeit



**Rehau** – Am **Samstag, 29. November**, lädt die Kommunbräu Rehau **ab 16 Uhr** herzlich zum traditionellen Bockbieranstich ein. In gemütlicher Atmosphäre, begleitet vom wärmenden Lagerfeuer, können sich die Gäste auf einen stimmungsvollen Nachmittag mit einer Auswahl an Kommunbräu-Bieren freuen. Besonders im Mittelpunkt steht dabei der Weihnachtsbock, der eigens für die festliche Jahreszeit eingebraut wurde. Er wird nicht nur frisch gezapft ausgeschenkt, sondern auch in Flaschen zum Mitnehmen angeboten – ideal als Geschenk oder zum Genießen daheim.

Ein besonderes Schmankerl erwartet die Besucher zudem mit dem Eisbock, der in

begrenzter Menge zur Verköstigung bereitsteht. Diese seltene Bierspezialität entsteht, indem ein bereits stark eingebrautes Bockbier eingefroren wird. Beim Gefrieren trennt sich Wasser in Form von Eis ab, während der konzentrierte, malzbetonte und alkoholstärkere Anteil übrig bleibt. Das Ergebnis ist ein intensives, aromatisches Bier mit vollmundigem Körper und feiner Süße – ein echter Genuss für Kenner.

Die Kommunbräu freut sich auf zahlreiche Gäste, die gemeinsam beim Bockbieranstich den Beginn der Adventszeit feiern möchten – mit guter Stimmung, handwerklich gebrautem Bier und gemütlichem Beisammensein am Feuer.

## Neues vom VfB Rehau



### Herbstwanderung der „Alten Herren“



**Rehau** – Die „Alten Herren“ des VfB Rehau pflegen seit einigen Jahren eine schöne Tradition: ihren herbstlichen Wanderausflug. Diese gesellige Herbstwanderung hat mittlerweile einen festen Platz im Veranstaltungskalender des Vereins gefunden und erfreut sich stets großer Beliebtheit – so auch in diesem Jahr. Insgesamt 15 Teilnehmer machten sich vom Vereinsgelände des VfB Rehau aus auf den Weg. Die Route führte quer durch Rehau, wobei ein kurzer Boxenstopp zur Stärkung natürlich nicht fehlen durfte. Gut gelaunt und mit sportlichem Ehrgeiz erreichte die Gruppe schließlich ihr Ziel: das Gasthaus Puchta in Wurlitz. Dort wurden die Fußballer mit herzhaften Brotzeitplatten und frisch gezapften Getränken empfangen und verbrachten gemeinsam einen gemütlichen Abend in bester Stimmung. Bei anregenden Gesprächen und viel Gelächter wurden auch schon Ideen für zukünftige Ausflugsziele gesammelt – denn eines ist sicher: Die Herbstwanderung der „Alten Herren“ wird auch in den kommenden Jahren ein fester Bestandteil des Vereinslebens bleiben.

### Christbaumverkauf beim VfB Rehau

**Rehau** – Der VfB Rehau lädt zum diesjährigen Christbaumverkauf ein.

**Wann:** Freitag, 6. Dezember, von 12:00 bis 18:00 Uhr  
Samstag, 7. Dezember, von 13:00 bis 18:00 Uhr

**Wo:** VfB Rehau, Höllbachweg 8

Die Besucher erwartet eine große Auswahl an schönen Christbäumen in gemütlicher Atmosphäre. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt – mit leckeren Heißgetränken und Spezialitäten vom Grill.



### VfB-Heim „Zur Ficht'n“ öffnet sonntags wieder regelmäßig

**Rehau** – Gute Nachrichten für alle Freunde des Sonntagsbratens: Das Vereinsheim des VfB Rehau „Zur Ficht'n“ hat ab sofort wieder jeden Sonntag geöffnet!

Zum Mittagstisch von 11 bis 15 Uhr erwartet die Gäste gute Küche und gesellige Atmosphäre.

Da die Plätze begehrt sind, wird um Reservierung gebeten, Tel. (09283) 899 94 94.



## Bisheriger Verlauf der Saison 2025



**Rehau** – Die Ringer des RSC Rehau blicken auf ereignisreiche Wochen zurück. Von packenden Heimkämpfen über dramatische Auswärtsduelle bis hin zu unglücklichen Niederlagen war in dieser Saisonphase alles dabei – stets begleitet von großem Einsatz und Leidenschaft auf der Matte.

### Emotionales Derby gegen ASV Hof II

Am Samstag, den 13. September, ging es für die Männer des RSC zum ersten Auswärtskampf – und das gleich im brisanten Regionalderby gegen den ASV Hof II. In einer stimmungsgeladenen Halle verfolgten die Zuschauer elf intensive Kämpfe über die volle Distanz von jeweils sechs Minuten. Zur Halbzeit stand es 9:9, das Duell blieb bis zum letzten Kampf offen. Am Ende hatte Hof knapp die Nase vorn und gewann mit 23:21. Ein organisatorisches Missgeschick sorgte zusätzlich für Aufregung: Wegen einer zweiminütigen Verspätung der Rehauer Mann-

schaft sollte der Kampf zunächst mit 56:0 für Hof gewertet werden. Nach Rücksprache mit dem Bayerischen Ringer-Verband wurde diese Entscheidung aber zurückgenommen – es blieb beim sportlich erzielten Ergebnis. Ein Warnsignal für das Team, künftig noch besser auf die organisatorischen Abläufe zu achten.

### Erfolg gegen Bindlach/Bayreuth – Schüler und Erste siegen

Eine Woche später, am 20. September, präsentierte sich der RSC Rehau wieder in Bestform. Den Anfang machten die Nachwuchsringer, die gegen die WKG Bindlach/Bayreuth einen souveränen 44:18-Sieg einfahren konnten. Im Anschluss setzte die erste Mannschaft des RSC ein weiteres Ausrufezeichen und bezwang die WKG mit einem klaren 36:10. Da die Gäste nur mit neun Ringern antraten, konnte das Ergebnis sogar noch offiziell zu einem 48:0-Sieg umgewertet werden.

### Spannung pur: 28:28 gegen KSV Bamberg

Auch der erste Heimkampf der Saison hatte es in sich. Gegen den KSV Bamberg entwickelte sich ein mitreißendes Duell, das in einem leistungsgerechten 28:28-Unentschieden endete. Die Gäste aus Bamberg führten lange, doch der RSC kämpfte sich mit großem Willen zurück und bewies Heimstärke sowie Zusammenhalt. Ein starker Auftritt beider Teams, der Werbung für den Ringkampfsport war.

### Knappe Entscheidung gegen SC Oberölsbach II – Schüler verlieren hauchdünn

Beim darauffolgenden Heimkampfabend empfing der RSC sowohl den TBVfL Neustadt/Wildenheid mit seiner Schülermannschaft als auch den SC Oberölsbach 2 mit der ersten Mannschaft. Während sich die jungen Ringer in einem spannenden Duell

knapp mit 25:28 geschlagen geben mussten, bot die erste Mannschaft erneut einen beherzten Auftritt. Trotz guter Leistungen musste man sich am Ende mit 21:25 geschlagen geben – ein knappes Resultat, das die enge Leistungsdichte in der Liga widerspiegelt.

### Personalprobleme beim AC Regensburg – RSC Rehau gibt dennoch nicht auf

Am 18. Oktober musste der RSC Rehau zum direkten Tabellennachbarn 1. AC Regensburg reisen – allerdings stark geschwächt. Gleich fünf Stammringer fehlten verletzungs-, krankheits- oder arbeitsbedingt, sodass das Team mit nur sechs Athleten antrat. Trotz großem Kampfgeist musste man eine deutliche 33:9-Niederlage hinnehmen.

**Die nächsten Heimkämpfe finden an folgenden Tagen statt: 08.11, 06.12.**

## Herbstmucker beim RSC Rehau

**Rehau** – Am 3. Oktober veranstaltete der RSC Rehau sein traditionelles Muckerturnier. Zahlreiche Spielerinnen und Spieler stellten ihr Können unter Beweis und sorgten für spannende Runden sowie eine tolle Atmosphäre. Die Sieger des Turniers: 1. Platz: Stefan Berg/Peter Friedrich, 2. Platz: Bernd Geiser/Gerhard Vogel, 3. Platz: Theresa Hellpoldtt/Jonas Hellpoldtt. Der Verein bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die mit großem Einsatz zum Gelingen des Turniers beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt zudem den Rehauer Geschäften für ihre großzügigen Spenden, die das Turnier in dieser Form möglich machen.



### Weihnachtsfeier am 20. Dezember

**Rehau** – Auch dieses Jahr neigt sich langsam wieder dem Ende entgegen und die Planungen für die kommende Weihnachtsfeier sind schon in vollem Gange. Wie auch im letzten Jahr wird diese wieder in der Jahnturnhalle Rehau abgehalten. Der RSC lädt alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des RSC am **Samstag, 20. Dezember, ab 18 Uhr** recht herzlich dazu ein.

# Erfolgreicher Herbstmarkt belebte die Innenstadt

**Rehau –** Der diesjährige Herbstmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag am 19. Oktober 2025 in Rehau war ein voller Erfolg und hat zahlreiche Besucher den ganzen Tag über in die Innenstadt gelockt. Von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr erstrahlte die Stadt in herbstlicher Stimmung und bot ein vielfältiges Angebot an verschiedenen herzhaften sowie süßen Köstlichkeiten und Getränken, Herbstdekorationen, Haushalts- sowie Textilwaren. Für die jüngsten Gäste war besonders die Kindereisenbahn beliebt und sorgte für Spaß und Begeisterung. Für vielen Familien wurde der Herbstmarkt zu einem kleinen sowie abwechslungsreichen Familienausflug. Natürlich durfte die musikalische Unterhaltung bei der Veranstaltung nicht fehlen. Der Musikverein Rehau sorgte ab 13:00 Uhr sowie die Böhmisches Vogtländern ab 15:00 Uhr mit unterhaltsamer Musik für gute Stimmung. Zum verkaufsoffenen Sonntag öffneten einige Rehauer Einzelhändler ab 13:00 Uhr ihre Türen und boten damit die perfekte Gelegenheit für einen stressfreien Einkaufsbummel. Den engagierten Beteiligten am Markt, den Gastronomen und Einzelhändlern in der Innenstadt sowie vor allem den Besuchern aus Rehau und der Umgebung ist es zu verdanken, dass sich der Rehauer Herbstmarkt wieder als ein toller Markt präsentieren konnte. Gerne dürfen Sie sich bereits heute den Termin für den nächsten größeren Markt nach dem Winter, den **Frühlingsmarkt am 19. April 2026** im Kalender notieren.



# Neues vom SV Faßmannsreuth

## Ein Sandkasten für den Nachwuchs

**Rehau –** Dem Klapperstorch wird nachgesagt, dass er den Familien die Kinder bringt. Dieser Tätigkeit ging er in den vergangenen Jahren offensichtlich verstärkt bei der Fußballabteilung des SVF des Öfteren nach. An Heimspieltagen kann es daher vorkommen, dass bis zu zehn Mädchen und Jungs im Alter zwischen 1 und 5 Jahren ihren Vätern beim Fußball spielen zusehen. Damit Sie auch selbst ihren Spaß abseits des Spielgeschehens haben können, wurde ein Sandkasten inklusive Abdeckung von der Firma Wurzbacher in Hof beschafft. Bis der Nachwuchs soweit ist, dass er selbst gegen den Ball treten kann, ist nun ein erster Schritt unternommen, um auch den „Kleinen“ ein kurzweiligen Sonntagnachmittag zu bereiten.



## Oktoberfest beim SV Faßmannsreuth

**Rehau –** Am letzten Samstag im September konnte in der vereinseigenen Halle des SV Faßmannsreuth das 1. Oktoberfest abgehalten werden. Im Anschluss an das Fußballspiel der 1. Herrenmannschaft gegen den VFC Kirchenlamitz, welches am Ende knapp mit 5:4 gewonnen werden konnte, ging es nahtlos zum Festbetrieb über. Nachdem sich mit kleinen Brotzeiten wie zum Beispiel selbstgemachten Obazda und frischem Münchner Oktoberfestbier aus dem Fass gestärkt wurde, sorgte das Musikduo Liveact WG für gute Stimmung bei Jung und Alt, sodass auch das ein oder andere Tanzbein geschwungen wurde und unter anderem eine minutenlange Polonaise durch das gesamte Sportheim seinen Lauf nahm.



## Neue Kleidung für die Trainer der Tischtennisjugend

**Rehau –** Aufgrund der großzügigen finanziellen Zuwendungen der vielen Sponsoren konnte auch für die Trainer neue Kleidung angeschafft werden. Fortan sind Trainer Herbert Weismantel, Co-Trainer Lukas Griebshammer und Co-Trainer Felix Pult, passend für die kältere Jahreszeit, mit Sweatshirts des SV Faßmannsreuth ausgestattet. Die blauen Sweatshirts sind mit dem Logo des SV Faßmannsreuth sowie dem jeweiligen Vornamen versehen.



## Jahreshauptversammlung

**Rehau –** Wie gewohnt findet am letzten Samstag im November die Jahreshauptversammlung der Spielvereinigung Faßmannsreuth im Sportheim statt. Beginn ist am **29. November um 18:00 Uhr**. Die Tagesordnungspunkte werden zuvor am schwarzen Brett ausgehängt. Etwaige Wünsche und Anträge könnten bis zum 22. November bei der Vorstandschaft, oder im Sportheimbrieffkasten eingereicht werden. Alle Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen, der Versammlung bei zu wohnen.

## Herbstwanderung

**Rehau** – Bei perfektem Herbstwetter, angenehmen Temperaturen und einem strahlend blauen Himmel machten sich 33 Wanderer auf zu einer Rundwanderung im Fichtelgebirge. Die Autos wurden beim Silberhaus an der B303 geparkt. Von dort ging der Aufstieg zur 885 m hohen Platte, die ihren Namen wegen ihres plattenartigen Gipfelbereiches erhalten hat. Der Weg führte weiter über das Seehaus zum Nußhardt, mit 972 m dem dritthöchsten Gipfel im Fichtelgebirge. Nach einer ausgiebigen Brotzeit ging es bergab zurück zum Seehaus und über die Saugasse hinunter bis zum Fichtelsee. Auf dem Brückenradweg führte die Strecke wieder bis zum Silberhaus. Der neue griechische Wirt im „El Greco“ empfing die hungrige Gruppe mit leckeren griechischen Gerichten. Alles sehr zu empfehlen – sowohl das gute Essen und natürlich auch eine Herbstwanderung mit dem ASV Rehau.



## 30 Jahre Wassernixen...

... so lange gibt es sie schon, das auch gebührend gefeiert wurde. Mittlerweile seit drei Jahren unter dem Dach des ASV. Rückblicke, Sketche, Fotos vergangener Zeiten, ein gutes Essen und eine Überraschungstorte ließen den kurzweiligen Abend schnell vorübergehen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Jubiläum zu einem schönen und unvergesslichen Abend gemacht haben!



## Die Skigymnastik...

... startete das allwöchentliche Training. Bereits am ersten Übungsabend trafen sich 44 Mitglieder ein, um ihre Kondition bzw. Ausdauer für die Skisaison 2025/26 zu verbessern und die Muskulatur zu kräftigen. Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Auch bietet die Skiabteilung wieder Skikurse und Skiausflüge an:

- Saisonauftakt Hintertuxer Gletscher vom 5. – 7. Dez. 2025
- Skiwochenende Matrei / Kitzbüheler Alpen vom 3. – 6. Jan. 2026
- Wochenfahrt Val di Sole vom 7. – 14. März 2026
- Saisonabschluss Stubai Gletscher vom 1. – 3. Mai 2026

Info zu den Reisen: Stefan Weber, 09283 / 5343 oder [www.asv-rehau.de/ski](http://www.asv-rehau.de/ski)



## Die Gymnastikdamen



... waren erneut on Tour. Im September hatten sie eine Besichtigung der Freiheitshalle in Hof. Sehr interessant mal in alle Räume vom Dach bis zum Keller zu schauen. Herzlichen Dank an Herrn Gemeinhardt. Ein Stadtrundgang durch Rehau mit Herrn und Frau Tischler-Zeit stand ebenso auf dem Programm. Die Damen haben viele Gassen und Orte entdeckt, die man nicht so gut kennt, und wurden aufgeklärt, über früher und heute! Bevor es los ging, traf man sich zur Stärkung noch im „Früchtla“. Danke für die informative Führung.

## Das Schachteam...

... startete im Oktober in die neue Saison der Bezirksliga Oberfranken Ost. Sie waren Gast bei den Schachfreunden Kirchenlamitz. Wolfgang Zeeh verteidigte sich geschickt und brachte den ASV in Führung. Franz Dörfel gewann sein Spiel durch seine bekannte souveräne Spielführung. Als auch Toni Graspeutner noch gewann, stand es 3:0 für Rehau. Doch die Gastgeber kämpften unverdrossen weiter, und Roland Mildner (ASV) musste aufgeben. Alexander Hühner erarbeitete sich am Spitzenbrett Raumvorteil und konnte einen Punkt erspielen. Nun hätte ein Remis aus den drei noch offenen Partien zum Sieg noch ausgereicht. Doch leider verlor Florian Fischer und Uli Hertel musste aufgeben. Gewinnhoffnung beruhte nun auf Dr. Uwe Leonhardt, der jedoch zu passiv spielte, und noch mit Schachmatt besiegt wurde. Mit einem enttäuschten 4:4 mussten die ASVler leider nach Hause fahren.

## Termine Vital Sportgruppe

Jeden ersten Montag im Monat  
**Stammtisch**  
„da HEIM im ASV“

Jeden Mittwoch, 18.30 Uhr  
**Gymnastik, anschl. Wassergymnastik**

Dienstag, 18. November, 14 Uhr  
**bunter Spielenachmittag**

Donnerstag, 20. November, 14.30 Uhr  
**Hallenboccia**

Sonntag, 30. November, 14 Uhr  
**Weihnachtsfeier**  
„da HEIM im ASV“

## Termine

Jeden ersten Montag im Monat  
**AH Stammtisch**  
„da HEIM im ASV“

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr  
**Stammtisch**  
„da HEIM im ASV“

Jeden Freitag, 19.30 Uhr  
**Schachabend**  
„da HEIM im ASV“

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr  
**Skigymnastik**  
Dreifachturnhalle (außer Ferien)

Jeden Mittwoch, 20.30 Uhr  
**Wassernixen**  
Hallenbad

Jeden Mittwoch, 19 Uhr  
**Damen-Hockergymnastik**  
(außer Ferien)

Jeden Donnerstag, 20 Uhr  
**Hobby-Mixed-Volleyballer**  
Jahnturnhalle

Freitag, 14. November  
**Skilehrer-Stammtisch**

Donnerstag, 20. November, 20 Uhr  
**Clubabend mit Vortrag über Nepal**  
(Jochen Pfaff, DAV-Hof)

Samstag, 29. November, 16 Uhr  
**Weihnachtswanderung zum Kornberghaus**

5. bis 7. Dezember  
**Saisonauftakt am Hintertuxer Gletscher**  
(Info: Stefan Weber)

**Laufftreffs:**  
Jeden Dienstag, 14 Uhr  
ASV-Heim

Jeden Samstag, 14 Uhr  
Parkplatz Alte Faßmannsreuther Straße

Reservierungsanfragen für private Veranstaltungen im ASV-Heim: [info@asv-rehau.de](mailto:info@asv-rehau.de) oder bei einem Vorstandsmitglied. Neuzugänge in alle Abteilungen sind herzlich willkommen (Infos: Damengymnastik: Monika Trautmann, Skiabteilung: Stefan Weber, Schach: Dr. Uwe Leonhardt, Volleyball: Kati Banerjee, Vitalsportgruppe: Christine Mühl, Wassernixen: Anita Fuchs, Presse: Günther Weber)

**Info allgemein:**  
**Manfred Metzger 09283 / 4438**  
**Stefan Weber 09283 / 5343**  
[skireisen@asv-rehau.de](mailto:skireisen@asv-rehau.de)  
[www.asv-rehau.de](http://www.asv-rehau.de)

# Der Prügelknabe



Ich nehme Sie heute mal mit auf eine Zeitreise und wir beginnen ca. 70 Jahre nach Christi Geburt.

Wenn zur damaligen Zeit ein Unglück oder eine Krankheit über das Volk kam, wählte man einen Ziegenbock aus, der dann, symbolisch beladen mit dem Unglück, in die Wüste geschickt wurde.

Dieser Begriff des „Sündenbocks“ hatte im ursprünglichen jüdischen Kontext also nicht die Bedeutung, jemandem die Schuld für Unglück oder Sünde zuzuschreiben. Diese Vorstellung entwickelte sich erst später im Mittelalter. Dorthin nehme ich Sie jetzt mal mit:

Stellen Sie sich vor, Sie sind nochmal Teenager und lebten in Zeiten des Feudalismus, also einem Gesellschaftssystem im Mittelalter, welches von Ihrem Vater, dem König, regiert wurde.

Zur damaligen Zeit hatten Sie als Sohn des Königs, also als Prinz, zwar noch kein Auto, weil es ja noch kein Benzin gab, aber Sie hatten ein anderes Privileg – nämlich einen Prügelknaben an Ihrer Seite. Nach damaliger Auffassung war es unzulässig, einen königlichen oder fürstlichen Erben körperlich zu züchtigen – seine Person galt als unantastbar.

Der Prügelknabe war also ein auserwählter Junge, zumeist aus einfacheren Verhältnissen, damals sagte man „ein Junge niederen Ranges“, der mit Ihnen als Prinz gemeinsam aufwuchs und stellvertretend für Sie geprügelt wurde, wenn Sie sich wieder mal danebenbenommen haben.

Die Idee des Züchtlingsknaben war es, den Prinzen, also Sie, zu bestrafen, ohne Sie körperlich zu züchtigen. Dadurch, dass der Prinz den Prügelknaben persönlich kannte, hoffte man, dass er Scham und Mitgefühl entwickeln konnte, um sich zu bessern.

Also, mein Prügelknabe hätte mir leid getan. Und so, wie ich Sie kenne, vermutlich auch.

Sie werden jetzt vielleicht sagen, wie grausam das früher gewesen ist. Aber so schlimm war's gar nicht, denn in der Regel freundeten sich die Beiden an und der Geprügelte bekam später einen guten Stand oder Rang im Dunstkreis der Adligen.

Ob sowas heute noch möglich ist?

Oh ja, wir haben dieses Vorgehen sogar zu unserer Paradedisziplin entwickelt. Egal, was bei uns passiert, reagieren wir doch ganz automatisch und suchen erst mal einen Schuldigen, bevor wir uns dem Drama widmen, geschweige denn uns auf den Weg machen, uns selbst zu kritisieren oder zu maßregeln.

Eine Form dieser ziemlich skurrilen Bestrafung erleben wir heute im Alltag oder sagen wir besser, in den Sozialen Medien. Dort wird man, wenn man nicht so recht ins System passt, auch schon mal vor einem Millionenpublikum verunglimpft, bis die Reputation komplett zerstört ist. Da wäre Köpfen fast schon die bessere Alternative. Apropos Kopf ab.

In der Antike und im Mittelalter wurde der Bote, der eine schlechte Nachricht überreichte, unmittelbar danach geköpft, weil er der Überbringer der schlechten Nachricht war. Heute nennt man den Überbringer der schlechten Nachrichten Finanzamt. Aber leider darf man ... ach nichts ... war nur so ein Gedanke. Weitere Beispiele gefällig?

Hexen wurden meist sonntags – zur besten Sendezeit – auf dem Marktplatz verbrannt, weil man glauben wollte, dass sie für unerklärliche Phänomene, Krankheiten und Missernten verantwortlich waren. Hierzu sollte die Kirche noch mal innehalten.

Apropos Hexe, ich musste für meine Deutschlehrerin immer den Kopf hinhalten, nur weil sie wegen mir schlechte Laune hatte.

Erich Honecker hat man völlig zu Unrecht zum Sündenbock gemacht, wo er doch 40 Jahre lang den Ossis den Wessi vom Hals gehalten hat.

Und Christian Lindner wurde im letzten Jahr von seinen Koalitionspartnern für das Scheitern der Regierung verantwortlich gemacht. So einen Christian könnte die jetzige Regierung auch ganz gut gebrauchen.

Egal, was passiert. Ich bin's nicht gewesen.

Bleiben Sie mir gewogen,  
Ihr **Wolfgang Bötsch**

## Kennen Sie uns schon?

» Wir sind Ihre Ansprechpartner rund um Škoda Neuwagen bei Motor-Nützel in Hof. Für alle Fragen rund um das Auto stehen wir Ihnen jederzeit persönlich mit Rat und Tat zur Seite. Sie haben Lust auf eine Probefahrt mit einem unserer Fahrzeuge? Wir bringen es Ihnen gerne zu Hause vorbei. Rufen Sie an, schreiben Sie uns oder kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Hof.



**Daniel Frank**  
Mitverkaufender  
Verkaufsleiter  
T 09281 70716-71  
daniel.frank@  
motor-nuetzel.de



**Peter Dittmar**  
Verkäufer  
T 09281 70716-33  
peter.dittmar@  
motor-nuetzel.de



**Pascal Papadopoulos**  
Verkäufer  
T 09281 70716-73  
pascal.papadopoulos@  
motor-nuetzel.de

**MOTOR-NÜTZEL**  
WIR BEWEGEN MENSCHEN

**SKODA**

Motor-Nützel Vertriebs-GmbH  
Škoda Partner Hof  
Fuhrmannstraße 25  
95030 Hof

[www.motor-nuetzel.de](http://www.motor-nuetzel.de)

 **Diakonie  
Hochfranken**

## Mitten im Leben

mitten in **Rehau**



**Mehr  
Generationen  
Haus**

Maxplatz 12  
Tel. 09283 59240-120

**Erziehungs-, Jugend- und  
Familienberatung**

**Schwangerenberatung**

**Migrationsberatung**

**Kirchliche Allgemeine  
Sozialarbeit (KASA)**

**Fachstelle Wohnungslosigkeit**

**Kinderhortgruppe**  
Tel. 09283 59240-130

**Seniorenhausgemeinschaften  
Stationäre Pflege**  
Tel. 09283 59240-100

**DIAKONIESTATION**  
Maxplatz 15 – Tel. 09283 2727

**Pflegeservicestelle**  
Tel. 09283 2727

**MARTIN-LUTHER-HAUS**

Am Schild 13 – Tel. 09283 869-0

**Stationäre Pflege  
Betreutes Wohnen  
Menüservice**

**KINDERHORTGRUPPEN  
in der Pestalozzischule**

Wallstraße 13  
Tel. 0151 12141802

**im Kunsthaus**

Kirchgasse 4  
Tel. 09283 899550

**am Schulzentrum**

Pilgrimsreuther Straße 32  
Tel. 0160 995488880

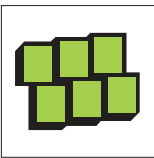
**KITA REHKIDS**

Goethestraße 17  
Tel. 09283 883300

**Offene Jugendarbeit in Rehau**  
Tel. 0160 6154150



[www.diakonie-hochfranken.de](http://www.diakonie-hochfranken.de)



**Rosenthal  
Theater  
Selb**

Trailer, Infos zum Vorverkauf und Theater  
finden Sie im Internet unter [www.theater-selb.de](http://www.theater-selb.de).  
Persönlich erreichen Sie uns im Theaterbüro der  
Stadt Selb, Ludwigstr. 6, Tel. 09287 883-125  
E-Mail: [theaterinfo@selb.de](mailto:theaterinfo@selb.de).

**Für Kurzentschlossene öffnet die Abendkasse 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn.**



**Das Konzert am 20.11.2025 um 19:30 Uhr der Hofer Symphoniker** bietet ein abwechslungsreiches Programm, das von der Opernouvertüre des böhmischen Komponisten Josef Mysliveček über das berühmte Klarinettenkonzert von Wolfgang Amadeus Mozart bis hin zur farbenreichen 8. Symphonie von Antonín Dvořák führt. Die Konzerteinführung mit Michael Thumser findet um 18:45 Uhr im Mittelgeschoss des Theaters statt.

**Ein himmlisches Erlebnis: „Die jungen Tenöre“** präsentieren ihr **Adventskonzert am 29.11.2025 um 19:30 Uhr**. Die festliche Jahreszeit rückt näher und mit ihr kommt die unvergleichliche Musik der „Jungen Tenöre“, die die Herzen mit ihrem beeindruckenden Gesang verzaubern. Als Gast und weiteres Highlight Opernsängerin Jasmin von Brücken.



**Eine weitere Einstimmung auf die Weihnachtszeit** beschert uns am **05.12.2025, 19.30 Uhr** die **winterliche Schlager-Revue** mit Elisabeth Heller (Gesang), Oliver Timpe (Piano) und der Guten Morgen Combo **unter dem Motto - Lissy & Timpe: „Veronika, Advent ist da“**. „Lissi und Herr Timpe“ entführen das Publikum mit ihrer Winterrevue in die goldene Ära des deutschen Schlagers.

... schöner schenken!

Mit dem Gutschein der

**Werbe-gemeinschaft REHAU**

mehr als **30** Möglichkeiten zum Einlösen

Geschäfte & Gaststätten vor Ort unterstützen

eine Geschenkidee für jeden Anlass

**GUTSCHEIN**

10 €

Jetzt Gutscheine kaufen und Freude verschenken

# KÜCHEN

**Preissicherheit bis Ende nächsten Jahres!**

Wählen Sie jetzt Ihre Wunschküche  
» wir geben Ihnen **PreisSicherheit bis Ende 2026 !!**  
Heute schon Traumküche aussuchen und erst im nächsten Jahr zuverlässig montieren lassen.

**KüchenAktions Wochenende**  
mit kreativer Sofortplanung im großen KüchenHaus  
**Freitags 10.00 bis 18.00 Uhr**  
**Samstags bis 16.00 Uhr**  
Jetzt Traumküche aussuchen, bestellen und planen lassen!  
Bitte Raumstellmaße mitbringen!  
Auf Wunsch Terminvereinbarung unter: Tel.: 0 92 51 / 62 44

**45 JAHRE KÜCHEN SIEBER**

**KÜCHEN SIEBER**  
IDEEN | KOMPETENZ | ERFAHRUNG

95237 Weißdorf · Birkenweg 8 · Tel.: 09251 / 6244 · [www.kuechen-sieber.de](http://www.kuechen-sieber.de)

## Mit Bodenhaftung

**z.B. Winterreifen**  
**BARUM Polaris 6** 205/55 R16 91H

Stck. **74,- €** inkl. MwSt.  
zzgl. Montage u. Wuchten (solange Vorrat reicht)

**Kfz-Technik Hofer UG**

Zehstraße 7 · 95111 Rehau  
[kfztechnik-hofer@gmx.de](mailto:kfztechnik-hofer@gmx.de)  
Tel.: 0 92 83/8 81 90 30

**Kfz-Mechatroniker (m/w/d) gesucht**  
Auch Teilzeit möglich oder Ruheständler

**REHport**



Raum für Visionen